



universität
wien

Diplomarbeit

Titel der Diplomarbeit

"Jetzt merke ich, dass ich doch etwas kann."

Evaluation und Dokumentation der *Mama lernt Deutsch*-Kursreihe der
Stadt Wien im Schuljahr 2006/2007

Band 2 von 2

VerfasserInnen

Verena Blaschitz

Niku Dorostkar

angestrebter akademischer Grad

Magister der Philosophie/ Magistra der Philosophie (Mag. phil.)

Wien, im Oktober 2007

Studienkennzahl lt. Studienbuchblatt: A 328

Studienrichtung lt. Studienbuchblatt: Allgem./Angew. Sprachwissenschaft

Betreuer: Ao. Univ.-Prof. Dr. Mag. Rudolf de Cillia

Der vorliegende Band 2 stellt den Anhang zu Band 1 der gleichnamigen Diplomarbeit dar und enthält die während des Evaluationsprojektes erstellten Dokumente und Unterlagen.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|--------------|--|------------|
| I. | PROJEKTBEZOGENES CURRICULUM „MAMA LERNT DEUTSCH“ | 2 |
| II. | EVALUATIONSKONZEPT (STAND: AUGUST 2006) | 11 |
| III. | STATISTISCHES DATENBLATT | 15 |
| IV. | ONLINE-FRAGEBOGEN (PRINTVERSION) | 16 |
| A. | KURSLEITERINNEN | 16 |
| B. | DIREKTORINNEN | 27 |
| C. | KURSTRÄGERINNEN | 31 |
| D. | MUTTERSPRACHLICHE LEHRERINNEN | 36 |
| E. | VORSITZENDE DES ELTERNVEREINS | 39 |
| V. | INTERVIEWLEITFÄDEN | 41 |
| A. | INTERVIEWS MIT DEN KURSTRÄGERINNEN IM HERBST 2006 | 41 |
| B. | INTERVIEW MIT MAG.A NARDELLI IM NOVEMBER 2006..... | 42 |
| C. | INTERVIEWLEITFADEN KURSTEILNEHMERINNEN | 43 |
| D. | INTERVIEWLEITFADEN KURSLEITERINNEN | 46 |
| E. | INTERVIEWLEITFADEN DIREKTORINNEN | 50 |
| F. | INTERVIEWLEITFADEN MUTTERSPRACHLICHE LEHRERINNEN | 51 |
| G. | INTERVIEWLEITFADEN VORSITZENDE DES ELTERNVEREINS | 52 |
| VI. | KURSPROJEKT ESLARNGASSE | 53 |
| VII. | BALKENDIAGRAMME ZU DEN ERGEBNISSEN DES STATISTISCHEN DATENBLATTS | 62 |
| VIII. | HÄUFIGKEITSTABELLEN ZU DEN ERGEBNISSEN DES ONLINE-FRAGEBOGENS | 69 |
| A. | KURSLEITERINNEN | 69 |
| B. | DIREKTORINNEN..... | 93 |
| C. | KURSTRÄGERINNEN | 101 |
| D. | MUTTERSPRACHLICHE LEHRERINNEN | 110 |
| E. | VORSITZENDE DES ELTERNVEREINS | 115 |
| IX. | EXEMPLARISCHE AUSWERTUNG EINES KURSTEILNEHMERINNEN-INTERVIEWS . | 118 |
| 1. | SCHRITT: EXCEL-TABELLE..... | 118 |
| 2. | SCHRITT: WORD-DATEI | 119 |
| X. | INFORMATIONSBRIEFE | 123 |
| A. | TÜRKISCHER INFORMATIONSBRIEF FÜR DIE KURSTEILNEHMERINNEN..... | 123 |
| B. | B/K/S INFORMATIONSBRIEF FÜR DIE KURSTEILNEHMERINNEN | 124 |
| C. | ARABISCHER INFORMATIONSBRIEF FÜR DIE KURSTEILNEHMERINNEN | 125 |
| D. | ENGLISCHER INFORMATIONSBRIEF FÜR DIE KURSTEILNEHMERINNEN | 126 |
| E. | INFORMATIONSBRIEF FÜR DIE DIREKTORINNEN | 127 |
| F. | INFORMATIONSBRIEF FÜR DIE MUTTERSPRACHLICHEN LEHRERINNEN | 129 |
| G. | INFORMATIONSBRIEF FÜR DIE ELTERNVEREINSOBLEUTE | 131 |
| XI. | MAMA LERNT DEUTSCH“-KONZEPTE IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM | 133 |
| XII. | AKUSTISCHES LERNTAGEBUCH | 137 |
| XIII. | LERNFORTSCHRITTS-DOKUMENTATION | 138 |
| A. | ANLEITUNG | 138 |
| B. | "EINANDER KENNEN LERNEN" | 139 |
| C. | "FESTE FEIERN" | 140 |
| D. | "GESUNDHEIT" | 141 |
| E. | "SCHULALLTAG" | 142 |
| F. | "WOHNEN IN WIEN" | 143 |
| XIV. | GENEHMIGUNG DES STADTSCHULRATES | 144 |
| XV. | NEWSLETTER-TEXT | 145 |

I. Projektbezogenes Curriculum „Mama lernt Deutsch“

ELTERN & SCHULE

Mama lernt Deutsch*



Quelle: Word Clip Art

Projektbezogenes Curriculum

*Dank an AMKA Frankfurt für die Genehmigung zur Verwendung des Kurstitels



ELTERN & SCHULE

Mama lernt Deutsch

Mit Beginn des Schuljahres 2006/2007 startet unter dem Titel „Mama lernt Deutsch“ ein neuer Förderschwerpunkt der MA 17 für Mütter mit nicht-deutscher Muttersprache, deren Kinder in Wien die Schule besuchen. Im Mittelpunkt dieser Kurse stehen nicht nur das „Deutschlernen“ an sich, sondern ebenso der Kontakt zwischen Eltern und Schule sowie zusätzliche integrative Bildungsmodule, die für die Zielgruppe von Bedeutung sind und die Kommunikation zwischen der Institution Schule und Eltern verbessern sollen (Schul- und Bildungssystem, Erziehungsfragen, der Umgang mit Ämtern und Behörden, das Kennen lernen von Einrichtungen und Institutionen der Stadt, Stärkung des Selbstbewusstseins, Gesundheit, ...). Durch das Schaffen günstiger Voraussetzungen sollen vor allem Frauen mit geringer Schulbildung – oft nach jahrelangem Aufenthalt in Österreich und Scheitern in herkömmlichen Kursen – motiviert werden, den Kurs zu besuchen.

Kursdesign

Die Kurse sind Schuljahres begleitend und dauern von Ende September bis Anfang Juni (pro Kurs 150 Unterrichtseinheiten – jeweils 2 x 3 Stunden pro Woche). Bei diesen Kursen, welche vorzugsweise vormittags bzw. nachmittags stattfinden, wird nach Bedarf auch Kinderbetreuung angeboten. Da es sich um Basisbildungskurse (A1 bis A2) handelt, wird auch der Aspekt Alphabetisierung berücksichtigt. Die Kursinhalte orientieren sich, gemäß dem Rahmencurriculum der MA 17, an den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen und diesem von den KursträgerInnen gemeinsam getragenen projektbezogenen Curriculum „Mama lernt Deutsch“, welches inhaltlich besonderes Augenmerk auf schulbezogene Themen legt sowie die Diversität der TeilnehmerInnenstruktur innerhalb und außerhalb des Kurses (Vernetzung – Infoveranstaltungen - Exkursionen) als Ressource nutzt und in das Kursgeschehen integriert.

Der Unterricht findet in der Schule der Kinder statt

Der Kursort Schule kommt den Müttern besonders entgegen, da viele von ihnen durch das Begleiten ihres Kindes ohnehin schon im Schulhaus sind und somit keine langen Wege und größere Schwellenängste überwinden müssen. Durch viele kleine

2



Begegnungen im Schulgebäude erleben die Mütter zudem etwas vom realen Schulbetrieb und die Lehrkräfte der Schule haben die Möglichkeit, die Mütter besser kennen zu lernen. Das kann für beide Seiten dazu beitragen, den Umgang mit fremden Kulturen selbstverständlicher werden zu lassen.

Kinderbetreuung

Das Angebot einer gleichzeitigen Kinderbetreuung soll es auch Müttern mit Kleinkindern ermöglichen, einen Sprach- und Weiterbildungskurs zu besuchen.

Kursleiterinnen und Unterrichtsmethoden

Als Kursleiterinnen werden Unterrichtende ausgewählt, die über Kenntnisse des Spracherwerbs erwachsener Migrantinnen verfügen und bereit sind, ihren Unterricht flexibel, kreativ und engagiert auf die Zielgruppe auszurichten. Eine pädagogische Ausbildung (Pädak, Universität) ist in diesem Projekt von Vorteil, da die Unterrichtenden über ein entsprechendes Fachvokabular der Schule (Pensenbuch, Buchstabentag ...) verfügen sollen.

Der Spracherwerb erfolgt in authentischen Strukturen, in realen Situationen und an originalen Lernorten. Die Unterrichtsmethoden orientieren sich an den verschiedenen Lernerfahrungen und Bildungsvoraussetzungen der Teilnehmerinnen.

Ziele des Projekts

Erwerb/Zuwachs von Deutschkenntnissen

Im Rahmen des Spracherwerbs werden unter Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen und Lebensbedingungen der Mütter Grundkenntnisse der deutschen Sprache erarbeitet. Die Themen Schule und Bildung sowie das Verhältnis Eltern – Kinder –Schule werden dabei besonders aufgegriffen.

Die meisten Frauen verstehen, bedingt durch ihren mehr oder weniger langen Aufenthalt in Österreich, bereits ein wenig Deutsch, sind aber im aktiven Gebrauch der Sprache aus Angst vor Fehlern und mangelndem Selbstbewusstsein eher zurückhaltend. Der Deutschkurs in der Schule soll vor allem ein Ort sein, an dem sie angstfrei Fortschritte machen können. Gerade Frauen mit geringer Schulbildung, die schon lange in Wien leben, können hier einen Neuanfang für ihr Deutschlernen sehen.

3



Zusammenarbeit mit der Schule

Durch den Kursort Schule gewinnen die Mütter Einblicke in die Schulwelt ihrer Kinder und es ergeben sich viele Berührungspunkte zwischen deutschsprachigen und nicht-deutschsprachigen Müttern (Eltern), Lehrkräften und SchülerInnen. Durch Projekte und Aktionen im Schulalltag werden Begegnungsmöglichkeiten aktiv herbeigeführt.

Die Kursleiterinnen thematisieren in ihrem Unterricht schulische und fächer-spezifische Inhalte (z.B. Mitteilungsheft, Aufgabenheft, Leistungsbeurteilungen, ...)

Die Mütter können die deutsche Sprache im Schulalltag in vielen Situationen authentisch anwenden und ihre sprachlichen Fortschritte erleben. Ihre Anwesenheit im Schulhaus schafft Gelegenheit für informelle Kontakte zwischen LehrerInnen, SchülerInnen und Schulwarten.

Die Lehrkräfte haben die Möglichkeit mehr über ihre SchülerInnen, über ihre Lebenswege und ihre Familien zu erfahren.

Das alles fördert eine Atmosphäre, in der im Interesse aller Beteiligten eine nachhaltige Vertrauensbasis entstehen kann.

Förderung der interkulturellen Kompetenz und Integration

Viele Frauen sind auf ihre Rolle als Hausfrau und Mutter zurückgeworfen, haben außerhalb der Familie kaum soziale Kontakte und leben isoliert in ihren Wohnungen und Haushalten. Die Kursgruppe ermöglicht es ihnen, Frauen in ähnlichen Lebenssituationen kennen zu lernen und das Instrument der gemeinsamen Sprache Deutsch gibt ihnen die Möglichkeit, sich gegenseitig über Probleme und Freuden auszutauschen. Das stärkt ihr Selbstbewusstsein im Umgang mit der neuen Sprache und ermutigt sie, von sich aus schrittweise mit der deutschsprachigen Umgebung in Kontakt zu treten. Sie sind zunehmend in der Lage, ihre privaten Angelegenheiten (z.B. Arztbesuche, Gespräche mit Lehrkräften, ...) ohne die Hilfe Dritter regeln zu können und werden mit der wachsenden Unabhängigkeit in ihrem Alltagsleben und in der schulischen Unterstützung ihrer Kinder aktiver und selbstbewusster.

Die neue Kompetenz der Mütter stärkt das Selbstwertgefühl der Kinder ihren LehrerInnen und MitschülerInnen gegenüber und beeinflusst nachhaltig ihre schulische Entwicklung.

Durch die im Kurs behandelten Themen lernen die Frauen das Leben in der Schule ihrer Kinder und das österreichische Schul- und Bildungssystem näher kennen. Im Rahmen der integrativen Bildungsmodule besuchen die Mütter außerschulische

4



Einrichtungen ihres Wohnbezirkes und der Stadt Wien und werden ermutigt, sich selbstständig darin zu bewegen. Durch gemeinsame Exkursionen und Freizeitaktivitäten mit deutsch-sprachigen Frauen entstehen neue interkulturelle Begegnungsräume, die es ermöglichen, andere Kulturen, Religionen und Lebensauffassungen kennen zu lernen, Vorurteilen zu begegnen und sie zu überwinden.



Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.
Ludwig Wittgenstein

PROJEKTBEZOGENES CURRICULUM

Das hier vorliegende Konzept hat das Rahmencurriculum Deutsch als Zweitsprache & Alphabetisierung der MA 17 als Grundlage und ist ganz spezifisch bezogen auf die Zielgruppe lernender Mütter mit nicht-deutscher Muttersprache an der Schule ihrer Kinder. Es setzt eine offene Unterrichtsgestaltung voraus, die auf die Lernerfahrungen, Interessen und Bedürfnisse der Frauen eingeht.

Kernthemen/Inhalt:

Das projektbezogene Curriculum zu „Mama lernt Deutsch“ gliedert sich grundsätzlich in fünf Kernthemen:

- **Einander kennen lernen**
- **Wohnen in Wien**
- **Schulalltag, Bildung, Beruf**
- **Gesundheit**
- **Feste, Feiern, soziale Kontakte**

Jedem **Kernthema** sind Vorschläge von **inhaltsorientierten Aktivitäten** und **integrativen Bildungsmodulen** unter dem Titel **Diversität** und **Vernetzung** zugeordnet, die ein Grundprogramm des Kurses darstellen, das je nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmerinnen erweitert werden kann und soll.

Die Kernthemen verstehen sich als Themenschwerpunkte, deren Inhalte im Laufe des Kursjahres mit den Frauen erarbeitet und durch integrative Bildungsmodule ergänzt werden.

Integrative Bildungsmodule:

Diversität:

Hier geht es um **Vielfalt innerhalb der Kursgruppe** selbst – als kleine Welt, in der die große ihre Probe hält.

Um kulturelle, ethnische oder religiöse Vielfalt leben und als Staat und Gesellschaft daraus Wert schöpfen zu können, muss sie bewusst wahrgenommen und gepflegt werden. In den Schulen Wiens und damit in den Kursgruppen spiegelt sich die multikulturelle Gesellschaft mit allen ihren Chancen und Herausforderungen wider. Bei gemeinsamen Aktivitäten, Exkursionen oder Projekten haben nicht-deutschsprachige und deutschsprachige Frauen die Möglichkeit, einander näher kennen zu lernen, die Chance, Stereotype zu hinterfragen und die Gelegenheit, die eigene und fremde Kultur und Sprache als interessant und bereichernd zu erleben. Die gemeinsame Sprache Deutsch ist dabei Kommunikationsinstrument und Gegenstand zugleich.

6



Vernetzung:

Unter diesem Titel finden sich Vorschläge für Aktivitäten, Exkursionen, Projekte und Veranstaltungen welche die Gruppe mit **Einrichtungen und Institutionen außerhalb des vertrauten Kursraumes** vernetzen.

Im Rahmen dieser Module verlassen die Mütter entweder den „geschützten“ Gruppenraum und begeben sich auf „Entdeckungsreise“ oder es werden Personen außerhalb des Kursraumes für Informationsveranstaltungen und Begegnungen eingeladen. Ziel dieser Aktivitäten ist es, die Frauen mit schulischen und außerschulischen Einrichtungen und Institutionen bekannt und vertraut zu machen und sie zu ermutigen, diese zu nutzen bzw. sich darin einzubringen.



Projektbezogenes Curriculum

| Kernthemen | Inhalt | Diversität | Vernetzung |
|----------------------------------|--|---|---|
| Einander kennen lernen | <ul style="list-style-type: none"> • Einander kennen lernen • Sich vorstellen • Angaben zur Person machen • Ein einfaches Formular ausfüllen | <ul style="list-style-type: none"> • <i>Verschiedene Herkunftsländer und Muttersprachen bewusst wahrnehmen und als jeweils wichtig und spannend erleben</i> • <i>Deutschsprachige Mütter der SchulkollegInnen zu einer Kurseinheit einladen und kennen lernen</i> | <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen der/des SchuldirektorIn, der/des Elternvereinsobfrau/annes, der SchulsprecherInnen, der Schulärztin, der Schulwarte und (muttersprachliche) Erklärung über deren Funktionen und Aufgaben • Führung durch das Schulhaus (Klassenzimmer, Turnsaal, Direktion, LehrerInnenzimmer, Kanzlei, ...) |
| Wohnen in Wien | <ul style="list-style-type: none"> • Wien und seine Bezirke • Der Bezirk in dem ich wohne • Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten • Verkehrsverbindungen • Freizeit in der Stadt • Wohnformen (Privat-/Sozialbau ...) | <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hobbys und Freizeitaktivitäten der TeilnehmerInnen</i> • <i>Fakultative Exkursion der Mütter in die Innenstadt (Stephansplatz, Ring, Parlament, Rathaus, ...)</i> • <i>Gemeinsames Grillen auf der Donauinsel</i> | <ul style="list-style-type: none"> • Besuch des Bezirksamtes (Bürgerdienst; Melde-; Pass-; Jugend-; Sozialamt) • Integrationsstadtplan austreten und besprechen • Einladung einer PolizistIn der nächsten Polizeiwachstelle zum Thema „Sicherer Schulweg“ |
| Schulalltag Bildung Beruf | <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtszeiten • Schuluniformen • Bekleidung • Mitteilungsheft • Aufgabenheft • Leistungsbeurteilung (Zeugnis, verbale Beurteilung, Pensensbuch) • Verfassen einer Entschuldigung • Was Kinder gerne essen und „die gesunde Schulkause“ • Das österreichische Schulsystem (graphische Darstellung) • Berufsbezeichnungen • Stellenangebote • Bewerbungen | <ul style="list-style-type: none"> • <i>Elternabend mit KlassenlehrerInnen, Schularztin und DolmetscherInnen (Themen: Hausübungen, Buchstabentag, Mitteilungsheft, gesunde Schulkause, ausreichender Schlaf etc.)</i> • <i>Teilnahme an einer Unterrichtsstunde der Kinder (Werkunterricht, ...)</i> • <i>Berufswünsche und die Aussicht, diese zu verwirklichen</i> | <ul style="list-style-type: none"> • Kursangebote der nächsten VHS vorstellen, Besuch eines „Schnupperkurses“ • Besuch der Hauptbücherei • Information (Lehrkraft, Schulpsychologin): „Wie kann ich mein Kind optimal fördern und unterstützen?“ • Info über Aus und Weiterbildungsmöglichkeiten / Förderungen (AK/WAFF/ÖGB/ÖIF ...) • Bürgerdienst (z.B. Anmeldung zur Schuldnerberatung) • Frauenberatungsstellen |

9



| Kernthemen | Inhalt | Diversität | Vernetzung |
|--|--|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Gewaltfreie Erziehung • Lebenslauf • Erwachsenenbildung / Weiterbildung | | |
| Gesundheit | <ul style="list-style-type: none"> • Körperteile • Arztbesuch • Nach dem Befinden fragen • Beschwerden artikulieren • Kinderkrankheiten • Sozialversicherung • Krankenhaus und Ambulanz • Bezeichnung der wichtigsten Fachärzte • Sozialleistungen für Familien | <ul style="list-style-type: none"> • <i>Unterschiedlicher Umgang mit Schamgefühlen</i> • <i>Umgang mit kranken Menschen</i> • <i>Die Situation und Bedeutung alter Menschen (Großeltern) in Familie und Gesellschaft</i> | <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zum Themenbereich Gynäkologie (Empfängnisverhütung, ..) • Besuch einer Arztordination • Kochvormittag: gemeinsam mit Schulärztin od. Ernährungsexpertin ein „gesundes Menü“ zubereiten |
| Feste, Feiern, soziale Kontakte | <ul style="list-style-type: none"> • Einladungen aussprechen • Zu- und Absagen formulieren • Termine und Treffpunkte vereinbaren • Festvorbereitungen • Kochrezepte | <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wichtige Feste in den verschiedenen Kulturen und Religionen</i> • <i>Gemeinsames Fastenbrechen im Ramadan</i> • <i>Besuch des Christkindlmarktes</i> • <i>Ostereiersuchen auf dem Schulgelände</i> • <i>Die Bedeutung von Familie und Partnerschaft</i> • <i>Geschlechterrollen</i> • <i>Traditionen und Rituale bei entscheidenden Lebensabschnitten (Geburt, Initiation, Ehe, Begräbnis)</i> | <ul style="list-style-type: none"> • Besichtigung von religiösen Kultstätten in Wien (Kirche, Moschee, Tempel) • Friedhofsbesuch • Gemeinsamer Vormittag in einem Wiener Kaffeehaus • Religionslehrer in der Schule |

10



LINKS zu deutsch und mehrsprachigen Informationsmaterialien / Formularen / Beratung (erweiterbar)

KENNELNERNEN – ORIENTIERUNG in allen Lebenslagen

www.wien.gv.at/zuwanderer/projekt/wiw.html - Willkommensmappe (download - deutsch)
www.wien.gv.at/integration/integrationsstadtplan.html - Integrationsstadtplan (MA 17); Folder - Wir alle sind Wien;
www.top.wien.at/abc/ - Wien & Welt – Zusammenleben in Wien- Servicemagazin für ZuwanderInnen (Sprachkurse; Job; Wohnen; Gesundheit; Freizeit; Rechtsservice)
www.wien.gv.at/verwaltung/antidiskriminierung/

WOHNEN IN WIEN

www.volkshilfe.at - Wohndrehscheibe
www.gebietsbetreuung.wien.at - Gebietsbetreuungen in den Bezirken

BILDUNG / BERUF / SCHULALLTAG / FRAUEN

www.kindergaerten.wien.at - Willkommen im Kindergarten; Elternbeiträge;
www.waff.at - Weiterbildungskonto (mehrsprachige Infobroschüre)
www.migrant.at - Beruf / Information bezüglich Nostrifizierung
www.wien.gv.at/ma57/notruf.htm - Frauenberatungsstellen (für MigrantInnen)
www.frauenhaeuser-wien.at
www.schuldnerberatung-wien.at
www.ams.at/neu/wien/start.html

GESUNDHEIT

www.fsw.at *Gesund sein in Wien (Handbuch für nicht-deutschsprachige PatientInnen und KlientInnen)*
www.infotelefon.at/ - SCHWANGER das mehrsprachige Infotelefon 0800 20 42 20 -
www.diversitycare.at/ SENIOREN
www.Einherzfuervien.at/
www.krebshilfe.com
www.aidshilfen.at/
www.selbstlaut.org
www.african-women.org
www.wien.hebammen.at/
www.fem.at/FEM_Suedl/cmsimple/index.php; Programm; Verhütungsbroschüre; Wegweiser durch die Wechseljahre; Wegweiser zum gesunden Frauenherz;
www.wien.gv.at/formulare/lebensmittel/ - Wenn Babys Hunger haben; Essen leicht gemacht; Eine kulinarische Weltreise durch Wien;
www.wien.gv.at/index/sozialinstitutionen.htm - Sozialleistungen

FESTE / FEIERN / SOZIALE KONTAKTE

www.wien.gv.at/integration/kalender.html



II. Evaluationskonzept (Stand: August 2006)

PROJEKTKONZEPT EVALUIERUNG: „MAMA LERNT DEUTSCH“

1. Zentrale Fragestellungen der Evaluation

Überprüfung der Effizienz und Akzeptanz der gesetzten Maßnahmen auf folgenden vier Ebenen:

- Zusammenfassende Beschreibung der gesetzten Maßnahmen: Kurskonzept, Curricula, deskriptive Statistik, Ausbildung der KursleiterInnen (KL), Vergleich mit schon bestehenden ähnlichen Kursmodellen (Literaturrecherche und ExpertInneninterview)
- Individuelle Ebene der Kommunikation: Verbesserung der Sprachkenntnisse und (Sprach)Handlungskompetenz der KursteilnehmerInnen (KT)
- Institutionelle Ebene der Kommunikation:
 - Verbesserung der Kommunikation zwischen dem Elternhaus und der Schule
 - Integration der KT im Schulverband
 - Kontakt der KT mit deutschsprachigen Eltern, Interkulturalität im Schulalltag
- Gesamteinschätzung der Kursreihe
 - Zusammensetzung der Zielgruppe
 - Wie ist der Umgang mit den stark heterogenen Gruppen verlaufen?
 - Akzeptanz des Kurses
 - Motivation der KT
 - Einbettung in den sozialen Kontext der KT (Gründe für die Wahl dieses Kurses, z.B. dezentrale Kursorte, Kinderbetreuung, Kosten, Zeitpunkt)
 - Stärken und Schwächen des Modells
 - Welche Elemente des Kurses können weggelassen, welche müssten ergänzt oder verändert werden, um eine Verbesserung herbeizuführen?

2. Datenerhebung

Im Sinne einer möglichst vielseitigen Erfassung der untersuchten Maßnahmen wird ein Methodenmix aus qualitativen und quantitativen Methoden verwendet - Triangulierung der Methoden der Datenerhebung (Literaturrecherche, Experteninterview, schriftliche Befragung, themenzentrierte Interviews, Gruppendiskussion, durch KL und KT zur Verfügung gestellte Kursdokumente) und Datenauswertung (deskriptiv statistische Darstellung, Diskursanalyse, ggf. Spracherwerbsdatenanalyse).

2.1. Literaturrecherche

- Übersicht über Kursmaßnahmen Deutsch als Zweitsprache für Eltern
- ExpertInneninterview Mag.a Nardelli: Projekt „Mama lernt Deutsch“ in Wien

2.2. Deskriptive statistische Daten

- Datenblatt MA 17: ergänzen
- Anwesenheitslisten MA 17: anonymisieren
 - wie viele Personen haben wie oft gefehlt
 - Abbruchgründe dokumentieren: z.B.: Über- bzw. Unterforderung, Wechsel in andere Kursmaßnahme, Schwangerschaft ...
- Kursberichte analysieren: Globale Einschätzung des Lernfortschrittes der jeweiligen Kursgruppen (ev. Leitfaden erstellen)
- Kinderbetreuung: Auswertung der Anwesenheitslisten

2.3. Schriftliche Befragung - quantitative Erhebung

Selbst- und Fremdeinschätzung der gesetzten Maßnahmen und des Lernfortschrittes

- KL: Anzahl: Totalerhebung (ca. 144)
 - Zu erhebende Faktoren u. a.: Fremdeinschätzung Lernfortschritt der KT (Skala-Einschätzung); Generelle Einschätzung der Maßnahmen (Stärken-Schwächen-Analyse); Kurszusammensetzung durch Erstgespräche zufrieden stellend; Heterogenität der Kurse: Vorteile, Nachteile, Probleme, Änderungsvorschläge

Ev. weglassen:

Erhebung der Veränderung des Einflusses auf die innerschulische Kommunikation

- Schuldirektion: Anzahl 70-80
 - Kursträgerorganisationen: Anzahl 5
 - Elternverein: Stichprobenumfang

- Muttersprachliche LehrerInnen: Stichprobenumfang
- Zu erhebende Faktoren u. a.: Wahrnehmung der Kurse: ja/ nein; wenn ja: welche Auswirkungen haben die Kurse; positive/ negative Auswirkungen?

2.4 Qualitative Erhebung

2.4.1 Gruppendiskussion mit KursleiterInnen – Anzahl: 10-15

2.4.2 Fallstudien an 15 ausgewählten Kursstandorten – themenzentrierte Interviews

Im Mittelpunkt der qualitativen Studie stehen die Daten zu den KT (Anzahl: 30-40 in Paarinterviews, abhängig von der Situation im Feld), die aufgrund der Kontakte in einer vorhergehenden teilnehmenden Beobachtung (2 Sitzungen pro Kurs) angesprochen und für die Interviews gewonnen werden. Die 15 Kursstandorte und KT werden hierbei anhand der folgenden Kriterien ausgewählt:

- 1) Erstsprache der KT
- 2) Streuung in Wien/ Bezirk des Kursstandorts
- 3) Kursort
Volkschule/Hauptschule

Anhand eines akustischen Lerntagebuches / Portfolios werden die Sprachdaten der KT erhoben und der Lernzuwachs dokumentiert. Falls die KL schriftliche Sprachdaten zur Verfügung stellen oder diese aus den Lernmappen der KT gewonnen werden können, werden diese ebenfalls für eine longitudinale Sprachdatenerhebung (pro Person mehrere Zeitpunkte) herangezogen.

Die gewonnenen Daten der KT werden in die Ergebnisse der Interviews mit den KL, DirektorInnen, SchulpartnerInnen und muttersprachlichen LehrerInnen eingebettet.

- KT - Anzahl: 30-40 in Paarinterviews; genaue Anzahl abhängig von der konkreten Situation im Feld
- KL - Anzahl: abhängig von den 15 Kursstandorten
- Schuldirektion - Anzahl: 15
- Schulpartner / Elternvereinsobleute - Anzahl: abhängig von den 15 Kursstandorten
- Muttersprachliche LehrerInnen – Anzahl: abhängig von den an den Kursstandorten eingesetzten MUL

2.5. Reflexionsworkshop mit den KL: Teilnahme, Beobachtung, Dokumentation;
Vermittlung der Anliegen der Evaluation

3. Zeitplan

- Sept.-Nov. 2006: Literaturrecherche, Experteninterviews, ausgewählt Aufnahmegespräche beobachten, Sicherstellung der Rahmenbedingungen f. Evaluation (Mitarbeit der KL bei Datenerhebung – Seminar Mitte Sept.; Cassrec. in ausgewählten Kursräumen?)
- Okt. 2006 –März 2007: Ausarbeitung der Befragungsinstrumente
- Nov. / Dez 2006: Reflexionsworkshop
- Ende Feb. 2007: Zwischenbericht (Gesamtdarstellung des Projektes)
- März –Mai / Juni 2007: Teilnehmende Beobachtung, Datenerhebung
- Juni/ Juli 2007: Auswertung
- Aug. 2007: Erstellung des Endberichtes

4. Produkte

- Zwischenbericht: Ende Februar
- Endbericht: August

5. Projektzeitraum

September 2007 – August 2007

6. Projektnehmer

Projektleitung, Ansprechperson:

ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Rudolf de Cillia

ProjektmitarbeiterInnen:

Cand. Phil. Verena Blaschitz

Cand. Phil. Niku Dorostkar

III. Statistisches Datenblatt

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 17
Integrations- und Diversitäts-
angelegenheiten
Friedrich-Schmidt-Platz 3, 3. Stock
A-1080 Wien



Statistisches Datenblatt für MAMA LERNT DEUTSCH - Kurse

Liebe Kursleiterinnen, liebe Kursleiter, bitte füllen Sie dieses statistische Datenblatt für jeden von der MA 17 geförderten Kurs aus! Danke für Ihre Mithilfe.

Kursträger:.....
Kursnummer:.....
Kursort:
Kurslaufzeit:

Deutschkurs
 Alphabetisierungskurs
Kursstufe:

| 1. TeilnehmerInnen zu Kursbeginn | Anzahl der TN |
|----------------------------------|---------------|
| Gesamt: | |

| 2. TeilnehmerInnen 2/3 des Kurses besucht | Anzahl der TN |
|---|---------------|
| Gesamt: | |

| 3. Alter | Anzahl der TN |
|----------|---------------|
| 15-19 | |
| 20-25 | |
| 26-40 | |
| 41-50 | |
| 51-60 | |
| Über 60 | |

| 4. Muttersprache | Anzahl der TN |
|------------------|---------------|
| Albanisch | |
| Arabisch | |
| Bosnisch | |
| Chinesisch | |
| Kurdisch | |
| Kroatisch | |
| Persisch | |
| Polnisch | |
| Punjabi | |
| Rumänisch | |
| Russisch | |
| Serbisch | |
| Türkisch | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

| 5. In Österreich seit: | Anzahl der TN |
|------------------------|---------------|
| 2006 | |
| 2005 | |
| 2004 | |
| 2000 - 2003 | |
| 1990 - 1999 | |
| Früher | |

| 6. Beruf / Status: | Anzahl der TN |
|----------------------------|---------------|
| Berufstätig | |
| Arbeitssuchend/ Arbeitslos | |
| Hausfrau | |
| Schülerin, Studentin | |
| Selbstständig | |
| In Kinderkarenz | |
| Asylwerberin | |
| Konventionsflüchtling | |
| | |

| 7. Schulbesuch in Jahren | Anzahl der TN |
|--------------------------|---------------|
| 1-4 Jahre | |
| 5-8 Jahre | |
| 9-12 Jahre | |
| mehr | |

| 8. Alter der Kinder in der Kinderbetreuung | Anzahl der Kinder |
|--|-------------------|
| 0 – 1 Jahr | |
| 2- 3 Jahre | |
| 4 – 6 Jahre | |
| 7 – 10 Jahre | |
| älter | |

IV. Online-Fragebogen (Printversion)

A. Kursleiterinnen

Mama lernt Deutsch - Evaluation

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Sie arbeiten jetzt ca. 6 Monate als DaZ-KursleiterIn im Rahmen der Mama lernt Deutsch-Kurse mit nicht-deutschsprachigen Müttern. Wir würden Sie bitten, den folgenden Fragebogen für uns auszufüllen, um eine Einschätzung dieser Kursmaßnahme sowie ihrer Stärken und Schwächen abzugeben. Für das Ausfüllen des 4 Seiten umfassenden Fragebogens benötigen Sie ca. 15-20 Minuten.

Bei den offenen Fragen, z.B. zu Verbesserungsvorschlägen und Problembereichen, würden wir uns über Ihre Antworten freuen, Sie müssen diese Fragen aber nicht unbedingt beantworten.

Zunächst möchten wir Sie um eine globale Einschätzung der Kursmaßnahme und ihrer Wirksamkeit bitten.

| | |
|--|---|
| 1. | |
| | sehr gar nicht |
| Wie gerne unterrichten Sie im Rahmen dieser Kursmaßnahme? | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |
| Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Kurs/ Ihren Kursen insgesamt? | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |
| Wie zufrieden sind Sie mit dem Konzept der Kursreihe? | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |

| | |
|----|---|
| 2. | Würden Sie noch einmal in so einem Kurs unterrichten? |
| | <input type="radio"/> Ja |

- Nein
 Weiß nicht

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit der Einschätzung der Wirksamkeit der Kursreihe:

| | |
|---|---|
| 3. | Wie schätzen Sie den Lernerfolg der Kursteilnehmerinnen (KT) ein? |
| | sehr gar nicht |
| In welchem Ausmaß ist es Ihrer Wahrnehmung nach gelungen, Grundkenntnisse der deutschen Sprache zu erarbeiten bzw. zu festigen? | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |
| In welchem Ausmaß ist es Ihrer Wahrnehmung nach gelungen, den aktiven mündlichen Gebrauch der deutschen Sprache zu verbessern? | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |
| In welchem Ausmaß ist es Ihrer Wahrnehmung nach gelungen, den aktiven schriftlichen Gebrauch der deutschen Sprache zu verbessern? | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |
| In welchem Ausmaß ist es Ihrer Wahrnehmung nach gelungen, die Lesefertigkeiten der Kursteilnehmerinnen zu verbessern? | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |
| In welchem Ausmaß ist es Ihrer Wahrnehmung nach gelungen, die Fähigkeiten im Bereich Hörverständnis zu verbessern? | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |

| | |
|----|---|
| 4. | In welchen Bereichen konnte Ihrer Beobachtung nach die Kommunikation zwischen der Schule und den Müttern verbessert werden? |
| | <input type="checkbox"/> vermehrt Gespräche mit LehrerInnen, Sekretariat und Direktion <input type="checkbox"/> vermehrt schriftliche Kommunikation mit der Schule (Mitteilungsheft, Aufgabenheft, Entschuldigungen) <input type="checkbox"/> vermehrte Teilnahme an Elternabenden und anderen schulischen Veranstaltungen <input type="checkbox"/> vermehrt Gespräche mit anderen Eltern <input type="checkbox"/> keine nennenswerte Veränderung <input type="checkbox"/> |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|-----------------------|---------------------------|--|---------------------------|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 5. | | | | | | | | | | | | | |
| | <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;"></td> <td style="text-align: center;">viel besser</td> <td></td> <td style="text-align: center;">gar keine Verbesserung</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> In welchem Ausmaß können die Kursteilnehmerinnen die sprachlichen Anforderungen jetzt besser bewältigen, die in den im Rahmen der Exkursionen besuchten Einrichtungen und Institutionen (z.B. Bezirksamt, Bücherei, Arztpraxis) an sie gestellt werden? </td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Inwieweit können die Kursteilnehmerinnen die schulischen Angelegenheiten ihrer Kinder (z.B. Schularbeiten, Mitteilungen der LehrerInnen) aufgrund der Kursteilnahme besser nachvollziehen? </td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> </table> | | viel besser | | gar keine Verbesserung | In welchem Ausmaß können die Kursteilnehmerinnen die sprachlichen Anforderungen jetzt besser bewältigen, die in den im Rahmen der Exkursionen besuchten Einrichtungen und Institutionen (z.B. Bezirksamt, Bücherei, Arztpraxis) an sie gestellt werden? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Inwieweit können die Kursteilnehmerinnen die schulischen Angelegenheiten ihrer Kinder (z.B. Schularbeiten, Mitteilungen der LehrerInnen) aufgrund der Kursteilnahme besser nachvollziehen? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| | viel besser | | gar keine Verbesserung | | | | | | | | | | |
| In welchem Ausmaß können die Kursteilnehmerinnen die sprachlichen Anforderungen jetzt besser bewältigen, die in den im Rahmen der Exkursionen besuchten Einrichtungen und Institutionen (z.B. Bezirksamt, Bücherei, Arztpraxis) an sie gestellt werden? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | | | | | | | | | | |
| Inwieweit können die Kursteilnehmerinnen die schulischen Angelegenheiten ihrer Kinder (z.B. Schularbeiten, Mitteilungen der LehrerInnen) aufgrund der Kursteilnahme besser nachvollziehen? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | | | | | | | | | | |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

| | |
|----|--|
| 6. | Haben Sie beobachtet, dass die Kursteilnehmerinnen außerhalb der Schule mehr Kontakt mit deutschsprachigen Personen (z.B. NachbarInnen) haben? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|----|---|
| 7. | Haben Sie wahrgenommen, dass die Kursteilnehmerinnen aufgrund der Kursmaßnahme berufliche Verbesserungen erreicht haben bzw. berufstätig geworden sind? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|----|---|
| 8. | Haben Sie andere Auswirkungen der Kursmaßnahme (z.B. auf die Frauen, auf die schulische Kommunikation, ...) festgestellt? |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Umsetzung der Kurse:

| | |
|----|---|
| 9. | Konnte auf die Lernvoraussetzungen und Lebensbedingungen der Kursteilnehmerinnen ausreichend Rücksicht genommen werden? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|-----|---|
| 10. | Könnte der Anspruch, möglichst angstfreies Lernen zu ermöglichen, in der Kurspraxis umgesetzt werden? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|-----|---|
| 11. | Wenn Sie bei der letzten Frage mit "Nein" geantwortet haben, nennen Sie bitte Gründe, warum das nicht gelungen ist. |
| | <input type="text"/> <input type="text"/> |

| | |
|-----|--|
| 12. | Hat der Kurs Kontakte zwischen den Kursteilnehmerinnen außerhalb des Kurses bewirkt? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

[weiter...](#)

Folgende Fragen beziehen sich auf die Kursorganisation und die Rahmenbedingungen, unter denen die Kurse stattgefunden haben:

| | |
|-----|---|
| 13. | Hat der Großteil der Kursteilnehmerinnen regelmäßig am Kurs teilgenommen? |
| | <input type="text"/> |

| | |
|--|--|
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |
|--|--|

| | |
|-----|---|
| 14. | Wenn nein, was sind Ihrer Meinung nach die Gründe dafür? |
| | <input type="checkbox"/> familiäre Verpflichtungen <input type="checkbox"/> Krankheit <input type="checkbox"/> mangelnde Motivation <input type="checkbox"/> nicht genügend Zeit <input type="checkbox"/> Berufstätigkeit <input type="checkbox"/> |

| | |
|-----|--|
| 15. | Haben Teilnehmerinnen Ihres Kurses den Kurs abgebrochen? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|-----|---|
| 16. | Wenn ja, was sind Ihrer Meinung nach die Gründe dafür? |
| | <input type="checkbox"/> Überforderung <input type="checkbox"/> Unterforderung <input type="checkbox"/> Kurswechsel <input type="checkbox"/> zu hohe Kurskosten <input type="checkbox"/> familiäre Verpflichtungen <input type="checkbox"/> Schwangerschaft <input type="checkbox"/> Krankheit <input type="checkbox"/> mangelnde Motivation <input type="checkbox"/> nicht genügend Zeit |

| |
|--|
| <input type="checkbox"/> Einstieg ins Berufsleben <input type="checkbox"/> Umstieg in eine AMS-Maßnahme <input type="checkbox"/> |
|--|

| | |
|-----|---|
| 17. | Ist Ihrer Meinung nach die Anzahl der Kurseinheiten ausreichend für die Erfüllung der Ziele des projektbezogenen Curriculums? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|-----|--|
| 18. | Wie viele KursteilnehmerInnen waren zu Beginn Ihres Kurses angemeldet? |
| | |

| | |
|-----|---|
| 19. | Wie viele KursteilnehmerInnen sind derzeit für Ihren Kurs angemeldet? |
| | |

| | |
|-----|--|
| 20. | Standen ausreichend Materialien als Kopiervorlagen zur Verfügung? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|-----|--|
| 21. | Haben Sie selbst gruppenspezifische Unterlagen produziert? |
|-----|--|

| | |
|--|--|
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |
|--|--|

| | |
|-----|--|
| 22. | Halten Sie einheitliche methodisch-didaktische Vorgaben für sinnvoll? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|-----|---|
| 23. | Wie würden Sie Ihre eigene methodisch-didaktische Vorgangsweise bezeichnen? |
| | _____ |

| | |
|-----|--|
| 24. | Halten Sie die Einrichtung eines kurstragenden Lehrwerks für sinnvoll? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|-----|--|
| 25. | Wo haben Sie die Kopien für den Kurs in der Regel erstellt? |
| | <input type="radio"/> Zuhause <input type="radio"/> Schule <input type="radio"/> KursträgerInnen <input type="radio"/> Copyshop |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

| | |
|-----|--|
| 26. | War die Möglichkeit, Kopien für den Kurs zu erstellen, ausreichend? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|-----|--|
| 27. | Wenn nein, warum nicht? |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

| | |
|-----|---|
| 28. | |
| | Wie zufrieden sind Sie mit der Kommunikation mit den KursträgerInnen? <input type="radio"/> sehr zufrieden <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> gar nicht zufrieden |

| | |
|-----|---|
| 29. | Haben Sie Verbesserungsvorschläge in Bezug auf die Kommunikation mit den KursträgerInnen? |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

| | |
|-----|---|
| 30. | Halten Sie die Bezahlung Ihrer Tätigkeit als KursleiterIn für angemessen? |
|-----|---|

| | |
|--|--|
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |
|--|--|

| | |
|-----|--|
| 31. | War die Ausstattung der Kursräume für Sie zufrieden stellend? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|-----|--|
| 32. | Wenn Sie bei der letzten Frage mit "Nein" geantwortet haben, wo lagen die Problembereiche? |
| | <input type="text"/> |

| | |
|-----|---|
| 33. | Haben Sie Verbesserungsvorschläge in Bezug auf die Ausstattung der Kursräume? |
| | <input type="text"/> |

| | |
|-----|--|
| 34. | Ist die Kooperation zwischen Ihnen und der Schule zufrieden stellend verlaufen? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

| | |
|-----|--|
| 35. | Wenn Sie bei der letzten Frage mit Nein geantwortet haben, wo lagen die Problembereiche? |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

| | |
|-----|---|
| 36. | Haben Sie Verbesserungsvorschläge in Bezug auf die Kommunikation zwischen Ihnen und der Schule? |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

| | |
|-----|---|
| 37. | Wie schätzen Sie die Kurskosten für die Kursteilnehmerinnen ein? |
| | <input type="checkbox"/> Die Kurskosten waren für die Zielgruppe angemessen <input type="checkbox"/> Die Kurskosten waren für die Zielgruppe zu hoch <input type="checkbox"/> Die Kurskosten waren für die Kursteilnehmerinnen zu hoch, um sie in einer einzigen Rate zu bezahlen <input type="checkbox"/> Es war für mich als KursleiterIn zu umständlich, die Kurskosten einzuhoben <input type="checkbox"/> Die Kurskosten waren für die Kursteilnehmerinnen zu undurchsichtig gestaltet (Informationen über die Kurskosten, Möglichkeit zur Abdeckung von Härtefällen etc.) |

| | |
|-----|--|
| 38. | |
| | <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 200px;">Wie zufrieden waren Sie mit der Kursorganisation insgesamt?</div> <div style="text-align: center;"> <div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 100%;"> sehr zufrieden gar nicht zufrieden </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 100%;"> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> </div> </div> </div> |

| | |
|-----|---|
| 39. | Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung der Kursorganisation? |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

[weiter...](#)

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Konzept der Kurse und dessen Umsetzung in die Praxis:

| | |
|-----|---|
| 40. | Welche Motive waren Ihrer Einschätzung nach für die Wahl der MLD-Kurse ausschlaggebend? |
| | <input type="checkbox"/> Kursstandort Schule <input type="checkbox"/> Kurs während der Unterrichtszeit der Kinder <input type="checkbox"/> Kinderbetreuung <input type="checkbox"/> geringe Kosten <input type="checkbox"/> Wohnortnähe <input type="checkbox"/> um mit den Kindern Hausübungen machen zu können <input type="checkbox"/> um mit den LehrerInnen sprechen können <input type="checkbox"/> um allein zu ÄrztInnen gehen zu können <input type="checkbox"/> um allein zu Ämtern/ Behörden gehen zu können <input type="checkbox"/> um mit ÖsterreicherInnen sprechen zu können <input type="checkbox"/> um sich für den Arbeitsmarkt zu qualifizieren <input type="checkbox"/> |

| | |
|-----|---|
| 41. | Haben die Kursteilnehmerinnen den Wunsch nach einer Einstufung(sprüfung) zu Beginn des Kurses geäußert? |
| | <input type="radio"/> Ja |

- Nein
- Keine Angabe

42. Würden Sie sich als Kursleiterin eine Einstufung(sprüfung) wünschen?

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

43. Haben die Kursteilnehmerinnen den Wunsch nach einer Abschlussprüfung am Ende des Kurses geäußert?

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

44. Würden Sie sich als Kursleiterin eine Abschlussprüfung wünschen?

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

45.

In welchem Ausmaß war eine individuelle Förderung bzw.

in großem Ausmaß gar nicht

eine Förderung in Kleingruppen von einzelnen Kursteilnehmerinnen möglich?

46. Wenn Sie bei der letzten Frage mit "gar nicht" geantwortet haben, nennen Sie bitte die Gründe.



47. Konnten die Kursteilnehmerinnen am Schulunterricht in den Klassen der Kinder teilnehmen?

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

48.

Wie beurteilen Sie insgesamt die Umsetzbarkeit des Kurskonzepts in die Praxis?

hohe Umsetzbarkeit niedrige Umsetzbarkeit

49. Wo sehen Sie generell Schwierigkeiten solcher Kursangebote?



| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

| | |
|-----|--|
| 50. | Wo sehen Sie generell Potenziale solcher Kursangebote? |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit der praktischen Durchführung der Kurse:

| | |
|-----|--|
| 51. | Hat sich eine positive Lern-/Lehr-Atmosphäre im Kurs entwickelt? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|-----|--|
| 52. | War die Durchführung der Exkursionen/ Inforeveranstaltungen für Sie aufwändig? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|-----|---|
| 53. | Gab es bei der Durchführung der Exkursionen/ Inforeveranstaltungen besondere Schwierigkeiten? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

| | |
|-----|---|
| 54. | Wenn Sie bei der letzten Frage mit "Ja" geantwortet haben, welche Schwierigkeiten gab es? |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

| | |
|-----|---|
| 55. | Hatten Sie ausreichend Grundlageninformationen zur Durchführung von Exkursionen/ Inforeveranstaltungen? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|-----|--|
| 56. | |
| | Wie wichtig schätzen Sie Ihr persönliches Engagement als KursleiterIn für den Erfolg des Kurses ein? <input type="checkbox"/> sehr wichtig <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> gar nicht wichtig |

| | |
|-----|--|
| 57. | Wie haben Sie die Heterogenität der Kursteilnehmerinnen in Ihrem Kurs erlebt? |
| | <input type="checkbox"/> hilfreich <input type="checkbox"/> bereichernd <input type="checkbox"/> schwierig <input type="checkbox"/> anstrengend |

| | |
|--------------------------|---------------------|
| <input type="checkbox"/> | als Herausforderung |
| <input type="checkbox"/> | |

| | |
|-----|--|
| 58. | Haben Sie in Ihrem Kurs Analphabetinnen? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|-----|--|
| 59. | Wenn Sie bei der letzten Frage mit "Ja" geantwortet haben, wie viele Analphabetinnen hatten Sie im Kurs? |
| | |

| | |
|-----|---|
| 60. | Wenn Sie Analphabetinnen in Ihrem Kurs hatten, hat das den Verlauf Ihres Kurses maßgeblich beeinflusst? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

[weiter ...](#)

Die folgenden Fragen beziehen sich auf die im Unterricht vermittelten Sprachvarietäten:

| | |
|-----|--|
| 61. | Verwenden Sie selbst als Unterrichtssprache vorwiegend ... |
|-----|--|

| | |
|--|--|
| | <input type="radio"/> österreichisches Hochdeutsch <input type="radio"/> österreichische Umgangssprache <input type="radio"/> dialektale Sprachformen <input type="radio"/> |
|--|--|

| | |
|-----|--|
| 62. | Thematisieren Sie im Kurs Unterschiede zwischen Österreichischem Deutsch und Bundesdeutschem Deutsch (z.B. <i>ich bin gestanden</i> – <i>ich habe gestanden</i> oder <i>Karfiol</i> – <i>Blumenkohl</i>)? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|-----|---|
| 63. | Würden in Ihrer Ausbildung die systematischen Unterschiede zwischen Österreichischem Deutsch, Bundesdeutschem Deutsch und Schweizer Deutsch thematisiert? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | | | | | | | | | |
|---|--|-----------------------|-----------------------|--|-------------------|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 64. | | | | | | | | | |
| | <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: center;">sehr wichtig</td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: center;">gar nicht wichtig</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Wie wichtig ist Ihnen die Vermittlung von Österreichischem Deutsch?</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> </table> | | sehr wichtig | | gar nicht wichtig | Wie wichtig ist Ihnen die Vermittlung von Österreichischem Deutsch? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| | sehr wichtig | | gar nicht wichtig | | | | | | |
| Wie wichtig ist Ihnen die Vermittlung von Österreichischem Deutsch? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | | | | | | |

| | |
|-----|---|
| 65. | Gibt es von Seiten der KursträgerInnen Vorgaben in Bezug auf die Vermittlung und Einbeziehung des Österreichischen Deutsch im Kurs? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|-----|--|
| 66. | Verwenden Sie im Unterricht dialektale und umgangssprachliche Hörtexte? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|-----|---|
| 67. | Sollten Ihrer Meinung nach jene, außerhalb des Kurses in Wien verwendeten, dialektalen und umgangssprachlichen Sprachformen in das Kursgeschehen einbezogen werden? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|-----|--|
| 68. | Wenn ja, in welcher Form sollten diese Sprachformen in das Kursgeschehen einbezogen werden? |
| | <input type="checkbox"/> Schriftliche Texte, z.B. Dialektgedichte <input type="checkbox"/> Hörtexte <input type="checkbox"/> bei den Exkursionen <input type="checkbox"/> |

Abschließend möchten wir Sie noch um einige Angaben zu Ihrer Person bitten:

| | |
|-----|---------------------------|
| 69. | Was ist Ihre Erstsprache? |
| | _____ |

| | |
|-----|--|
| 70. | Welche Fremdsprache(n)/ Zweitsprache sprechen Sie? |
| | _____ |

| | |
|-----|--|
| 71. | Falls Sie nicht in Österreich geboren sind, wie lange leben Sie schon in Österreich? |
| | _____ |

| | |
|-----|---|
| 72. | Was ist Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung? |
| | <input type="radio"/> Berufsbildende mittlere Schule (Fachschule, Handelsschule usw.) <input type="radio"/> Matura <input type="radio"/> Hochschulstudium (Universität oder Fachhochschule) |

| | |
|-----|--|
| 73. | Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in erster Linie aus? |
| | <input type="radio"/> VS/ Pflichtschul-LehrerIn <input type="radio"/> DaZ/ DaF-TrainerIn <input type="radio"/> |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

| | |
|-----|---|
| 74. | Welche der folgenden pädagogischen bzw. philologischen Ausbildungen haben Sie absolviert? |
| | <input type="radio"/> Germanistikstudium (Diplom) ohne DaF/DaZ-Schwerpunkt <input type="radio"/> Anderes Sprachstudium (Diplom) <input type="radio"/> Germanistikstudium (Lehramt) ohne DaF/DaZ-Schwerpunkt <input type="radio"/> Anderes Sprachstudium (Lehramt) <input type="radio"/> Anderes Lehramtsstudium <input type="radio"/> Pädagogische Akademie <input type="radio"/> Studium der Pädagogik <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> |

| | |
|-----|---|
| 75. | Welche der folgenden DaF/ DaZ-Ausbildungen haben Sie absolviert? |
| | <input type="radio"/> Ausbildungsworkshops zur Vorbereitung der <input type="radio"/> DaF/ DaZ-Lehrgang des Verband Wiener Volksbildung (VWV) <input type="radio"/> Germanistikstudium mit DaF/ DaZ-Schwerpunkt <input type="radio"/> Anderes Universitätsstudium mit DaF/ DaZ-Modul im Rahmen der freien Wahlfächer <input type="radio"/> Universitätslehrgang "Deutsch als Fremdsprache" der Universität Graz <input type="radio"/> Lehrgang "Deutsch als Fremd- und Zweitsprache" an der Pädagogischen Akademie <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> |

| | |
|-----|--|
| 76. | Was sind Ihre bisherigen beruflichen Erfahrungen als DaF/ DaZ-Trainerin? |
| | <input type="radio"/> Ich unterrichte schon seit mehr als 5 Jahren |

| | |
|--|---|
| | <input type="radio"/> Ich unterrichte seit weniger als 5 Jahren <input type="radio"/> Das ist mein erster Kurs |
|--|---|

| | |
|-----|--|
| 77. | In welchen Institutionen haben Sie bisher DaF/ DaZ unterrichtet? |
| | <input type="radio"/> Schule (z.B. Förderunterricht) <input type="radio"/> Institutionen der Erwachsenenbildung |

| | |
|-----|---|
| 78. | Bei welchem Kursträger sind Sie beschäftigt? |
| | <input type="radio"/> Integrationshaus <input type="radio"/> Interface <input type="radio"/> VHS 10 <input type="radio"/> VHS 12 <input type="radio"/> VHS 15 |

Fertig! Abschieken

B. DirektorInnen

Mama lernt Deutsch - Evaluation

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor!

An Ihrer Schule finden seit ca. 6 Monaten Mama lernt Deutsch-Kurse (MLD-Kurse) statt, in deren Rahmen nicht-deutschsprachige Mütter an der Schule ihrer Kinder Deutsch lernen. Wir würden Sie bitten, den folgenden Fragebogen für uns auszufüllen, um eine Einschätzung dieser Kursmaßnahme sowie ihrer Stärken und Schwächen abzugeben. Im Mittelpunkt des Fragebogens stehen die Auswirkungen der Kurse auf die innerschulische Kommunikation.

Für das Ausfüllen des 2 Seiten umfassenden Fragebogens benötigen Sie ca. 10 Minuten.

| | |
|----|---|
| 1. | Wie viele Kurse finden in Ihrer Schule im Rahmen der Maßnahme "Mama lernt Deutsch" (MLD) statt? |
| | <input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> _____ |

| | |
|----|--|
| 2. | Waren Sie in die Bewerbung der Kursmaßnahme involviert? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|----|---|
| 3. | Wenn Sie nicht in die Bewerbung der Kursmaßnahme involviert waren, würden Sie diese Aufgabe gerne übernehmen? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein |

| | |
|----|--|
| 4. | Waren die Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen und Materialien bezüglich der Kursmaßnahme ausreichend? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|----|--|
| 5. | Waren die Ihnen zur Verfügung gestellten Werbemittel zufrieden stellend? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|----|--|
| 6. | Wenn die Ihnen zur Verfügung gestellten Werbemittel nicht zufrieden stellend waren, haben Sie Verbesserungsvorschläge? |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

| | |
|----|---|
| 7. | Wie zufrieden sind Sie mit der Kommunikation mit den KursleiterInnen? |
| | <div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> sehr zufrieden gar nicht zufrieden </div> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |

| | |
|----|---|
| 8. | Haben Sie Verbesserungsvorschläge in Bezug auf die Kommunikation mit den KursleiterInnen? |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

| | |
|----|--|
| 9. | |
| | <p>Wie zufrieden sind Sie mit der Kommunikation mit den KursträgerInnen?</p> <p style="text-align: center;"> sehr zufrieden ○ ○ ○ ○ gar nicht zufrieden </p> |

| | |
|-----|---|
| 10. | Haben Sie Verbesserungsvorschläge in Bezug auf die Kommunikation mit den KursträgerInnen? |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

weiter...

| | |
|-----|---|
| 11. | Aus welchen Gründen hat sich Ihre Schule für die MLD-Maßnahme gemeldet? |
| | <input type="checkbox"/> Weil ein hoher Prozentsatz unserer SchülerInnen eine andere Erstsprache als Deutsch hat <input type="checkbox"/> Weil die Sprachdefizite vieler nicht-deutschsprachiger Mütter den Schulalltag beeinträchtigen <input type="checkbox"/> Weil wir glauben, dass die Kursreihe eine positive Wirkung auf den Schulalltag haben wird <input type="checkbox"/> Weil wir glauben, dass die Kursreihe eine positive Wirkung auf die Mütter haben wird |

| | |
|--|--|
| | <input type="checkbox"/> Weil wir dabei helfen wollen, sinnvolle Maßnahmen der Sprachen- und Diversitätspolitik zu erproben und weiterzuentwickeln <input type="checkbox"/> Weil die Teilnahme an der MLD-Maßnahme eine gute Möglichkeit darstellt, für unsere Schule zu werben <input type="checkbox"/> Weil solche Maßnahmen unserem Selbstverständnis als offene, auf Integration ausgerichtete Schule entsprechen <input type="checkbox"/> Keine Angabe <input type="checkbox"/> |
|--|--|

| | |
|-----|---|
| 12. | |
| | <p>Wie wichtig war Ihrer Wahrnehmung nach die Kinderbetreuung für das Zustandekommen der Kurse an Ihrer Schule?</p> <p style="text-align: center;"> sehr wichtig ○ ○ ○ ○ unwichtig </p> |

| | |
|-----|---|
| 13. | Wie schätzen Sie die Kurskosten für die Kursteilnehmerinnen ein? |
| | <input type="checkbox"/> Die Kurskosten waren für die Zielgruppe angemessen <input type="checkbox"/> Die Kurskosten waren für die Zielgruppe zu hoch <input type="checkbox"/> Die Kurskosten waren für die Direktion zu undurchsichtig gestaltet (Informationen über die Kurskosten, Möglichkeit zur Abdeckung von Härtefällen etc.) <input type="checkbox"/> Keine Angabe |

| | |
|-----|--|
| 14. | Haben sich die Kontakte zwischen Schule und Elternhaus durch die Kurse verbessert? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein |

| |
|----------------------------------|
| <input type="radio"/> Weiß nicht |
|----------------------------------|

| | |
|-----|---|
| 15. | Wenn ja, inwiefern konnte Ihrer Beobachtung nach die Kommunikation zwischen der Schule und den Müttern verbessert werden? |
| | <input type="checkbox"/> Vermehrt Gespräche mit LehrerInnen, Sekretariat und Direktion <input type="checkbox"/> Schriftliche Kommunikation mit der Schule (Mitteilungsheft, Aufgabenheft, Entschuldigungen) <input type="checkbox"/> Vermehrte Teilnahme an Elternabenden und anderen schulischen Veranstaltungen <input type="checkbox"/> Vermehrt Gespräche mit anderen Eltern <input type="checkbox"/> Vermehrt Gespräche mit SchulfachlehrerInnen <input type="checkbox"/> |

| | |
|-----|---|
| 16. | Wie haben sich die MLD-Kurse in Ihrer Schule auf den Schulalltag ausgewirkt? |
| | <input type="radio"/> Vorwiegend als Bereicherung <input type="radio"/> Als Störung des geregelten Schulablaufs <input type="radio"/> Keine nennenswerten Auswirkungen <input type="radio"/> |

| | |
|-----|---|
| 17. | Haben Sie persönlich als Direktor/ Direktorin im letzten Schuljahr mehr persönlichen Kontakt mit nicht-deutschsprachigen Müttern, die an den Kursen teilgenommen haben, gehabt? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

| | |
|-----|---|
| 18. | Haben Sie Rückmeldungen/ Kommentare der KlassenlehrerInnen die Kursmaßnahmen betreffend erhalten? |
| | <input type="radio"/> vorwiegend positiv <input type="radio"/> vorwiegend negativ <input type="radio"/> teils teils <input type="radio"/> keine Angabe |

| | |
|-----|---|
| 19. | Wie werden die Deutschkurse vorwiegend von der LehrerInnenschaft wahrgenommen? |
| | <input type="checkbox"/> Die LehrerInnen nehmen keine nennenswerten Auswirkungen auf den Schulalltag wahr <input type="checkbox"/> Die LehrerInnen interessieren sich für die Kurse und ihre Zielsetzungen <input type="checkbox"/> Die LehrerInnen besuchen die Kurse <input type="checkbox"/> Die LehrerInnen haben durch die Kurse vermehrt Kontakt mit den Müttern ihrer SchülerInnen <input type="checkbox"/> Es wird schulintern über die Kurse und ihre Wirkungen diskutiert <input type="checkbox"/> Die LehrerInnen empfinden die Kurse als störend |

| | |
|-----|---|
| 20. | In welcher Form haben Sie sich als DirektorIn an der MLD-Maßnahme beteiligt? |
| | <input type="checkbox"/> Werbung für die Kursmaßnahme organisiert <input type="checkbox"/> ein Treffen mit den Müttern veranstaltet <input type="checkbox"/> für die Mütter eine Führung durch das Schulhaus veranstaltet <input type="checkbox"/> den Kurs besucht und mich und die Schule vorgestellt <input type="checkbox"/> regelmäßigen Kontakt mit der KursleiterIn gehalten <input type="checkbox"/> Gar nicht <input type="checkbox"/> |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

| | |
|-----|--|
| 21. | Konnten die Kursteilnehmerinnen am Unterricht in den Klassen der Kinder teilnehmen? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|-----|---|
| 22. | Wo sehen Sie generell Schwierigkeiten solcher Kursangebote? |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

| | |
|-----|--|
| 23. | Wo sehen Sie generell Potenziale solcher Kursangebote? |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

Fertig! Abschicken

C. KursträgerInnen

Mama lernt Deutsch - Evaluation

Sehr geehrte KursträgerInnen!

Sie organisieren seit Frühjahr 2006 als KursträgerIn Mama lernt Deutsch-Kurse für nicht-deutschsprachigen Mütter an den Schulen ihrer Kinder. Wir würden Sie bitten, den folgenden Fragebogen für uns auszufüllen, um eine Einschätzung dieser Kursmaßnahme sowie ihrer Stärken und Schwächen abzugeben. Für das Ausfüllen dieser 3 Seiten umfassenden Fragebogens benötigen Sie ca. 10-15 Minuten.

Bei den offenen Fragen, z.B. zu Verbesserungsvorschlägen und Problembereichen, würden wir uns über Ihre Antworten freuen, Sie müssen diese Fragen aber nicht unbedingt beantworten.

| | |
|----|--|
| 1. | Wie viele Kurse wurden von Ihrer Institution im Rahmen der Maßnahme "Mama lernt Deutsch" (MLD) durchgeführt? |
| | |

| | |
|----|--|
| 2. | Wie viele KursleiterInnen haben Sie im Rahmen dieser Maßnahme beschäftigt? |
| | |

| | |
|----|--|
| 3. | Wie viele Ihrer Kurse finden nicht an der Schule, sondern an einem anderen Ort statt, z.B.: beim/ bei der KursträgerIn, Jugendzentrum, Hort? |
| | |

| | |
|----|--|
| 4. | Wie viele KinderbetreuerInnen haben Sie im Rahmen dieser Maßnahme beschäftigt? |
| | |

| | |
|----|---|
| 5. | Wie viele Ihrer Kurse finden mit Kinderbetreuung statt? |
| | |

| | |
|----|--|
| 6. | Wie wurden die Frauen Ihrer Einschätzung nach auf den Kurs aufmerksam? |
| | <input type="checkbox"/> durch FreundInnen oder Bekannte <input type="checkbox"/> durch die Werbung der Schule <input type="checkbox"/> durch die Werbung der MA17 <input type="checkbox"/> durch die Werbung der KursleiterInnen <input type="checkbox"/> |

| | |
|----|--|
| 7. | War die Werbung Ihrer Einschätzung nach effektiv? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|----|---|
| 8. | Ist Ihrer Meinung nach die Anzahl der Kurseinheiten ausreichend für die Erfüllung der Ziele des projektbezogenen Curriculums? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|----|---|
| 9. | Welche Möglichkeiten hatten die KursleiterInnen, um Kopien für den Kurs zu erstellen? |
| | |

| | |
|--|---|
| | <input type="checkbox"/> im Sekretariat der KursträgerInnen <input type="checkbox"/> in der Schule <input type="checkbox"/> in einem Copyshop mit Kopierkarte <input type="checkbox"/> |
|--|---|

| | |
|-----|---|
| 10. | |
| | <p>Wie zufrieden sind Sie mit der Kommunikation mit den KursleiterInnen?</p> <p style="text-align: center;"> <input type="radio"/> sehr zufrieden <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> unzufrieden </p> |

| | |
|-----|--|
| 11. | Welche Problembereiche können Sie in Bezug auf die Kommunikation mit den KursleiterInnen anführen? |
| | <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> |

| | |
|-----|---|
| 12. | Haben Sie Verbesserungsvorschläge in Bezug auf die Kommunikation mit den KursleiterInnen? |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

weiter ...

| | |
|-----|---|
| 13. | Setzen Sie bewusst KursleiterInnen ein, die eine Herkunftssprache der KursteilnehmerInnen sprechen? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|-----|--|
| 14. | Wenn Sie bewusst KursleiterInnen einsetzen, die eine Herkunftssprache der KursteilnehmerInnen sprechen, nennen Sie bitte die Gründe dafür. |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

| | |
|-----|---|
| 15. | |
| | <p>Wie sind Sie mit der Zusammenarbeit mit der MA17 zufrieden?</p> <p style="text-align: center;"> <input type="radio"/> sehr zufrieden <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> unzufrieden </p> |

| | |
|-----|--|
| 16. | Welche Problembereiche können Sie in Bezug auf die Kommunikation mit der MA 17 anführen? |
| | <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> |

| | |
|-----|--|
| 17. | Haben Sie Verbesserungsvorschläge in Bezug auf die Kommunikation mit der MA17? |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

| | |
|---|--|
| 18. | |
| Wie zufrieden sind Sie mit den KursträgerInnen-Treffen der MA17? | sehr <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> gar nicht <input type="radio"/> |
| Wie sind Sie mit der Zusammenarbeit mit den Schulleitungen zufrieden? | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |
| Wie wichtig ist der Austausch mit anderen KursträgerInnen? | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |

| | |
|-----|---|
| 19. | Welche Problembereiche können Sie in Bezug auf die Kommunikation mit den Schulleitungen anführen? |
| | <input type="radio"/> Keine <input type="radio"/> |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

| | |
|-----|--|
| 20. | Haben Sie Verbesserungsvorschläge in Bezug auf die Kommunikation mit den Schulleitungen? |
| | |

| | |
|--|--|
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
|--|--|

| | |
|-----|---|
| 21. | Haben Sie Ihre KursleiterInnen bei der Durchführung der Exkursionen/ Infoveranstaltungen organisatorisch unterstützt? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|-----|---|
| 22. | In welchen Bereichen konnte Ihrer Beobachtung nach die Kommunikation zwischen der Schule und den Müttern verbessert werden? |
| | <input type="checkbox"/> Vermehrt Gespräche mit LehrerInnen, Sekretariat und Direktion <input type="checkbox"/> Schriftliche Kommunikation mit der Schule (Mitteilungsheft, Aufgabenheft, Entschuldigungen) <input type="checkbox"/> Vermehrte Teilnahme an Elternabenden und anderen schulischen Veranstaltungen <input type="checkbox"/> Vermehrt Gespräche mit anderen Eltern <input type="checkbox"/> Keine nennenswerte Veränderung <input type="checkbox"/> Weiß nicht |

| | |
|-----|---|
| 23. | Falls Sie Problembereiche bezüglich der Organisation nennen möchten, haben Sie hier die Gelegenheit dazu: |
| | |

| | |
|-----|---|
| 24. | Falls Sie Verbesserungsvorschläge bezüglich der Organisation machen möchten, haben Sie hier die Gelegenheit dazu: |
| | |

| | |
|--|--|
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
|--|--|

[weiter...](#)

| | |
|---|--|
| 25. | |
| Wie gut hat die Kinderbetreuung an den von Ihnen betreuten Standorten funktioniert? | <p>sehr gut <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> schlecht</p> |

| | |
|------------|--|
| 26. | Wenn Probleme bei der Kinderbetreuung aufgetreten sind, geben Sie diese bitte stichwortartig an: |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

| | |
|------------|---|
| 27. | Wurde durch die MLD-Kurse in Ihrem Zuständigkeitsbereich eine flächendeckende, wohnortnahe Angebotsstruktur für die betreffende Zielgruppe erzielt? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|------------|--|
| 28. | Haben Sie mit den MLD-Kursen Lernerinnen angesprochen, die Sie mit Ihrem üblichen Kursangebot nicht erreicht hätten? |
| | |

| | |
|--|--|
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |
|--|--|

| | |
|------------|--|
| 29. | Haben Sie zusätzliche Werbemaßnahmen zu jenen der MA17 gesetzt? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|------------|--|
| 30. | Wenn Sie zusätzliche Werbemaßnahmen zu jenen der MA17 gesetzt haben, welche waren das? |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

| | |
|------------|--|
| 31. | Ist es Ihrer Meinung nach sinnvoll, die KursleiterInnen selbst mit der Werbung zu beauftragen? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|------------|---|
| 32. | Wie schätzen Sie die Kurskosten für die Kursteilnehmerinnen ein? |
| | <input type="checkbox"/> Die Kurskosten waren für die Zielgruppe angemessen <input type="checkbox"/> Die Kurskosten waren für die Zielgruppe zu hoch |

- Die Kurskosten waren für die Kursteilnehmerinnen zu hoch, um sie in einer einzigen Rate zu bezahlen
- Die Kurskosten waren für die KursleiterInnen zu umständlich einzuhöben
- Die Kurskosten waren zu undurchsichtig für die Kursteilnehmerinnen gestaltet (Informationen über die Kurskosten, Möglichkeit zur Abdeckung von Härtefällen etc.)
- Die Kurskosten waren im Vergleich zu Deutsch-Integrationskursen günstig

33. Wo sehen Sie generell Schwierigkeiten solcher Kursangebote?



34. Wo sehen Sie generell Potenziale solcher Kursangebote?



35. Gibt es von Ihrer Seite Vorgaben in Bezug auf die Vermittlung des Österreichischen Deutsch und die Einbeziehung dialektaler und umgangssprachlicher Formen des Österreichischen Deutsch im Unterricht?

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

36. Wenn es von Ihrer Seite Vorgaben bezüglich des Österreichischen Deutsch gibt, welche sind das?

Fertig! Abschicken

D. Muttersprachliche LehrerInnen

Mama lernt Deutsch - Evaluation

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

An Ihrer Schule finden seit ca. 6 Monaten Mama lernt Deutsch-Kurse statt, in deren Rahmen nicht-deutschsprachige Mütter an der Schule ihrer Kinder Deutsch lernen. Wir würden Sie bitten, den folgenden Fragebogen für uns auszufüllen, um eine Einschätzung dieser Kursmaßnahme sowie ihrer Stärken und Schwächen abzugeben. Im Mittelpunkt des Fragebogens stehen die Auswirkungen der Kurse auf die innerschulische Kommunikation. Für das Ausfüllen des Fragebogens benötigen Sie ca. 10 Minuten.

Bei den offenen Fragen, z.B. zu Schwierigkeiten und Potenzialen der Kursmaßnahme, würden wir uns über Ihre Antworten freuen, Sie müssen diese Fragen aber nicht unbedingt beantworten.

| | |
|----|---|
| 1. | Halten Sie Ihrer Erfahrung nach zweisprachige Kontaktpersonen für die jeweiligen Sprachgruppen für sinnvoll (z.B. für Anrufe bei Kursteilnehmerinnen, Problemklärung, ...)? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|----|--|
| 2. | Würden Sie eine solche Aufgabe übernehmen? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|----|---|
| 3. | Nehmen die Mütter von sich aus verstärkt Kontakt mit Ihnen als Muttersprachliche Lehrerin/ Muttersprachlicher Lehrer auf? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein |

| | |
|--|----------------------------------|
| | <input type="radio"/> Weiß nicht |
|--|----------------------------------|

| | |
|----|--|
| 4. | Haben Sie Rückmeldungen/ Kommentare der LehrerInnen den Kurs betreffend erhalten? |
| | <input type="radio"/> Ja, positiv <input type="radio"/> Ja, negativ <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|----|--|
| 5. | Haben Sie Rückmeldungen/ Kommentare der Kinder den Kurs betreffend erhalten? |
| | <input type="radio"/> Ja, positiv <input type="radio"/> Ja, negativ <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|----|---|
| 6. | In welchen Bereichen konnte Ihrer Beobachtung nach die Kommunikation zwischen den Müttern und den Schulen, in denen Sie unterrichten, verbessert werden? |
| | <input type="checkbox"/> Vermehrt Gespräche mit LehrerInnen, Sekretariat und Direktion <input type="checkbox"/> Vermehrt schriftliche Kommunikation mit der Schule (Mitteilungsheft, Aufgabenheft, Entschuldigungen) <input type="checkbox"/> Vermehrte Teilnahme an Elternabenden und anderen schulischen Veranstaltungen <input type="checkbox"/> Vermehrt Gespräche mit anderen Eltern <input type="checkbox"/> Vermehrter Kontakt mit mir und anderen Muttersprachlichen LehrerInnen <input type="checkbox"/> Keine nennenswerte Veränderung |

| | |
|----|---|
| 7. | Haben Sie als Muttersprachliche Lehrerin/ Muttersprachlicher Lehrer im laufenden Schuljahr mehr persönlichen Kontakt mit nicht-deutschsprachigen Müttern, die an den Kursen teilgenommen haben, gehabt? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|----|---|
| 8. | Haben Sie andere Auswirkungen der Kursmaßnahme (z.B. auf die Frauen, auf die schulische Kommunikation, ...) festgestellt? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|----|--|
| 9. | Wenn Sie Auswirkungen festgestellt haben, welche sind das? |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

| | |
|-----|--|
| 10. | Wie nehmen Sie persönlich die Deutschkurse wahr? |
| | <input type="checkbox"/> Sie haben keine nennenswerten Auswirkungen auf den Schulalltag <input type="checkbox"/> Ich interessiere mich für die Kurse und ihre Zielsetzungen <input type="checkbox"/> Ich besuche die Kurse <input type="checkbox"/> Ich habe durch die Kurse vermehrt Kontakt mit den Müttern meiner SchülerInnen <input type="checkbox"/> Es wird schulintern über die Kurse und ihre Wirkungen diskutiert <input type="checkbox"/> Ich empfinde die Kurse als störend |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

| | |
|-----|--|
| 11. | Waren Sie in die Bewerbung der Kursmaßnahme involviert? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|-----|---|
| 12. | Wenn Sie nicht in die Bewerbung der Kursmaßnahme involviert waren, würden Sie diese Aufgabe gerne übernehmen? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |

| | |
|-----|--|
| 13. | In welcher Form haben Sie sich als Muttersprachliche Lehrerin/ Muttersprachlicher Lehrer an der MLD-Aktion beteiligt? Ich habe ... |
| | <input type="checkbox"/> ein Treffen mit den Müttern veranstaltet <input type="checkbox"/> für die Mütter eine Führung durch das Schulhaus veranstaltet <input type="checkbox"/> den Kurs besucht <input type="checkbox"/> regelmäßigen Kontakt mit der KursleiterInnen gehalten <input type="checkbox"/> Gar nicht <input type="checkbox"/> Keine Angabe <input type="checkbox"/> |

| | |
|-----|--|
| 14. | |
| | sehr positiv sehr negativ |

Welche Gesamteinschätzung der Kursmaßnahme würden Sie als Muttersprachliche Lehrerin/ Muttersprachlicher Lehrer abgeben?



15. Wo sehen Sie generell Schwierigkeiten solcher Kursangebote?

A horizontal bar chart with a blue bar extending from the left. Two small grey squares are positioned below the bar, one near the end of the bar and one further to the right, likely representing data points or markers.

16. Wo sehen Sie generell Potenziale solcher Kursangebote?

A horizontal bar chart with a blue bar extending from the left. Two small grey squares are positioned below the bar, one near the end of the bar and one further to the right, likely representing data points or markers.

Fertig! Abschicken

E. Vorsitzende des Elternvereins

Mama lernt Deutsch - Evaluation

Sehr geehrte(r) Vorsitzende(r) des Elternvereins!

An Ihrer Schule finden seit ca. 6 Monaten Mama lernt Deutsch-Kurse statt, in deren Rahmen nicht-deutschsprachige Mütter an der Schule ihrer Kinder Deutsch lernen. Wir würden Sie bitten, den folgenden Fragebogen für uns auszufüllen, um eine Einschätzung dieser Kursmaßnahme sowie ihrer Stärken und Schwächen abzugeben. Im Mittelpunkt des Fragebogens stehen die Auswirkungen der Kurse auf die innerschulische Kommunikation.

Für das Ausfüllen dieses kurzen Fragebogens benötigen Sie ca. 5-10 Minuten.

| | |
|----|--|
| 1. | Würden Sie als Vorsitzende(r) des Elternvereins in die Durchführung der Kursmaßnahme einbezogen (z.B. Werbung, Informationsveranstaltung für Eltern, ...)? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |
| 2. | Nehmen die Mütter von sich aus verstärkt Kontakt mit Ihnen als Vorsitzende(r) des Elternvereins auf? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Keine Angabe |
| 3. | Gibt es Rückmeldungen/ Kommentare von Eltern Ihnen gegenüber? |
| | <input type="radio"/> Ja, positiv <input type="radio"/> Ja, negativ <input type="radio"/> Nein |

| | |
|--|------------------------------------|
| | <input type="radio"/> Keine Angabe |
|--|------------------------------------|

| | |
|----|---|
| 4. | In welchen Bereichen konnte Ihrer Beobachtung nach die Kommunikation zwischen der Schule und den Müttern verbessert werden? |
| | <input type="checkbox"/> Vermehrt Gespräche mit LehrerInnen, Sekretariat und Direktion <input type="checkbox"/> Schriftliche Kommunikation mit der Schule (Mitteilungsheft, Aufgabenheft, Entschuldigungen) <input type="checkbox"/> Vermehrte Teilnahme an Elternabenden und anderen schulischen Veranstaltungen <input type="checkbox"/> Vermehrt Gespräche mit anderen Eltern <input type="checkbox"/> Keine nennenswerte Veränderung <input type="checkbox"/> Keine Angabe |

| | |
|----|--|
| 5. | Wir möchten Sie bitten, eine globale Einschätzung zu geben, ob durch die Kursmaßnahme die Kommunikation <i>zwischen dem Elternverein und den Eltern</i> maßgeblich verbessert wurde. |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|----|---|
| 6. | Wir möchten Sie bitten, eine globale Einschätzung zu geben, ob durch die Kursmaßnahme die Kommunikation <i>zwischen den Eltern</i> maßgeblich verbessert wurde. |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

| | |
|----|--|
| 7. | Hat die Kursmaßnahme Ihrer Erfahrung nach zu einer vermehrten Teilnahme der nicht-deutschsprachigen Mütter an Elternabenden und anderen Elternvereinsveranstaltungen (z.B. Informationsabende, Schulfeste, ...) geführt? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|----|---|
| 8. | Beteiligen sich nicht-deutschsprachige Mütter verstärkt an den Aktivitäten des Elternvereins (z.B. Übernahme von Funktionen, Mitarbeit bei Veranstaltungen, ...)? |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

| | |
|----|---|
| 9. | Haben Sie noch andere Beobachtungen im Zusammenhang mit den Mama lernt Deutsch-Kursen gemacht, die Sie uns mitteilen möchten? |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

Fertig! Abschicken

V. Interviewleitfäden

A. Interviews mit den KursträgerInnen im Herbst 2006

Kursorganisation

1. Welche Ausbildung haben KL?
 - Bei Interface: war Ausbildungsworkshop ausreichend?
2. Methodik: welche Methodik verfolgen KL; alle einheitlich oder unterschiedliche Ansätze? Gibt es Vorgaben?
3. Lehrwerk? Oder gestalten KL Unterrichtsmaterial eigenständig und individuell?
4. Bezahlung
5. Interne Evaluation/ Qualitätssicherung
6. Kursberichte
7. Gibt es irgendwelche speziellen Punkte, die KTr ihren KL sagen?

Erwartungen an Projekt MLD

8. Grund für wenig KT-Anmeldungen
 - Werbung: Schulen/Direktoren und KTr verantwortlich?
 - Werbung, Akzeptanz des Kurses (Anwesenheit KT): war die Werbung ausreichend?
 - Kosten für KT: im Vergleich zu anderen MLD-Kursen in Wien nicht am niedrigsten
→ zu teuer für KT?
 - Sind andere Kursmaßnahmen eine Konkurrenz für die MLD-Kurse (z.B. IV), da MLD nicht als IV anrechenbar ist?
9. Lernerfolg KT: wird der Lernerfolg wie erwartet ausfallen, oder sind die Erwartungen zu hoch gesteckt?
10. Integration: werden Kurse Einfluss auf Integration der Mütter/ Familien haben?
11. Folgeprojekt: werden Kurse im nächsten Jahr fortgesetzt?
12. Empowerment: geht es bei den Kursen in erster Linie um die Verbesserung der innerschul. Komm. oder soll eher ein Empowerment der Frauen das Ziel sein?
13. (pers.) Hauptziele des Kurses, Schwerpunktsetzung/ Wertlegung
14. Exkursionen, Finanzierung Exkursionen: Wie werden Exkursionen geregelt? Nehmen KTr Einfluss auf Wahl der Exkursion etc?
15. Bedeutung des Projektes für sie pers.: Vorzeigeprojekt (Gemeinderat) oder soll es wirklich etwas bewirken

Organisatorisches

16. Kooperative KL
17. Fragebögen KL: über KTr oder direkt an KL

B. Interview mit Mag.a Nardelli im November 2006

1. Bedeutung der MLD-Kurse? Welchen Stellenwert nehmen sie in der gesamten Integrationspolitik der Stadt Wien ein? Was sind die erhofften Auswirkungen?
2. Einbettung in das gesamte Integrationskonzept der Stadt Wien
3. Was war Motivation, diese Kursreihe zu starten?
4. Seit wann ist die Kursreihe geplant gewesen?
5. Welche Beziehung gibt es zu den Mild-Kursen in Frankfurt?
6. Wer hat das projektbezogene Curriculum entworfen?
7. Welches Konzept hat man bezüglich der Ausbildung der KL verfolgt? Gibt es eine bevorzugte Methodik (vgl. Fremdsprachenwachstum)?
8. Was sind die Kosten für das gesamte Projekt?
9. Ist ein Lehrwerk in Planung, das die Mild-Kurse in Zukunft begleiten soll?
10. Grund für wenig KT-Anmeldungen
 - Werbung: Schulen/Direktoren und Kor verantwortlich?
 - Kosten für KT: im Vergleich zu anderen Mild-Kursen in Wien nicht am niedrigsten → zu teuer für KT?
 - Sind andere Kursmaßnahmen eine Konkurrenz für die Mild-Kurse (z.B. IV), da MLD nicht als IV anrechenbar ist?
11. Warum hat sich die Stadt Wien dazu entschlossen, das Projekt evaluieren zu lassen? Was erhofft man sich davon?
12. Wie hoch war die Akzeptanz des Projektes im Gemeinderat? War es schwierig, das Projekt durchzusetzen?
13. Exkursionen: Förderungen? Wie hoch? In welchen Fällen?
14. Arbeitsverhältnisse
15. Titel

C. Interviewleitfaden Kursteilnehmerinnen

Globale Einschätzung: Wie zufrieden sind Sie mit dem Kurs?

1. Haben Sie schon einmal einen Deutschkurs in Österreich besucht?

Wenn ja: Wie lange? Wo?

Wenn nein: Warum nicht?

- keine Zeit
- zu teuer
- keine Lust
- kein passendes Angebot

2. Aus welchen Gründen wollen Sie Deutsch lernen?

Wirkung MID

3. Haben sich Ihre Deutschkenntnisse Ihrer Meinung nach verbessert? (sehr bis gar nicht)

4. Wie sehen Sie das: Haben Sie jetzt ein besseres Verhältnis zur Schule Ihres Kindes?

5. Können Sie Ihren Kindern bei den Hausübungen jetzt mehr helfen?

6. Nehmen Sie mehr an schulischen Aktivitäten teil (Elternabende, Schulfesten, ...)?

7. Verstehen Sie mehr von den schulischen Angelegenheiten Ihrer Kinder
(Schularbeiten, Noten, Mitteilungsheft...)?

8. Sprechen Sie mehr mit dem Schulpersonal/ den LehrerInnen als zuvor?

9. Können Sie Amtswege besser und selbständiger bewältigen als zuvor (inkl. Formulare ausfüllen)?

10. Können Sie Arztbesuche besser alleine bewältigen als zuvor?

11. Hat Ihnen der Kurs geholfen, die WienerInnen besser zu verstehen, wenn sie
Wienerisch reden?

12. Haben Sie irgendwelche Verbesserungsvorschläge?

Durchführung der Kurse

13. Wenn Sie an das Kursgeschehen denken, ist es zu schnell/ zu langsam gegangen?
(Lerntempo)

14. Waren die Exkursionen für Sie wichtig/ nützlich?

15. Hatten Sie genügend Gelegenheiten, im Unterricht Deutsch zu sprechen?

16. Konnten Sie Kontakte zu deutschsprachigen Müttern, Schülern, Lehrern oder anderem Schulpersonal aufnehmen? (im Rahmen des Kurses, außerhalb des Kurses, aufgrund von erhöhtem Selbstbewusstsein ...)

Kurskonzept

17. Motivation: Warum haben Sie sich für einen MLD-Kurs entschieden?

Liste mit Antwortmöglichkeiten, Mehrfachantworten möglich!

- Weil die Kurse in Schule
- Weil die Kurse am Vormittag
- Um Kontakt zu anderen Müttern zu bekommen
- Weil es ein Frauenkurs ist
- Weil die Kosten niedrig sind
- Weil es eine Kinderbetreuung gibt
- Weil ich insgesamt besser Dt können wollen
- Um meinen Kindern bei den Hausübungen helfen zu können
- Um mit der Lehrerin sprechen zu können
- Um mit ÖsterreicherInnen sprechen zu können
- Um alleine zum Arzt/ zur Ärztin gehen zu können
- weil ich es für die Arbeit brauche, bzw. weil ich arbeiten gehen will und es deshalb brauche

18. Prüfung: Hätten Sie gerne die Möglichkeit einer Abschlussprüfung oder einer gezielten Prüfungsvorbereitung gehabt?

19. Waren die Kurskosten für Sie angemessen/ zu hoch, oder sollten sie gratis sein?

20. Wenn Sie KB in Anspruch genommen haben, hat die Kinderbetreuung funktioniert?

- Warum nicht? (Räumlichkeiten, Kinder wollten nicht weg, ...)

Organisatorische Fragen

21. Haben Sie regelmäßig am Kurs teilgenommen?

Wenn nein: Warum nicht?

- familiäre Verpflichtungen
- Krankheit
- Schwangerschaft
- Keine Lust
- nicht genügend Zeit

- andere Gründe: ...
22. Sind Sie mit den Unterrichtszeiten zufrieden?
- Wenn nein
- Hätten Sie gerne öfter Unterricht?
 - Hätten Sie gerne seltener Unterricht?
 - Hätten Sie gerne am Nachmittag/ Vormittag Unterricht?
 - Wäre eine andere Aufteilung der 6 Stunden besser für Sie gewesen?
23. (Hätten Sie sich gewünscht, dass eine zweisprachige Kontaktperson für die jeweiligen Sprachgruppen da ist? Z.B.: für Anrufe bei KT, Problemklärung)
24. Möchten Sie diesen oder einen anderen Kurs weiter besuchen?
- Ja
 - nein
25. Wie wurden Sie auf den Kurs aufmerksam? Durch...
- FreundInnen, Bekannte
 - Werbung in der Schule (Plakate, Folder, ...)
 - Persönliche Werbung durch die KL
 - Anders:
26. Waren die Themen, die Sie behandelt haben, für Sie wichtig und interessant?
27. Hat Ihnen der Kurs geholfen, Situationen im Alltag sprachlich besser bewältigen zu können?
28. Was hat Ihnen besonders gefallen?
29. Was hat Ihnen gar nicht gefallen?
30. Was hätten Sie gerne anders?

Persönliche Angaben

31. Alter
32. Kinder
- Alter Kinder
33. Familienstand
34. Herkunftsland
35. Welche Muttersprache(n) haben Sie?
36. !! Welche Sprache(n) werden bei Ihnen in der Familie gesprochen?
37. Welche Fremdsprache(n) sprechen Sie?

38. Aufenthaltsdauer in Ö
39. Dauer Schulbesuch im Herkunftsland
40. Art Schulbesuch im Herkunftsland
41. Falls Sie in Ö eine Schule besucht haben: Dauer und Art Schulbesuch in Ö
42. (Hoch)Schulabschluss
43. Berufsausbildung
44. Üben Sie einen Beruf aus? Wenn ja, welchen?

D. Interviewleitfaden Kursleiterinnen

Gesamteinschätzung

1. Sie haben jetzt ein halbes Jahr so einen Kurs geleitet, wie ist es Ihnen damit gegangen?
2. Wie zufrieden sind Sie mit dem Kurs insgesamt?
3. Was/ wo waren Probleme?
4. Was ist besonders gut gelungen? Können Sie dazu etwas sagen?

Wirkungen

5. Wirkung insgesamt, Erfolg der KT
6. Effizienz der Maßnahme in Bezug auf die KT: Hat Kurs Ziel erreicht, Dt Kenntnisse der KT so weit zu verbessern, dass sie jetzt sprachlich die Situationen in der Schule und Ämtern besser bewältigen können
7. Allgemeine Auswirkung auf die sprachliche und soziale Kompetenz der KT
8. Lernfortschritt in den Teilfertigkeiten Hören – Lesen – Schreiben - Sprechen
9. Welche Auswirkungen hat der Kurs auf das Selbstbewusstsein und die Persönlichkeit der Frauen?
10. Vermehrt Kontakt mit Schule, Dir, LehrerInnen
11. Außerschulische Komm: auf Ämtern bzw besser bewegen Ihrer Meinung?

Kursgeschehen

12. Heterogenität
13. Gab's Probleme bei der Umsetzung des Konzepts und das Projektbez. Curriculums?
 - o Ziele

- Exkursionen
 - angstfreies Lernen, keine Prüfungen
 - nur Frauen
14. Welche Probleme gab es bei der Kursdurchführung?
15. Auf das Kursgeschehen bezogen: Gab's Probleme, zb das Lernverhalten betreffend?
16. Exkursionen

AK, LFD: funktioniert? Wenn nein, warum nicht?

Kursorganisation und Rahmenbedingungen

17. gibt's etwas, das die Organisation betrifft, das Sie uns erzählen möchten, z.B.:
zweisprachige Kontaktperson(en) für die jeweilige(n) Sprachgruppe(n) Z.B.: für
Anrufe bei KT, Problemklärung
18. Andere Probleme, Punkte, die die Organisation betreffen?
- einheitliche Richtlinien für alle KL erwünscht?
 - Materialien, Informationen ausreichend?
 - Kinderbetreuung
 - Kosten (für KT: Transparenz, Härtefälle, Exkursionen/Vorträge; Bezahlung KL)
 - Werbung
 - Kommunikation mit dem Dir
 - Kommunikation mit dem KTr

Varietäten/ Dialekte

19. Unterrichtssprache (Hochdeutsch, österr. Umgangsspr., Dialekt)
20. Österr. Deutsch vs. Bundesdeutsches Dt. / Schweizer Dt. (z.B. ich bin gestanden – ich
habe gestanden, Karfiol – Blumenkohl)
21. Wiener Dialekt, Umgangssprache
22. Vorgaben vom KTr?

Fragebogen vorlegen: Wir haben Ihnen den FB geschickt, haben Sie ihn ausgefüllt?

23. Ja: Können Sie ihn kurz durchblättern, gibt es Punkte, bei denen Sie etwas sagen
möchten, das Sie bei der FB Erhebung nicht sagen konnten? Haben Sie etwas zu
ergänzen?
24. Nein: könnten Sie den FB noch ausfüllen

Angaben zur Person: mit Liste zum Mitnotieren!

25. Was ist Ihre Erstsprache
26. Welche Fremdsprache(n)/ Zweitsprache sprechen Sie?
27. Falls Sie nicht in Österreich geboren sind, wie lange leben Sie schon in Österreich?
28. Was ist Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung?
 - a. Berufsbildende mittlere Schule (Fachschule, Handelsschule usw.)
 - b. Matura
 - c. Hochschulstudium (Universität oder Fachhochschule)
29. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in erster Linie aus?
 - a. VS/ Pflichtschul-LehrerIn
 - b. DaZ/ DaF-TrainerIn
 - c. andere:
30. Welche der folgenden pädagogischen bzw. philologischen Ausbildungen haben Sie absolviert?
 - a. Germanistikstudium (Diplom) ohne DaF/DaZ-Schwerpunkt
 - b. Anderes Sprachstudium (Diplom)
 - c. Germanistikstudium (Lehramt) ohne DaF/DaZ-Schwerpunkt
 - d. Anderes Sprachstudium (Lehramt)
 - e. Anderes Lehramtsstudium
 - f. Pädagogische Akademie
 - g. Studium der Pädagogik
 - h. keine
 - i. andere:
31. Welche der folgenden DaF/ DaZ-Ausbildungen haben Sie absolviert?
 - a. Arbeitsgemeinschaften zur Vorbereitung der MLD
 - b. DaF/ DaZ-Lehrgang des VWV
 - c. Germanistikstudium mit DaF/ DaZ-Schwerpunkt
 - d. Anderes Universitätsstudium mit DaF/ DaZ-Modul im Rahmen der freien Wahlfächer
 - e. Universitätslehrgang Deutsch als Fremdsprache der Universität Graz
 - f. Lehrgang interkulturelles Lernen an der Pädak
 - g. keine
 - h. andere:

32. Was sind Ihre bisherigen beruflichen Erfahrungen als DaF/ DaZ-Trainerin?

- a. Ich unterrichte schon seit mehr als 5 Jahren
- b. Ich unterrichte seit weniger als 5 Jahren
- c. Das ist mein erster Kurs

33. In welchen Institutionen haben Sie bisher DaF/ DaZ unterrichtet?

- a. Schule (z.B. Förderunterricht)
- b. Institutionen der Erwachsenenbildung

Welche Wünsche hätten Sie, wenn sie noch einmal unterrichten?

ev. zusammenfassend: Was bleibt Ihnen positiv in Erinnerung, was negativ?

E. Interviewleitfaden DirektorInnen

Gesamteinschätzung

1. Sie haben jetzt ein halbes Jahr diese Kurse in Ihrer Schule zu Gast gehabt, wie sehen Sie das rückblickend? Waren sie eine Bereicherung, Belastung, gab's viele Probleme?
2. Wie geht's Ihnen damit?
3. Wie zufrieden sind Sie mit dem Kurs insgesamt?
4. Was/ wo waren Probleme/ besonders gelungen? Können Sie dazu etwas sagen

Wirkungen

5. Wurde die innerschulische Komm verbessert?
6. Wirkung insgesamt; Erfolg der KT
7. Allgemeine Auswirkung auf die sprachliche und soziale Kompetenz der KT
8. Welche Auswirkungen hat der Kurs auf das Selbstbewusstsein und die Persönlichkeit der Frauen?
9. Vermehrt Kontakt mit Schule, Dir, LehrerInnen?

Kursorganisation und Rahmenbedingungen

10. gibt's etwas was das Organisation betrifft, das Sie uns erzählen möchten, zb.:
Räumlichkeiten, auch für die Kinderbetreuung
11. Andere Probleme/ Punkte, die die Organisation betreffen?
12. Kommunikation mit KL
13. Kommunikation mit KTr
14. Kommunikation mit MA17
15. Wie waren Sie in der MID-Kursmaßnahme einbezogen? (Wie) haben Sie sich engagiert?
16. Waren MuL/ EV in die MID-Kursmaßnahme eingebunden?
17. Werbung

Fragebogen vorlegen

Wir haben Ihnen den FB geschickt, haben Sie ihn ausgefüllt?

18. Ja: Können Sie ihn kurz durchblättern, gibt es Punkte, bei denen Sie etwas sagen möchten, das Sie bei der FB erhebung nicht sagen konnten? Haben Sie etwas zu ergänzen?

19. Nein: könnten Sie den FB bitte noch ausfüllen (Internet)?
20. Möchten Sie etwas ergänzen, wofür beim FB kein Raum war?

Wollen Sie noch etwas sagen? Positiv, negativ

F. Interviewleitfaden Muttersprachliche LehrerInnen

An Ihrer Schule werden seit einigen Monaten die MLD-Kurse durchgeführt.

1. Waren Sie in irgendeiner Form in das Kursgeschehen einbezogen?
 - Wenn ja: Wie?
 - Wenn nein: Hätten Sie das gerne gemacht? Woran liegt es?
2. Haben Sie trotzdem Veränderungen in der Kommunikation innerhalb der Schule zwischen anderssprachigen Müttern und der Direktion beobachtet?
3. Wollen Sie uns noch etwas dazu sagen?

Wenn Sie in das das Kursgeschehen einbezogen sind

4. in welcher Form passiert dies?
5. Haben Sie Veränderungen in der Kommunikation innerhalb der Schule zwischen anderssprachigen Müttern und der Direktion beobachtet?
6. Haben Sie dadurch mehr Kontakt mit den Müttern? Beispiele!!
7. Sprachliches Selbstbewusstsein der Mütter gefördert??
8. Wollen Sie uns sonst noch etwas zu den Kursen sagen?

Angaben zur Person

9. Was ist Ihre Erstsprache
10. Welche Fremdsprache(n)/ Zweitsprache sprechen Sie?
11. Falls Sie nicht in Österreich geboren sind, wie lange leben Sie schon in Österreich?
12. Was ist Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung?
 - Berufsbildende mittlere Schule (Fachschule, Handelsschule usw.)
 - Matura
 - Hochschulstudium (Universität oder Fachhochschule)

13. Welche Sprache unterrichten Sie als Muttersprachliche Lehrerin/ Muttersprachlicher Lehrer?
14. Wie lange unterrichten Sie schon als Muttersprachliche Lehrerin/ Muttersprachlicher Lehrer?
 - 0-5 Jahre
 - mehr als 5 Jahre
 - keine Antwort
15. An wie vielen Schulen unterrichten Sie als Muttersprachliche Lehrerin/ Muttersprachlicher Lehrer?

G. Interviewleitfaden Vorsitzende des Elternvereins

An der Schule Ihrer Kinder werden seit einigen Monaten die MLD-Kurse durchgeführt.

1. Waren Sie in irgendeiner Form in das Kursgeschehen einbezogen?
 - Wenn ja: Wie?
 - Wenn nein: Hätten Sie das gerne gemacht? Woran liegt es?
2. Haben Sie trotzdem Veränderungen in der Kommunikation innerhalb der Schule zwischen anderssprachigen Müttern und der Direktion beobachtet?
3. Wollen Sie uns noch etwas dazu sagen?

Wenn Sie in das das Kursgeschehen einbezogen sind

4. in welcher Form passiert dies?
5. Haben Sie Veränderungen in der Kommunikation innerhalb der Schule zwischen anderssprachigen Müttern und der Direktion beobachtet?
6. Haben Sie dadurch mehr Kontakt mit den Müttern? Beispiele!
7. Sprachliches Selbstbewusstsein der Mütter gefördert?
8. Wollen Sie uns sonst noch etwas zu den Kursen sagen?

VI.Kursprojekt Eslarngasse

**Abschlussprojekt
„MAMA LERNT DEUTSCH“-KURS**

**Die Lehrerinnen und Lehrer
von unseren Kindern**

**VS Eslarngasse
Schuljahr 2006/2007**

Vorwort

Eines unserer Hauptthemen im „Mama lernt Deutsch“-Kurs war die Schule: Die Frauen konnten gleich am Kursbeginn mit der Direktorin unsere Schule besichtigen und in den Klassen ihrer Kinder hospitieren. Wir haben über das Schulsystem in Österreich und den Heimatländern diskutiert und Schulerfahrungen ausgetauscht. Ein Klasse hat uns eingeladen, Neujahrsbräuche aus den Heimatländern zu präsentieren. Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht, türkische, polnische, turkmenische, slowakische und albanische Neujahrsgrüße zu lernen.

Im Frühjahr hat sich eine Lehrerin eine Stunde Zeit genommen, um Fragen der Teilnehmerinnen zum selbstständigen Arbeiten und zur Freiarbeit zu beantworten und die Unterrichtsmaterialien zu erklären. Eine Schulpsychologin referierte im Kurs über Möglichkeiten zur Förderung der Muttersprache und den Umgang mit Problemen mit der Schule. Wir übten Gespräche mit den LehrerInnen und der Direktorin, das Schreiben von kurzen Nachrichten an die LehrerInnen und das telefonische Krankmelden in der Schule.

Auch unser Abschlussprojekt hatte mit der Schule zu tun: Fünf Teilnehmerinnen haben dafür die Klassenlehrerinnen ihrer Kinder interviewt. Sie mussten selbstständig Termine mit den Lehrerinnen vereinbaren, die Interviews ohne Hilfe eines „Übersetzers“ führen und anschließend schriftlich zusammenfassen. Alle Teilnehmerinnen haben diese Aufgaben toll gemeistert und können sehr stolz auf sich sein.

Gertraud Griesauer (Klasse 1a)

Interview von Firdes Zuta und Valbone Brahimaj



- **Wo sind Sie aufgewachsen?**
In Wien
- **Welche Sprachen sprechen Sie?**
Deutsch, Englisch und Französisch
- **Haben Sie Kinder?**
Ja, einen Sohn
- **In welchem Monat haben Sie Geburtstag?**
Im Juni
- **Was war Ihr Traumberuf als Kind?**
Säuglingsschwester
- **Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule?**
Sachunterricht
- **Haben Sie Tiere?**
Nein

- **Welches ist Ihr Lieblingstier?**
Der Hund

- **In welchem Land würden Sie am liebsten Urlaub machen?**
Italien

- **Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?**
Im Garten arbeiten

- **Was darf in Ihrer Küche nie fehlen?**
Ein Geschirrspüler

- **Welche drei Dinge nehmen Sie auf eine einsame Insel mit?**
Meinen Mann, ein Buch und ein Fahrrad

- **Welche Bücher lesen Sie gerne?**
Bücher über die Natur

- **Was ist ihre Lieblingsfarbe?**
Sonnengelb

- **Welche Musik hören Sie nach einem anstrengenden Tag am liebsten?**
Leise, beruhigende Musik

- **Was gefällt Ihnen an Wien besonders gut?**
Die schönen alten Gebäude, Parks und Museen.

Claudia Hexel (Klasse 2a)

Interview von Barbara Radelczuk



- **Wo sind Sie aufgewachsen?**

Ich bin in Wien aufgewachsen.

- **Welche Sprachen sprechen Sie?**

Ich spreche Deutsch, Englisch, Französisch.

- **Haben Sie Kinder?**

Ja, ich habe einen Bub.

- **In welchem Monat haben Sie Geburtstag?**

Ich habe im Juli Geburtstag.

- **Was war Ihr Traumberuf als Kind?**

Mein Traumberuf war Lehrerin.

- **Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule?**

Mein Lieblingsfach war Deutsch.

- **Haben Sie Tiere?**

Ich habe einen Hund, zwei Kaninchen und Fische.

- **Welches ist Ihr Lieblingstier?**
Ich mag Hunde.
- **In welchem Land würden Sie am liebsten Urlaub machen?**
Am liebsten in Thailand.
- **Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?**
Am liebsten lese ich.
- **Was darf in Ihrer Küche nie fehlen?**
Das Brot darf nie fehlen.
- **Wer ist Ihr Lieblingsschauspieler?**
Mein Lieblingsschauspieler ist Johnny Depp.
- **Welche drei Dinge nehmen Sie auf eine einsame Insel mit?**
Ich nehme ein Buch, Kulli und Papier mit.
- **Welche Bücher lesen Sie gerne?**
Am liebsten Krimis und Psychologiebücher.
- **Was ist ihre Lieblingsfarbe?**
Meine Lieblingsfarbe ist Sonnengelb.
- **Welche Musik hören Sie nach einem anstrengenden Tag am liebsten?**
Ich liebe Mozart.
- **Was gefällt Ihnen an Wien besonders gut?**
Schöne alte Häuser und Parks

Doris Rilk (Klasse 2b)

Interview und Text von Gabriela Skrovanek



Das ist die Lehrerin von meiner Tochter. Sie lebt in Eisenstadt, aber sie ist in Wien aufgewachsen. Sie spricht Deutsch und Englisch. Sie hat zwei Söhne. Sie hat im Jänner Geburtstag.

Ihr Traumberuf als Kind war Lehrerin. Ihr Lieblingsfach in der Schule war Turnen. Sie hat zwei Meerschweinchen zu Hause. Ihr Lieblingstier ist der Hund. Sie würde am liebsten in Hawaii Urlaub machen. In ihrer Freizeit macht sie Sport und sie liest am liebsten Bücher. In ihrer Küche darf der Kaffee nie fehlen.

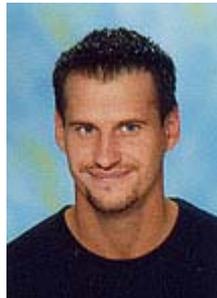
Ihr Lieblingsschauspieler ist George Clooney und ihre Lieblingsschauspielerin ist Julia Roberts. Auf eine einsame Insel nimmt sie ihre Familie mit. Sie liest gerne Kriminalromane. Ihre Lieblingsfarbe ist rot. Nach einem anstrengenden Tag hört sie am liebsten Musik von Norah Jones. An Wien gefallen ihr die vielen Grünflächen und die Theater.

Doris Fingerlos und Markus Rilk (Klasse 3a)

Interviews und Texte von Jelena Progovac



Das ist Doris Fingerlos. Sie kommt aus dem Burgenland. Sie ist aufgewachsen in Hirn (Mattersburg). Sie ist 1970 im Juli geboren. Sie ist ledig. Sie ist Lehrerin von Beruf. Ihr Traumberuf ist die Arbeit mit den Kindern. Ihre Lieblingsfarbe ist Blau, ihr Lieblingstier ist der Delfin. Sie besucht in ihrer Freizeit am liebsten Theater. Sie macht gern Ferien und liest gern Kriminalromane. Aber sie kocht nicht gern. Ihre Hobbys sind Reisen, Theater- und Kinobesuche. Sie hört nach einem anstrengenden Tag gern jede Art von Musik. Sie nimmt auf eine einsame Insel ihren Mann, ein Kartenspiel und eine Flasche Wein mit.



Das ist Markus Rilk. Er kommt aus Wien, wo er auch aufgewachsen ist. Er wohnt im Burgenland, im April hat er den 30. Geburtstag. Er ist Lehrer von Beruf, sein Wunsch ist damit erfüllt. Er ist verheiratet, er hat zwei Buben. Seine Lieblingsfarbe ist Orange, sein Lieblingstier ist die Schildkröte. In seiner Freizeit ist er gern mit seiner Familie zusammen, außerdem liest er Romane. Er putzt nicht gern. Seine Hobbys sind Gartenarbeit und Schwimmen. Er hört nach einem anstrengenden Tag gern Musicals und Norah Jones. Auf eine einsame Insel nimmt er seine Frau und seine zwei Söhne mit.

Margarete Zodi (Klasse 4a)

Interview und Text von Valbone Brahimaj



Margarete Zodi

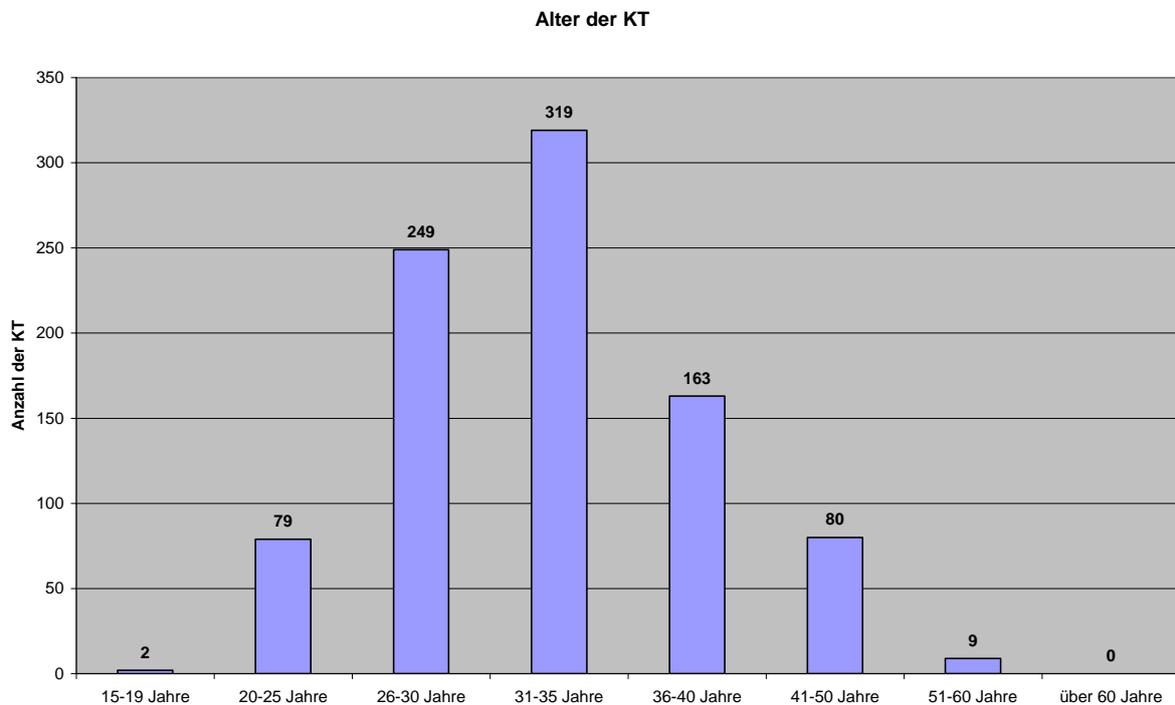
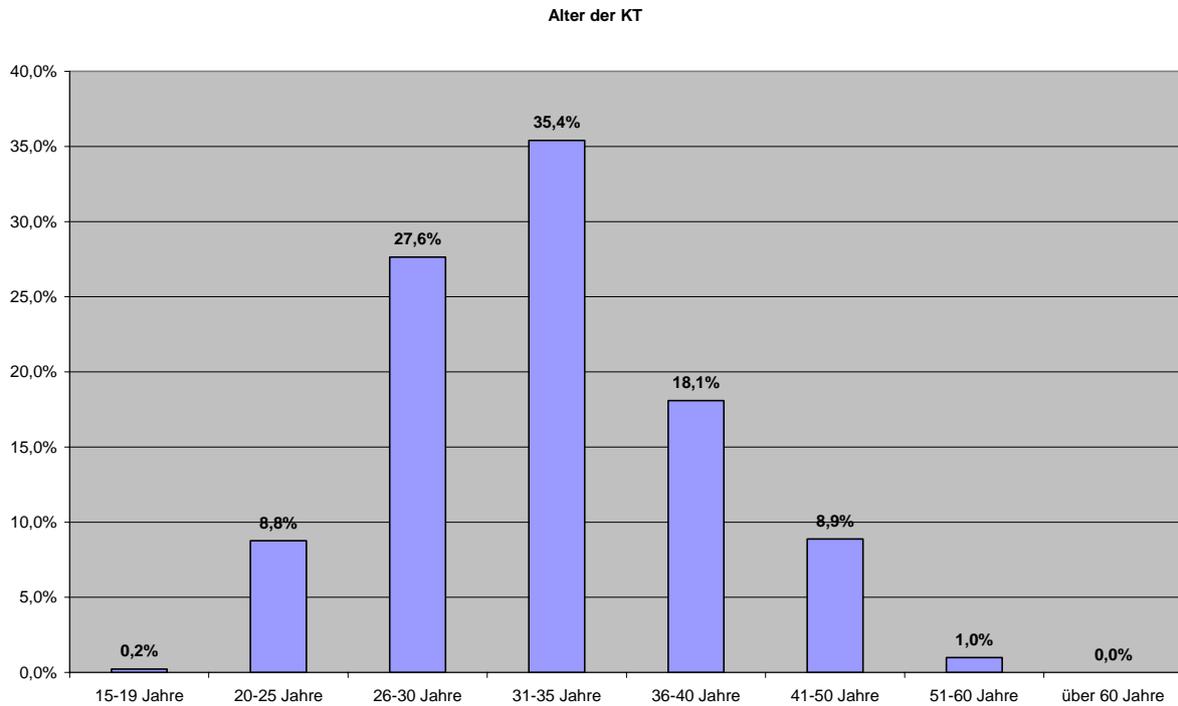
Lehrerin meiner Kinder Valentina und Ardit

Vor 4 Jahren unterrichtete Margarete Zodi meine älteste Tochter Valentina und jetzt ist die die Lehrerin meines Sohnes Ardit, der die 4. Klasse besucht. Sie ist eine nette und hilfsbereite Person.

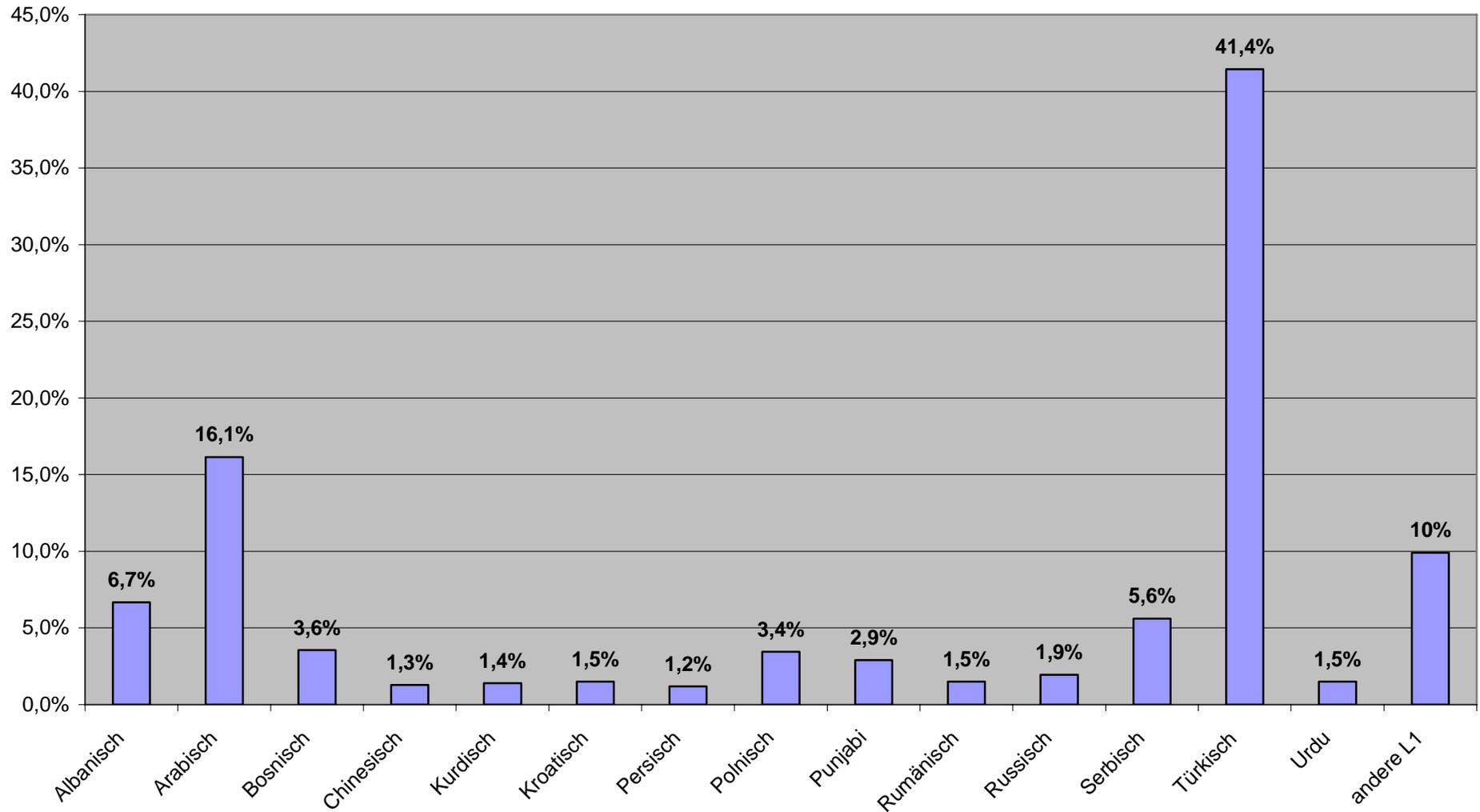
Geboren ist Frau Zodi im Jänner und in Wien aufgewachsen. Kinder hat sie keine, aber ihr Traumberuf war immer Lehrerin, denn sie liebt es, mit Kindern umzugehen. In ihrer Schulzeit waren ihre Lieblingsfächer Mathematik und Geographie. Sie möchte nämlich viele fremde Länder bereisen. Außer Deutsch spricht sie fließend Englisch.

Am liebsten liest sie verschiedene Bücher oder betreibt Sport, z.B. Laufen, in ihrer Freizeit. Nach einem anstrengenden Tag entspannt sie sich auch sehr gerne mit Musik. Ihre Lieblingsfarbe ist grün. Frau Zodls Lieblingstiere sind die Delfine. Eigene Haustiere hat sie jedoch keine. Da Frau Zodi nicht gerne Geschirr abwäscht, darf für sie ein Geschirrspüler in der Küche überhaupt nicht fehlen. Auf eine einsame Insel würde sie Bücher, ein Radio und ihre Brille mitnehmen. Besonders Schönbrunn, die Heurigen und die Altstadt gefallen ihr an Wien am meisten.

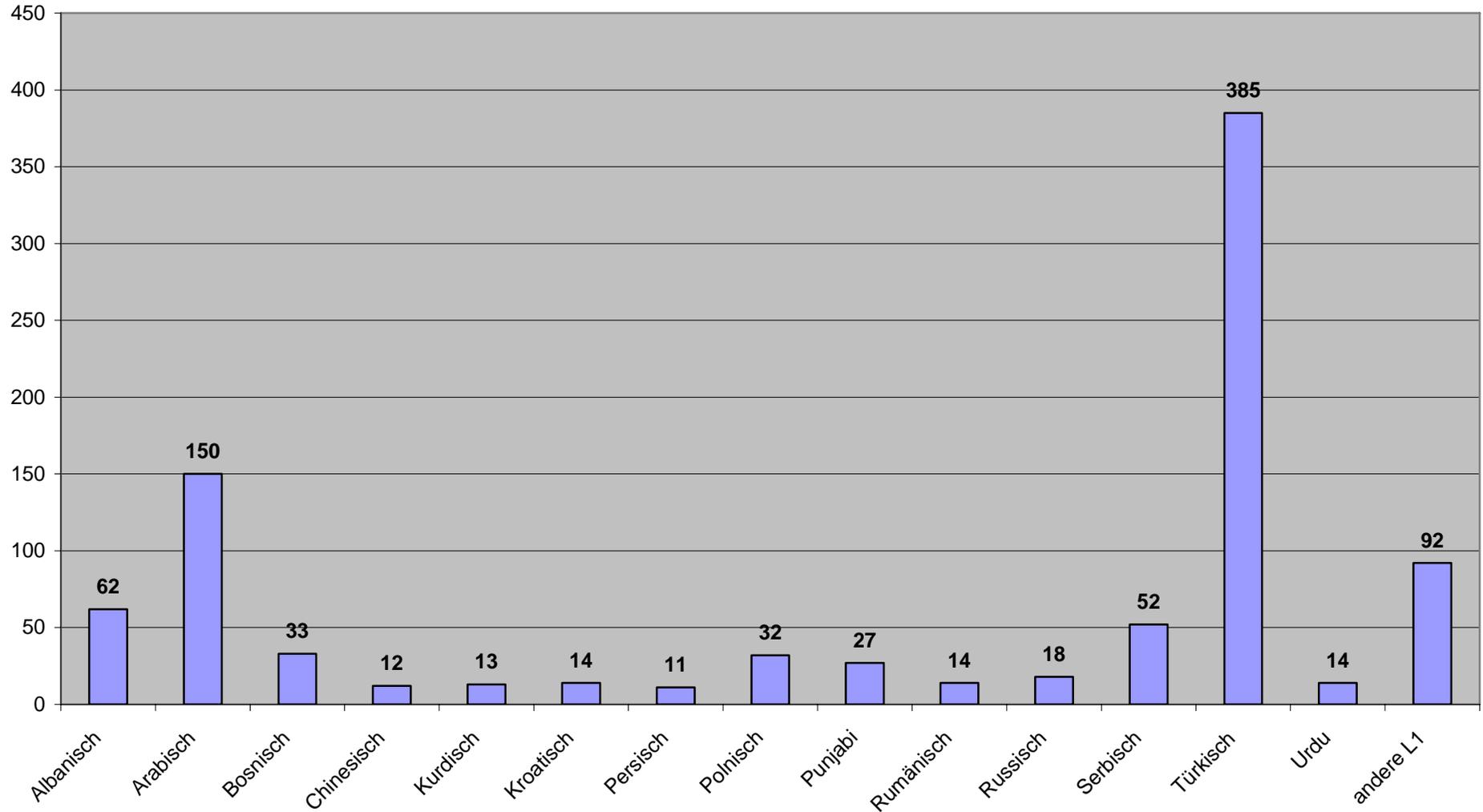
VII. Balkendiagramme zu den Ergebnissen des statistischen Datenblatts



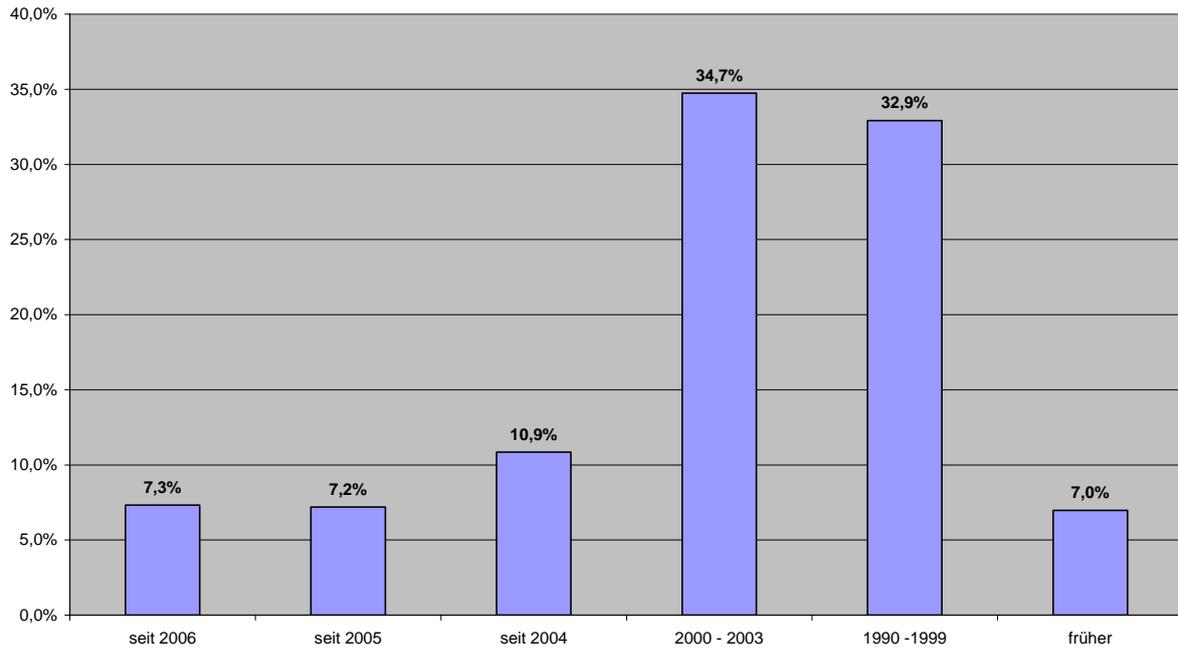
Muttersprachen der KT



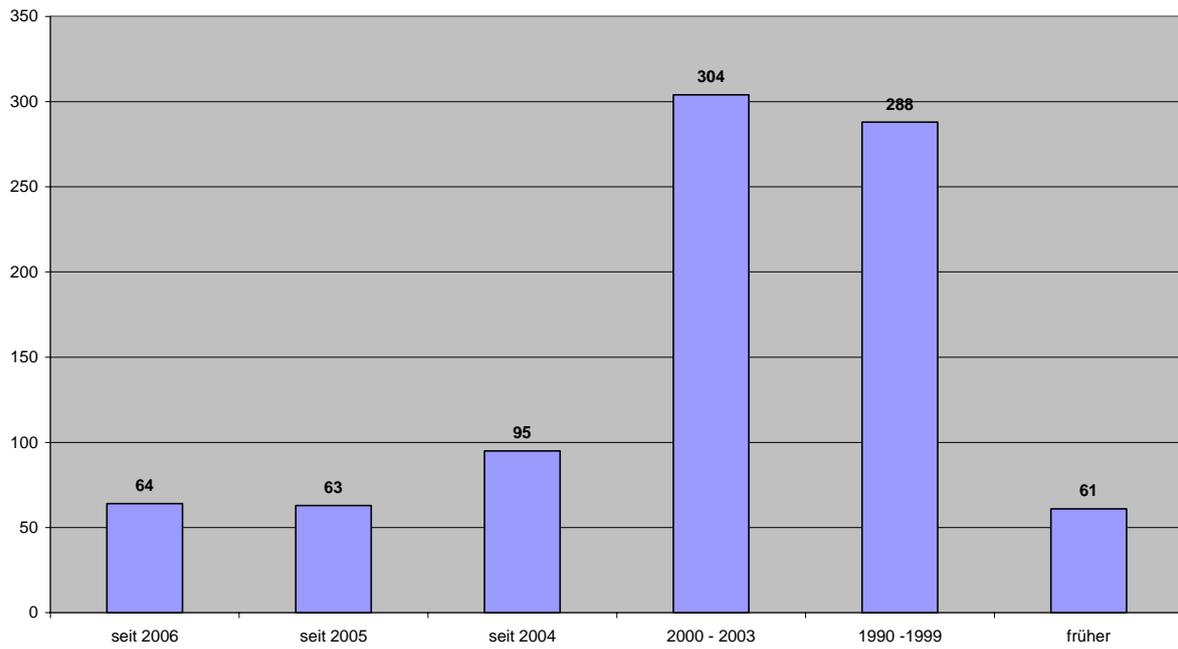
Muttersprachen der KT



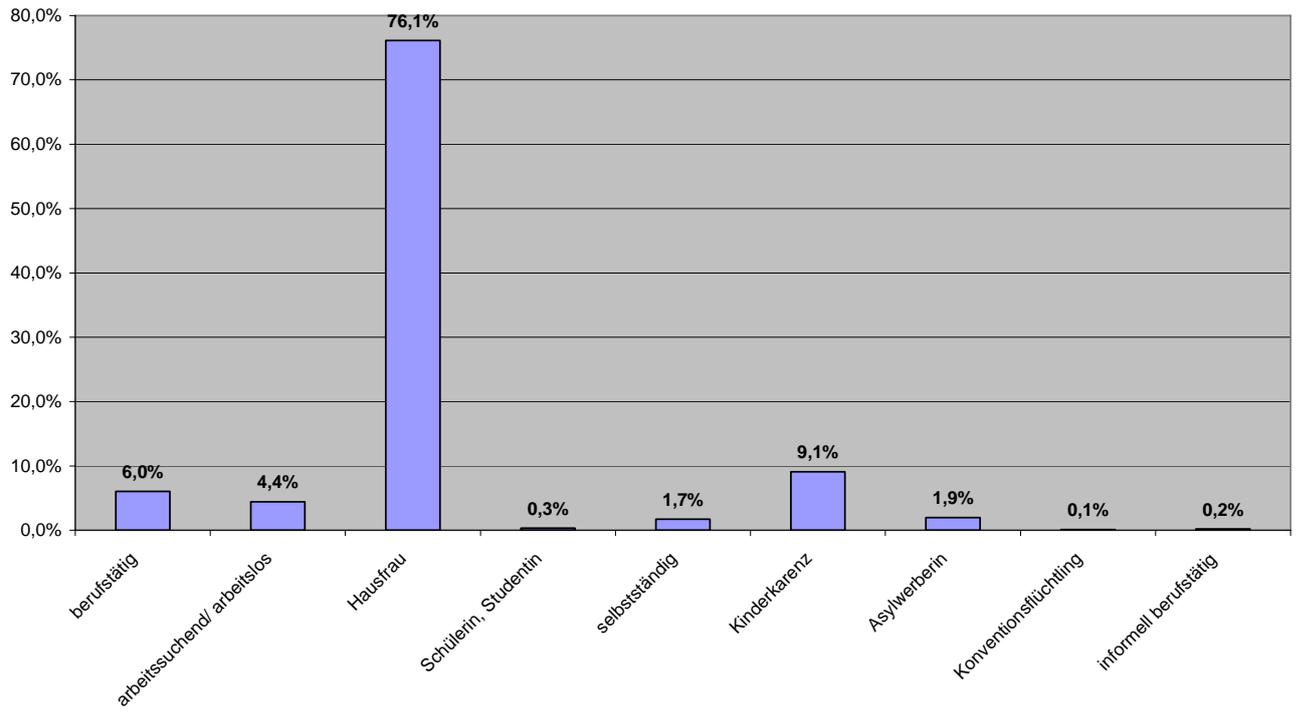
Aufenthaltsdauer der KT in Österreich



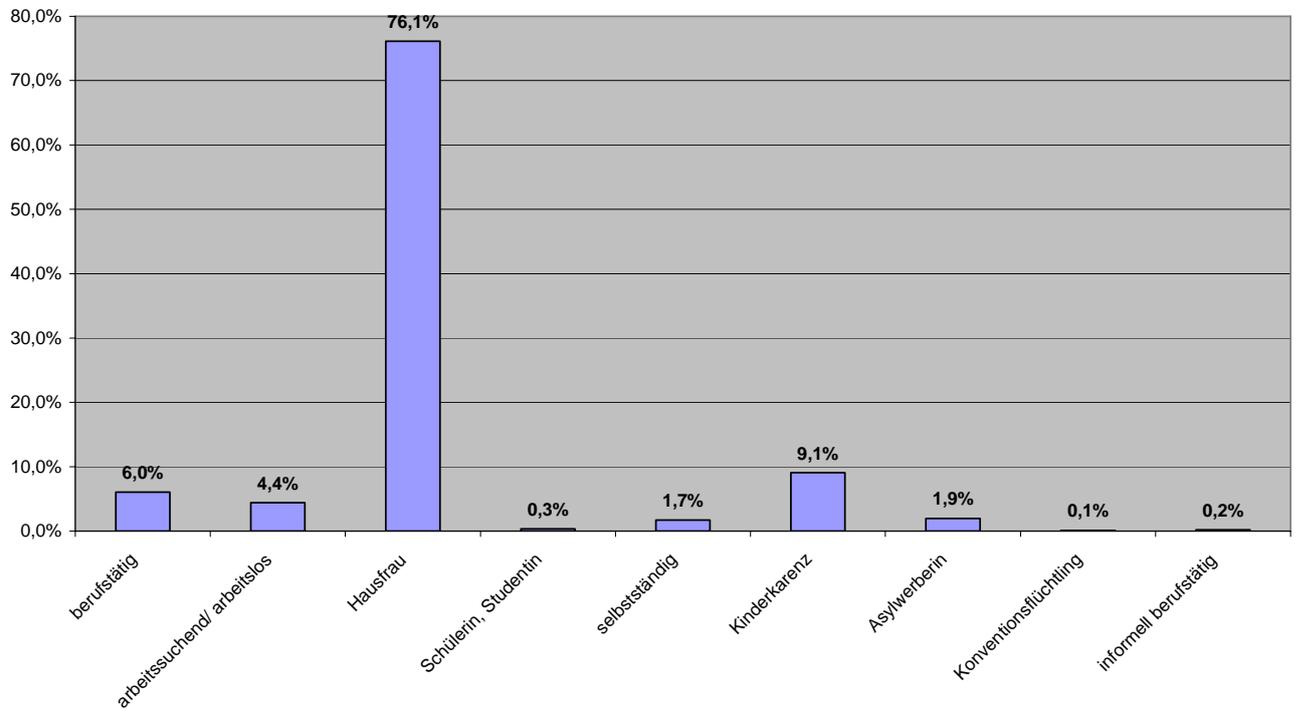
Aufenthaltsdauer der KT in Österreich



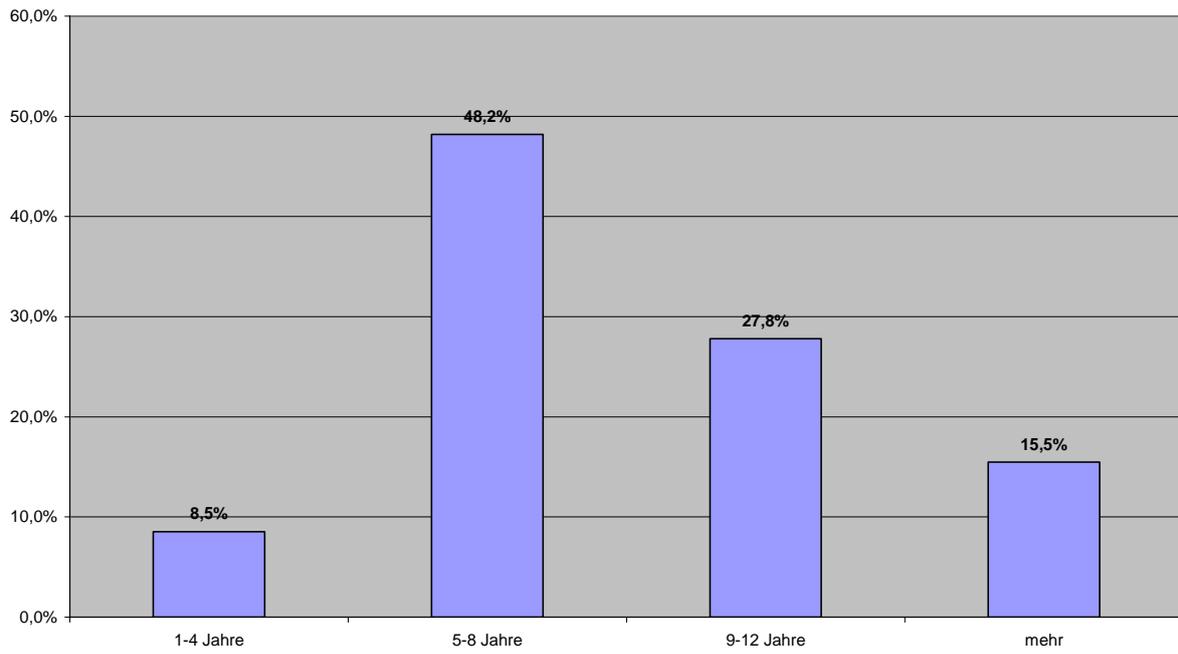
Beruf bzw. Status der KT



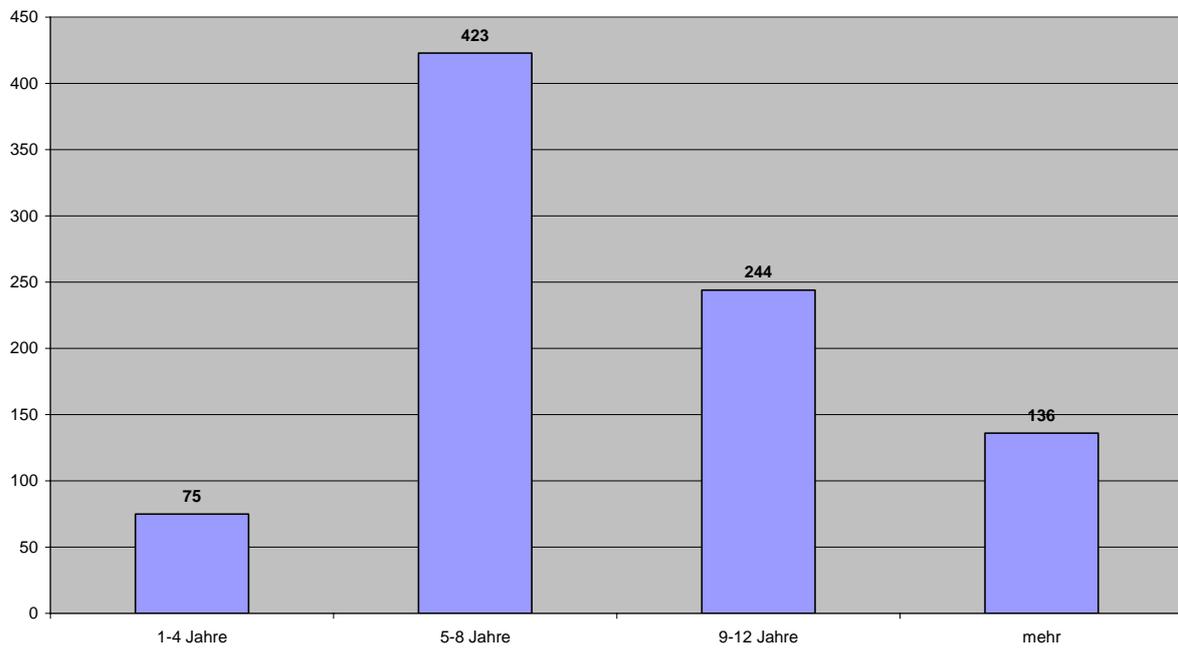
Beruf bzw. Status der KT



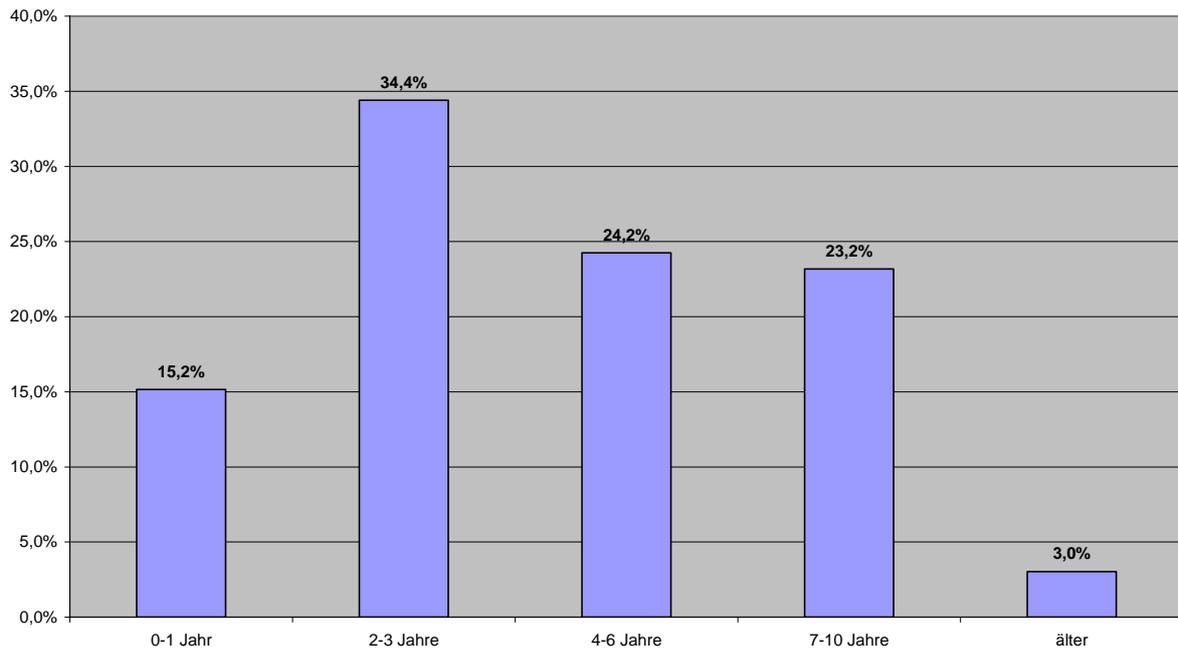
Schulbesuch der KT in Jahren



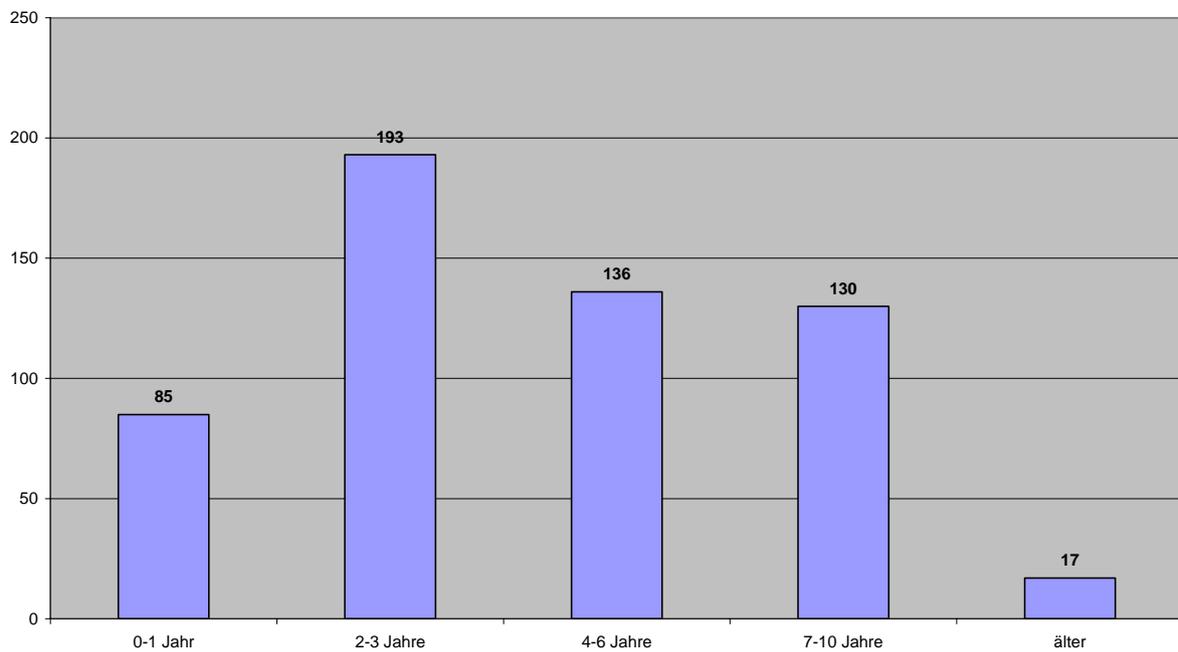
Schulbesuch der KT in Jahren



Alter der Kinder in der Kinderbetreuung



Alter der Kinder in KB



VIII. Häufigkeitstabellen zu den Ergebnissen des Online-Fragebogens

A. Kursleiterinnen

Wie gerne unterrichten Sie im Rahmen dieser Kursmaßnahme?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig sehr | 42 | 82,4 | 82,4 | 82,4 |
| eher | 9 | 17,6 | 17,6 | 100,0 |
| Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Kurs/ Ihren Kursen insgesamt?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig sehr | 22 | 43,1 | 43,1 | 43,1 |
| eher | 26 | 51,0 | 51,0 | 94,1 |
| eher nicht | 3 | 5,9 | 5,9 | 100,0 |
| Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

Wie zufrieden sind Sie mit dem Konzept der Kursreihe?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig sehr | 15 | 29,4 | 29,4 | 29,4 |
| eher | 27 | 52,9 | 52,9 | 82,4 |
| eher nicht | 9 | 17,6 | 17,6 | 100,0 |
| Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

Würden Sie noch einmal in so einem Kurs unterrichten?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 47 | 92,2 | 92,2 | 92,2 |
| Nein | 2 | 3,9 | 3,9 | 96,1 |
| Weiß nicht | 2 | 3,9 | 3,9 | 100,0 |
| Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

In welchem Ausmaß ist es Ihrer Wahrnehmung nach gelungen, Grundkenntnisse der deutschen Sprache zu erarbeiten bzw. zu festigen?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig sehr | 9 | 17,6 | 17,6 | 17,6 |
| eher | 31 | 60,8 | 60,8 | 78,4 |
| eher nicht | 11 | 21,6 | 21,6 | 100,0 |
| Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

In welchem Ausmaß ist es Ihrer Wahrnehmung nach gelungen, den aktiven mündlichen Gebrauch der deutschen Sprache zu verbessern?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | sehr | 10 | 19,6 | 20,0 | 20,0 |
| | eher | 28 | 54,9 | 56,0 | 76,0 |
| | eher nicht | 12 | 23,5 | 24,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 50 | 98,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 1 | 2,0 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

In welchem Ausmaß ist es Ihrer Wahrnehmung nach gelungen, den aktiven schriftlichen Gebrauch der deutschen Sprache zu verbessern?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | sehr | 3 | 5,9 | 5,9 | 5,9 |
| | eher | 26 | 51,0 | 51,0 | 56,9 |
| | eher nicht | 21 | 41,2 | 41,2 | 98,0 |
| | gar nicht | 1 | 2,0 | 2,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

In welchem Ausmaß ist es Ihrer Wahrnehmung nach gelungen, die Lesefertigkeiten der Kursteilnehmerinnen zu verbessern?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | sehr | 17 | 33,3 | 33,3 | 33,3 |
| | eher | 27 | 52,9 | 52,9 | 86,3 |
| | eher nicht | 7 | 13,7 | 13,7 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

In welchem Ausmaß ist es Ihrer Wahrnehmung nach gelungen, die Fähigkeiten im Bereich Hörverständnis zu verbessern?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | sehr | 21 | 41,2 | 41,2 | 41,2 |
| | eher | 26 | 51,0 | 51,0 | 92,2 |
| | eher nicht | 4 | 7,8 | 7,8 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

In welchen Bereichen konnte Ihrer Beobachtung nach die Kommunikation zwischen der Schule und den Müttern verbessert werden? (1) Verbesserung in Gesprächen mit Lehrern, Sekretariat und Direktion

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 30 | 58,8 | 58,8 | 58,8 |
| | Nein | 21 | 41,2 | 41,2 | 100,0 |

| | | | |
|--------|----|-------|-------|
| Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 |
|--------|----|-------|-------|

(2) schriftliche Kommunikation mit der Schule

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 9 | 17,6 | 17,6 | 17,6 |
| Nein | 42 | 82,4 | 82,4 | 100,0 |
| Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(3) vermehrte Teilnahme an Elternabenden und schul. Veranstaltungen

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 17 | 33,3 | 33,3 | 33,3 |
| Nein | 34 | 66,7 | 66,7 | 100,0 |
| Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(4) Gespräche mit anderen Eltern

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 18 | 35,3 | 35,3 | 35,3 |
| Nein | 33 | 64,7 | 64,7 | 100,0 |
| Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(5) keine nennenswerten Änderungen

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 7 | 13,7 | 13,7 | 13,7 |
| Nein | 44 | 86,3 | 86,3 | 100,0 |
| Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(6) andere

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 15 | 29,4 | 29,4 | 29,4 |
| Nein | 36 | 70,6 | 70,6 | 100,0 |
| Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

In welchem Ausmaß können die Kursteilnehmerinnen die sprachlichen Anforderungen jetzt besser bewältigen, die in den im Rahmen der Exkursionen besuchten Einrichtungen und Institutionen (z.B. Bezirksamt, Bücherei, Arztpraxis) an sie gestellt werden?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig viel besser | 7 | 13,7 | 14,3 | 14,3 |
| besser | 35 | 68,6 | 71,4 | 85,7 |
| kaum | 5 | 9,8 | 10,2 | 95,9 |
| gar keine Verbesserung | 2 | 3,9 | 4,1 | 100,0 |

| | | | | |
|---------|--------|----|-------|-------|
| | Gesamt | 49 | 96,1 | 100,0 |
| Fehlend | System | 2 | 3,9 | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | |

Inwieweit können die Kursteilnehmerinnen die schulischen Angelegenheiten ihrer Kinder (z.B. Schularbeiten, Mitteilungen der LehrerInnen) aufgrund der Kursteilnahme besser nachvollziehen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|-------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | viel besser | 11 | 21,6 | 22,4 | 22,4 |
| | besser | 28 | 54,9 | 57,1 | 79,6 |
| | kaum | 10 | 19,6 | 20,4 | 100,0 |
| | Gesamt | 49 | 96,1 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 2 | 3,9 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Haben Sie beobachtet, dass die Kursteilnehmerinnen außerhalb der Schule mehr Kontakt mit deutschsprachigen Personen (z.B. NachbarInnen) haben?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 11 | 21,6 | 22,0 | 22,0 |
| | Nein | 13 | 25,5 | 26,0 | 48,0 |
| | Weiß nicht | 26 | 51,0 | 52,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 50 | 98,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 1 | 2,0 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Haben Sie wahrgenommen, dass die Kursteilnehmerinnen aufgrund der Kursmaßnahme berufliche Verbesserungen erreicht haben bzw. berufstätig geworden sind?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 11 | 21,6 | 22,4 | 22,4 |
| | Nein | 24 | 47,1 | 49,0 | 71,4 |
| | Weiß nicht | 14 | 27,5 | 28,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 49 | 96,1 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 2 | 3,9 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Konnte auf die Lernvoraussetzungen und Lebensbedingungen der Kursteilnehmerinnen ausreichend Rücksicht genommen werden?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 37 | 72,5 | 75,5 | 75,5 |
| | Nein | 9 | 17,6 | 18,4 | 93,9 |
| | Weiß nicht | 3 | 5,9 | 6,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 49 | 96,1 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 2 | 3,9 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Konnte der Anspruch möglichst angstfreies Lernen zu ermöglichen, in der Kurspraxis umgesetzt werden?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 49 | 96,1 | 98,0 | 98,0 |
| | Weiß nicht | 1 | 2,0 | 2,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 50 | 98,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 1 | 2,0 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Hat der Kurs Kontakte zwischen den Kursteilnehmerinnen außerhalb des Kurses bewirkt?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 40 | 78,4 | 80,0 | 80,0 |
| | Nein | 3 | 5,9 | 6,0 | 86,0 |
| | Weiß nicht | 7 | 13,7 | 14,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 50 | 98,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 1 | 2,0 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Hat der Großteil der Kursteilnehmerinnen regelmäßig am Kurs teilgenommen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 33 | 64,7 | 71,7 | 71,7 |
| | Nein | 13 | 25,5 | 28,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 46 | 90,2 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 5 | 9,8 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Wenn nein was sind Ihrer Meinung nach die Gründe dafür? (1) familiäre Verpflichtungen

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 20 | 39,2 | 39,2 | 39,2 |
| | Nein | 31 | 60,8 | 60,8 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(2) Krankheit

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 17 | 33,3 | 33,3 | 33,3 |
| | Nein | 34 | 66,7 | 66,7 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(3) mangelnde Motivation

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 1 | 2,0 | 2,0 | 2,0 |
| | Nein | 50 | 98,0 | 98,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(4) nicht genügend Zeit

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 9 | 17,6 | 17,6 | 17,6 |
| | Nein | 42 | 82,4 | 82,4 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(5) Berufstätigkeit

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 8 | 15,7 | 15,7 | 15,7 |
| | Nein | 43 | 84,3 | 84,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(6) andere

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 7 | 13,7 | 13,7 | 13,7 |
| | Nein | 44 | 86,3 | 86,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

Haben Teilnehmerinnen Ihres Kurses den Kurs abgebrochen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 43 | 84,3 | 93,5 | 93,5 |
| | Nein | 2 | 3,9 | 4,3 | 97,8 |
| | keine Angabe | 1 | 2,0 | 2,2 | 100,0 |
| | Gesamt | 46 | 90,2 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 5 | 9,8 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Wenn ja, was sind Ihrer Meinung nach die Gründe dafür? (1) Überforderung

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 6 | 11,8 | 11,8 | 11,8 |
| | Nein | 45 | 88,2 | 88,2 | 100,0 |

| | | | | | |
|--|--------|----|-------|-------|--|
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |
|--|--------|----|-------|-------|--|

(2) Unterforderung

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 4 | 7,8 | 7,8 | 7,8 |
| | Nein | 47 | 92,2 | 92,2 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(3) Kurswechsel

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 10 | 19,6 | 19,6 | 19,6 |
| | Nein | 41 | 80,4 | 80,4 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(4) zu hohe Kurskosten

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 11 | 21,6 | 21,6 | 21,6 |
| | Nein | 40 | 78,4 | 78,4 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(5) familiäre Verpflichtungen

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 23 | 45,1 | 45,1 | 45,1 |
| | Nein | 28 | 54,9 | 54,9 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(6) Schwangerschaft

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 23 | 45,1 | 45,1 | 45,1 |
| | Nein | 28 | 54,9 | 54,9 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(7) Krankheit

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 19 | 37,3 | 37,3 | 37,3 |
| | Nein | 32 | 62,7 | 62,7 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(8) mangelnde Motivation

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 3 | 5,9 | 5,9 | 5,9 |
| Nein | 48 | 94,1 | 94,1 | 100,0 |
| Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(9) nicht genügend Zeit

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 15 | 29,4 | 29,4 | 29,4 |
| Nein | 36 | 70,6 | 70,6 | 100,0 |
| Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(10) Einstieg ins Berufsleben

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 16 | 31,4 | 31,4 | 31,4 |
| Nein | 35 | 68,6 | 68,6 | 100,0 |
| Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(11) Umstieg in AMS-Maßnahme

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 15 | 29,4 | 29,4 | 29,4 |
| Nein | 36 | 70,6 | 70,6 | 100,0 |
| Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(12) andere

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 13 | 25,5 | 25,5 | 25,5 |
| Nein | 38 | 74,5 | 74,5 | 100,0 |
| Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

Ist Ihrer Meinung nach die Anzahl der Kurseinheiten ausreichend für die Erfüllung der Ziele des projektbezogenen Curriculums?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 21 | 41,2 | 47,7 | 47,7 |
| Nein | 18 | 35,3 | 40,9 | 88,6 |
| Weiß nicht | 5 | 9,8 | 11,4 | 100,0 |

| | | | | |
|---------|--------|----|-------|-------|
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | |

Wie viele Kursteilnehmerinnen waren zu Beginn Ihres Kurses angemeldet?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | 5 | 1 | 2,0 | 2,4 | 2,4 |
| | 6 | 2 | 3,9 | 4,9 | 7,3 |
| | 7 | 3 | 5,9 | 7,3 | 14,6 |
| | 8 | 4 | 7,8 | 9,8 | 24,4 |
| | 9 | 3 | 5,9 | 7,3 | 31,7 |
| | 10 | 3 | 5,9 | 7,3 | 39,0 |
| | 11 | 3 | 5,9 | 7,3 | 46,3 |
| | 12 | 9 | 17,6 | 22,0 | 68,3 |
| | 13 | 4 | 7,8 | 9,8 | 78,0 |
| | 14 | 2 | 3,9 | 4,9 | 82,9 |
| | 15 | 1 | 2,0 | 2,4 | 85,4 |
| | 16 | 1 | 2,0 | 2,4 | 87,8 |
| | 17 | 2 | 3,9 | 4,9 | 92,7 |
| | 19 | 1 | 2,0 | 2,4 | 95,1 |
| | 20 | 1 | 2,0 | 2,4 | 97,6 |
| | 24 | 1 | 2,0 | 2,4 | 100,0 |
| | Gesamt | 41 | 80,4 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 10 | 19,6 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Wie viele Kursteilnehmerinnen sind derzeit für Ihren Kurs angemeldet?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | 3 | 2 | 3,9 | 4,5 | 4,5 |
| | 5 | 3 | 5,9 | 6,8 | 11,4 |
| | 6 | 5 | 9,8 | 11,4 | 22,7 |
| | 7 | 7 | 13,7 | 15,9 | 38,6 |
| | 8 | 10 | 19,6 | 22,7 | 61,4 |
| | 9 | 4 | 7,8 | 9,1 | 70,5 |
| | 10 | 4 | 7,8 | 9,1 | 79,5 |
| | 11 | 4 | 7,8 | 9,1 | 88,6 |
| | 12 | 2 | 3,9 | 4,5 | 93,2 |
| | 13 | 1 | 2,0 | 2,3 | 95,5 |
| | 16 | 1 | 2,0 | 2,3 | 97,7 |
| | 17 | 1 | 2,0 | 2,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Standen ausreichend Materialien als Kopiervorlagen zur Verfügung?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 23 | 45,1 | 51,1 | 51,1 |
| | Nein | 17 | 33,3 | 37,8 | 88,9 |
| | keine Angabe | 5 | 9,8 | 11,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 45 | 88,2 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 6 | 11,8 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Haben Sie selbst gruppenspezifische Unterlagen produziert?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 43 | 84,3 | 84,3 | 84,3 |
| | keine Angabe | 8 | 15,7 | 15,7 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

Halten Sie einheitliche methodisch-didaktische Vorgaben für sinnvoll?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 11 | 21,6 | 25,0 | 25,0 |
| | Nein | 24 | 47,1 | 54,5 | 79,5 |
| | Weiß nicht | 9 | 17,6 | 20,5 | 100,0 |
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Didaktische Methode kodiert

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | anderes | 7 | 13,7 | 20,0 | 20,0 |
| | unterschiedliche Methoden | 9 | 17,6 | 25,7 | 45,7 |
| | Bedarfs-, lebensweltlich-, praxisorientiert | 6 | 11,8 | 17,1 | 62,9 |
| | Fremdsprachenwachstum | 7 | 13,7 | 20,0 | 82,9 |
| | kommunikativer Ansatz | 3 | 5,9 | 8,6 | 91,4 |
| | themenbezogen | 3 | 5,9 | 8,6 | 100,0 |
| Gesamt | | 35 | 68,6 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 16 | 31,4 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Halten Sie die Einrichtung eines kurstragenden Lehrwerks für sinnvoll?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 23 | 45,1 | 53,5 | 53,5 |
| | Nein | 12 | 23,5 | 27,9 | 81,4 |

| | | | | | |
|---------|------------|----|-------|-------|-------|
| | Weiß nicht | 8 | 15,7 | 18,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 43 | 84,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 8 | 15,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Wo haben Sie die Kopien für den Kurs in der Regel erstellt?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Zuhause | 5 | 9,8 | 11,4 | 11,4 |
| | Schule | 24 | 47,1 | 54,5 | 65,9 |
| | Kursrsträger | 9 | 17,6 | 20,5 | 86,4 |
| | Copyshop | 6 | 11,8 | 13,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

War die Möglichkeit, Kopien für den Kurs zu erstellen, ausreichend?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 32 | 62,7 | 71,1 | 71,1 |
| | Nein | 11 | 21,6 | 24,4 | 95,6 |
| | keine Angabe | 2 | 3,9 | 4,4 | 100,0 |
| | Gesamt | 45 | 88,2 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 6 | 11,8 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Wie zufrieden sind Sie mit der Kommunikation mit den KursträgerInnen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | sehr | 32 | 62,7 | 71,1 | 71,1 |
| | eher | 8 | 15,7 | 17,8 | 88,9 |
| | eher nicht | 4 | 7,8 | 8,9 | 97,8 |
| | gar nicht | 1 | 2,0 | 2,2 | 100,0 |
| | Gesamt | 45 | 88,2 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 6 | 11,8 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Halten Sie die Bezahlung Ihrer Tätigkeit als KursleiterIn für angemessen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 14 | 27,5 | 31,1 | 31,1 |
| | Nein | 30 | 58,8 | 66,7 | 97,8 |
| | Weiß nicht | 1 | 2,0 | 2,2 | 100,0 |
| | Gesamt | 45 | 88,2 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 6 | 11,8 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

War die Ausstattung der Kursräume für Sie zufrieden stellend?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 31 | 60,8 | 70,5 | 70,5 |
| | Nein | 13 | 25,5 | 29,5 | 100,0 |
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Ist die Kooperation zwischen Ihnen und der Schule zufrieden stellend verlaufen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 37 | 72,5 | 82,2 | 82,2 |
| | Nein | 7 | 13,7 | 15,6 | 97,8 |
| | keine Angabe | 1 | 2,0 | 2,2 | 100,0 |
| | Gesamt | 45 | 88,2 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 6 | 11,8 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Wie schätzen Sie die Kurskosten für die Kursteilnehmerinnen ein? (1) angemessen

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 28 | 54,9 | 100,0 | 100,0 |
| Fehlend | System | 23 | 45,1 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

(2) zu hoch

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 12 | 23,5 | 23,5 | 23,5 |
| | Nein | 39 | 76,5 | 76,5 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(3) zu hoch für die Abzahlung in einer Rate

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 13 | 25,5 | 25,5 | 25,5 |
| | Nein | 38 | 74,5 | 74,5 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(4) umständlich die Kosten einzuheben

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 14 | 27,5 | 27,5 | 27,5 |
| | Nein | 37 | 72,5 | 72,5 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(5) Kosten undurchsichtig gestaltet

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 7 | 13,7 | 13,7 | 13,7 |
| | Nein | 44 | 86,3 | 86,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

Wie zufrieden waren Sie mit der Kursorganisation insgesamt?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | sehr | 15 | 29,4 | 33,3 | 33,3 |
| | eher | 20 | 39,2 | 44,4 | 77,8 |
| | eher nicht | 9 | 17,6 | 20,0 | 97,8 |
| | gar nicht | 1 | 2,0 | 2,2 | 100,0 |
| | Gesamt | 45 | 88,2 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 6 | 11,8 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Welche Motive waren Ihrer Einschätzung nach für die Wahl der MLD-Kurse ausschlaggebend? (1) Kursstandort

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 39 | 76,5 | 76,5 | 76,5 |
| | Nein | 12 | 23,5 | 23,5 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(2) Kurs während der Unterrichtszeit der Kinder

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 26 | 51,0 | 51,0 | 51,0 |
| | Nein | 25 | 49,0 | 49,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(3) Kinderbetreuung

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 39 | 76,5 | 76,5 | 76,5 |
| | Nein | 12 | 23,5 | 23,5 | 100,0 |

| | | | | |
|--------|----|-------|-------|--|
| Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |
|--------|----|-------|-------|--|

(4) geringe Kosten

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 28 | 54,9 | 54,9 | 54,9 |
| | Nein | 23 | 45,1 | 45,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(5) Wohnortnähe

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 36 | 70,6 | 70,6 | 70,6 |
| | Nein | 15 | 29,4 | 29,4 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(6) um mit den Kindern HÜ zu machen

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 13 | 25,5 | 25,5 | 25,5 |
| | Nein | 38 | 74,5 | 74,5 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(7) um mit LehrerInnen zu sprechen

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 21 | 41,2 | 41,2 | 41,2 |
| | Nein | 30 | 58,8 | 58,8 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(8) um allein zu ÄrztInnen gehen zu können

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 20 | 39,2 | 39,2 | 39,2 |
| | Nein | 31 | 60,8 | 60,8 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(9) um allein zu Ämtern/Behörden gehen zu können

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 13 | 25,5 | 25,5 | 25,5 |
| | Nein | 38 | 74,5 | 74,5 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(10) um mit ÖsterreicherInnen sprechen zu können

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 12 | 23,5 | 23,5 | 23,5 |
| | Nein | 39 | 76,5 | 76,5 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(11) um sich für den Arbeitsmarkt zu qualifizieren

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 13 | 25,5 | 25,5 | 25,5 |
| | Nein | 38 | 74,5 | 74,5 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(12) andere

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 5 | 9,8 | 9,8 | 9,8 |
| | Nein | 46 | 90,2 | 90,2 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

**Haben die KursteilnehmerInnen den Wunsch nach einer Einstufung(sprüfung) zu Beginn des
Kurses geäußert?**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 3 | 5,9 | 6,8 | 6,8 |
| | Nein | 41 | 80,4 | 93,2 | 100,0 |
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Würden Sie sich als Kursleiterin eine Einstufung(sprüfung) wünschen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 21 | 41,2 | 47,7 | 47,7 |
| | Nein | 21 | 41,2 | 47,7 | 95,5 |
| | keine Angabe | 2 | 3,9 | 4,5 | 100,0 |
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Haben die Kursteilnehmerinnen den Wunsch nach einer Abschlussprüfung am Ende des Kurses geäußert?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 7 | 13,7 | 15,9 | 15,9 |
| | Nein | 37 | 72,5 | 84,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Würden Sie sich als Kursleiterin eine Abschlussprüfung wünschen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 9 | 17,6 | 20,9 | 20,9 |
| | Nein | 27 | 52,9 | 62,8 | 83,7 |
| | keine Angabe | 7 | 13,7 | 16,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 43 | 84,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 8 | 15,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

In welchem Ausmaß war eine individuelle Förderung bzw. eine Förderung in Kleingruppen von einzelnen Kursteilnehmerinnen möglich?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | in großem | 12 | 23,5 | 27,3 | 27,3 |
| | eher | 20 | 39,2 | 45,5 | 72,7 |
| | eher nicht | 12 | 23,5 | 27,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Konnten die Kursteilnehmerinnen am Schulunterricht in den Klassen der Kinder teilnehmen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 18 | 35,3 | 43,9 | 43,9 |
| | Nein | 13 | 25,5 | 31,7 | 75,6 |
| | keine Angabe | 10 | 19,6 | 24,4 | 100,0 |
| | Gesamt | 41 | 80,4 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 10 | 19,6 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Wie beurteilen Sie insgesamt die Umsetzbarkeit des Kurskonzepts in die Praxis?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|-------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | hohe Umsetzbarkeit | 14 | 27,5 | 31,8 | 31,8 |
| | Umsetzbarkeit | 22 | 43,1 | 50,0 | 81,8 |
| | mittelmäßige Umsetzbarkeit | 8 | 15,7 | 18,2 | 100,0 |
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Hat sich eine positive Lern-/Lehr-Atmosphäre im Kurs entwickelt?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 45 | 88,2 | 100,0 | 100,0 |
| Fehlend | System | 6 | 11,8 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

War die Durchführung der Exkursionen/ Infoveranstaltungen für Sie aufwändig?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 24 | 47,1 | 53,3 | 53,3 |
| | Nein | 15 | 29,4 | 33,3 | 86,7 |
| | keine Angabe | 6 | 11,8 | 13,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 45 | 88,2 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 6 | 11,8 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Gab es bei der Durchführung der Exkursionen/ Infoveranstaltungen besondere Schwierigkeiten?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 11 | 21,6 | 25,0 | 25,0 |
| | Nein | 27 | 52,9 | 61,4 | 86,4 |
| | keine Angabe | 6 | 11,8 | 13,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Hatten Sie ausreichend Grundlageninformationen zur Durchführung von Exkursionen/ Infoveranstaltungen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 25 | 49,0 | 56,8 | 56,8 |
| | Nein | 12 | 23,5 | 27,3 | 84,1 |
| | keine Angabe | 7 | 13,7 | 15,9 | 100,0 |
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | | |

| | | | | |
|--------|----|-------|--|--|
| Gesamt | 51 | 100,0 | | |
|--------|----|-------|--|--|

Wie wichtig schätzen Sie Ihr persönliches Engagement als KursleiterIn für den Erfolg des Kurses ein?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | sehr wichtig | 41 | 80,4 | 91,1 | 91,1 |
| | eher wichtig | 4 | 7,8 | 8,9 | 100,0 |
| | Gesamt | 45 | 88,2 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 6 | 11,8 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Wie haben Sie die Heterogenität der Kursteilnehmerinnen in Ihrem Kurs erlebt? (1) hilfreich

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 6 | 11,8 | 11,8 | 11,8 |
| | Nein | 45 | 88,2 | 88,2 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(2) bereichernd

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 19 | 37,3 | 37,3 | 37,3 |
| | Nein | 32 | 62,7 | 62,7 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(3) schwierig

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 14 | 27,5 | 27,5 | 27,5 |
| | Nein | 37 | 72,5 | 72,5 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(4) anstrengend

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 17 | 33,3 | 33,3 | 33,3 |
| | Nein | 34 | 66,7 | 66,7 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(5) als Herausforderung

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 28 | 54,9 | 54,9 | 54,9 |
| | Nein | 23 | 45,1 | 45,1 | 100,0 |

| | | | |
|--------|----|-------|-------|
| Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 |
|--------|----|-------|-------|

(6) andere

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 5 | 9,8 | 9,8 | 9,8 |
| Nein | 46 | 90,2 | 90,2 | 100,0 |
| Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

Haben Sie in Ihrem Kurs Analphabetinnen?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 16 | 31,4 | 35,6 | 35,6 |
| Nein | 28 | 54,9 | 62,2 | 97,8 |
| keine Angabe | 1 | 2,0 | 2,2 | 100,0 |
| Gesamt | 45 | 88,2 | 100,0 | |
| Fehlend System | 6 | 11,8 | | |
| Gesamt | 51 | 100,0 | | |

Wenn Sie bei der letzten Frage mit "Ja" geantwortet haben, wie viele Analphabetinnen hatten Sie im Kurs?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig 0 | 1 | 2,0 | 6,7 | 6,7 |
| 1 | 7 | 13,7 | 46,7 | 53,3 |
| 2 | 5 | 9,8 | 33,3 | 86,7 |
| 5 | 1 | 2,0 | 6,7 | 93,3 |
| 6 | 1 | 2,0 | 6,7 | 100,0 |
| Gesamt | 15 | 29,4 | 100,0 | |
| Fehlend System | 36 | 70,6 | | |
| Gesamt | 51 | 100,0 | | |

Wenn Sie Analphabetinnen in Ihrem Kurs hatten, hat das den Verlauf Ihres Kurses maßgeblich beeinflusst?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 9 | 17,6 | 47,4 | 47,4 |
| Nein | 9 | 17,6 | 47,4 | 94,7 |
| Weiß nicht | 1 | 2,0 | 5,3 | 100,0 |
| Gesamt | 19 | 37,3 | 100,0 | |
| Fehlend System | 32 | 62,7 | | |
| Gesamt | 51 | 100,0 | | |

Verwenden Sie selbst als Unterrichtssprache vorwiegend ...

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|-----------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | österreichisches Hochdeutsch | 35 | 68,6 | 77,8 | 77,8 |
| | österreichische Umgangssprache | 9 | 17,6 | 20,0 | 97,8 |
| | keine Angabe | 1 | 2,0 | 2,2 | 100,0 |
| | Gesamt | 45 | 88,2 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 6 | 11,8 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Thematisieren Sie im Kurs Unterschiede zwischen Österreichischem Deutsch und Bundesdeutschem Deutsch (z.B. *ich bin gestanden* - *ich habe gestanden* oder *Karfiol* - *Blumenkohl*)?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 33 | 64,7 | 75,0 | 75,0 |
| | Nein | 11 | 21,6 | 25,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Wurden in Ihrer Ausbildung die systematischen Unterschiede zwischen Österreichischem Deutsch, Bundesdeutschem Deutsch und Schweizer Deutsch thematisiert?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 22 | 43,1 | 51,2 | 51,2 |
| | Nein | 17 | 33,3 | 39,5 | 90,7 |
| | Weiß nicht | 4 | 7,8 | 9,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 43 | 84,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 8 | 15,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Wie wichtig ist Ihnen die Vermittlung von Österreichischem Deutsch?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | sehr wichtig | 23 | 45,1 | 52,3 | 52,3 |
| | eher wichtig | 17 | 33,3 | 38,6 | 90,9 |
| | eher unwichtig | 4 | 7,8 | 9,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Gibt es von Seiten der KursträgerInnen Vorgaben in Bezug auf die Vermittlung und Einbeziehung des Österreichischen Deutsch im Kurs?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 5 | 9,8 | 11,4 | 11,4 |
| | Nein | 33 | 64,7 | 75,0 | 86,4 |
| | Weiß nicht | 6 | 11,8 | 13,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Verwenden Sie im Unterricht dialektale und umgangssprachliche Hörtexte?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 28 | 54,9 | 63,6 | 63,6 |
| | Nein | 15 | 29,4 | 34,1 | 97,7 |
| | keine Angabe | 1 | 2,0 | 2,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Sollten Ihrer Meinung nach jene außerhalb des Kurses in Wien verwendeten dialektalen und umgangssprachlichen Sprachformen in das Kursgeschehen einbezogen werden?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 22 | 43,1 | 50,0 | 50,0 |
| | Nein | 11 | 21,6 | 25,0 | 75,0 |
| | Weiß nicht | 11 | 21,6 | 25,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Wenn ja in welcher Form sollten diese Sprachformen in das Kursgeschehen einbezogen werden? (1) schriftliche Texte

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 2 | 3,9 | 3,9 | 3,9 |
| | Nein | 49 | 96,1 | 96,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(2) Hörtexte

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 21 | 41,2 | 41,2 | 41,2 |
| | Nein | 30 | 58,8 | 58,8 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(3) bei den Exkursionen

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 15 | 29,4 | 29,4 | 29,4 |
| | Nein | 36 | 70,6 | 70,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 51 | 100,0 | 100,0 | |

(4) andere

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Nein | 51 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

Was ist Ihre Erstsprache? (numerisch)

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Deutsch | 38 | 74,5 | 86,4 | 86,4 |
| | andere (türkisch, slowakisch, kroatisch, polnisch,bks) | 6 | 11,8 | 13,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Welche Fremdsprache(n)/ Zweitsprache sprechen Sie? (numerisch)

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|---|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Deutsch | 1 | 2,0 | 2,3 | 2,3 |
| | Englisch | 10 | 19,6 | 23,3 | 25,6 |
| | Englisch und Französisch | 17 | 33,3 | 39,5 | 65,1 |
| | Englisch, Französisch und Spanisch | 7 | 13,7 | 16,3 | 81,4 |
| | Englisch und Spanisch | 5 | 9,8 | 11,6 | 93,0 |
| | Englisch, Französisch, Spanisch und mehr | 1 | 2,0 | 2,3 | 95,3 |
| | Englisch und slawische Sprache | 2 | 3,9 | 4,7 | 100,0 |
| | Gesamt | 43 | 84,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 8 | 15,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Falls Sie nicht in Österreich geboren sind wie lange leben Sie schon in Österreich?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | 15 | 1 | 2,0 | 50,0 | 50,0 |
| | 28 | 1 | 2,0 | 50,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 2 | 3,9 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 49 | 96,1 | | |

| | | | |
|--------|----|-------|--|
| Gesamt | 51 | 100,0 | |
|--------|----|-------|--|

Was ist Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Matura | 11 | 21,6 | 25,0 | 25,0 |
| Hochschulstudium | 33 | 64,7 | 75,0 | 100,0 |
| Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend System | 7 | 13,7 | | |
| Gesamt | 51 | 100,0 | | |

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in erster Linie aus?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig VS/Pflichtschule | 7 | 13,7 | 16,7 | 16,7 |
| DaZ/DaF | 24 | 47,1 | 57,1 | 73,8 |
| StudentIn | 2 | 3,9 | 4,8 | 78,6 |
| andere | 9 | 17,6 | 21,4 | 100,0 |
| Gesamt | 42 | 82,4 | 100,0 | |
| Fehlend System | 9 | 17,6 | | |
| Gesamt | 51 | 100,0 | | |

Welche der folgenden pädagogischen bzw. philologischen Ausbildungen haben Sie absolviert?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig andere | 9 | 17,6 | 20,9 | 20,9 |
| Germanistikstudium | 4 | 7,8 | 9,3 | 30,2 |
| anderes Sprachstudium (Diplom) | 3 | 5,9 | 7,0 | 37,2 |
| Germanistikstudium (Lehramt) ohne DAF/DAZ Schwerpunkt | 6 | 11,8 | 14,0 | 51,2 |
| anderes Sprachstudium (Lehramt) | 1 | 2,0 | 2,3 | 53,5 |
| Pädagogische Akademie | 12 | 23,5 | 27,9 | 81,4 |
| Studium der Pädagogik | 3 | 5,9 | 7,0 | 88,4 |
| keine | 5 | 9,8 | 11,6 | 100,0 |
| Gesamt | 43 | 84,3 | 100,0 | |
| Fehlend System | 8 | 15,7 | | |
| Gesamt | 51 | 100,0 | | |

Welche der folgenden DaF/ DaZ-Ausbildungen haben Sie absolviert?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig andere | 1 | 2,0 | 2,3 | 2,3 |
| Ausbildungsworkshop | 9 | 17,6 | 20,9 | 23,3 |
| DaF/DaZ Lehrgang | 12 | 23,5 | 27,9 | 51,2 |

| | | | | | |
|---------|---|----|-------|-------|-------|
| | Germaniststudium mit DaF/DAZ | 5 | 9,8 | 11,6 | 62,8 |
| | anderes Universitätsstudium mit DaF/DaZ | 7 | 13,7 | 16,3 | 79,1 |
| | Universitätslehrgang "Deutsch als Fremdsprache" Graz | 2 | 3,9 | 4,7 | 83,7 |
| | Lehrgang "Deutsch als Fremd- und Zweitsprache" Päd. Akad. | 3 | 5,9 | 7,0 | 90,7 |
| | keine | 4 | 7,8 | 9,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 43 | 84,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 8 | 15,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Was sind Ihre bisherigen beruflichen Erfahrungen als DaF/DaZ -Trainerin?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig | seit mehr als 5 Jahren | 14 | 27,5 | 31,8 | 31,8 |
| | weniger als 5 Jahre | 14 | 27,5 | 31,8 | 63,6 |
| | erster Kurs | 16 | 31,4 | 36,4 | 100,0 |
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

In welchen Institutionen haben Sie bisher DaF/ DaZ unterrichtet?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------------------------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig | Schule | 6 | 11,8 | 18,2 | 18,2 |
| | Institutionen der Erwachsenenbildung | 27 | 52,9 | 81,8 | 100,0 |
| | Gesamt | 33 | 64,7 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 18 | 35,3 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

Bei welchem Kursträger sind Sie beschäftigt?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig | Integrationshaus | 11 | 21,6 | 25,0 | 25,0 |
| | Interface | 17 | 33,3 | 38,6 | 63,6 |
| | VHS 10 | 7 | 13,7 | 15,9 | 79,5 |
| | VHS 12 | 8 | 15,7 | 18,2 | 97,7 |
| | VHS 15 | 1 | 2,0 | 2,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 44 | 86,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 7 | 13,7 | | |
| Gesamt | | 51 | 100,0 | | |

B. Direktorinnen

Wie viele Kurse finden in Ihrer Schule im Rahmen der Maßnahme "Mama lernt Deutsch" (MLD) statt?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig 1 | 77 | 86,5 | 86,5 | 86,5 |
| 2 | 10 | 11,2 | 11,2 | 97,8 |
| 3 | 2 | 2,2 | 2,2 | 100,0 |
| Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

Waren Sie in die Bewerbung der Kursmaßnahme involviert?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 76 | 85,4 | 85,4 | 85,4 |
| Nein | 12 | 13,5 | 13,5 | 98,9 |
| Keine Angabe | 1 | 1,1 | 1,1 | 100,0 |
| Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

Wenn Sie nicht in die Bewerbung der Kursmaßnahme involviert waren, würden Sie diese Aufgabe gerne übernehmen?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 9 | 10,1 | 39,1 | 39,1 |
| Nein | 14 | 15,7 | 60,9 | 100,0 |
| Gesamt | 23 | 25,8 | 100,0 | |
| Fehlend System | 66 | 74,2 | | |
| Gesamt | 89 | 100,0 | | |

Waren die Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen und Materialien bezüglich der Kursmaßnahme ausreichend?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 73 | 82,0 | 83,0 | 83,0 |
| Nein | 13 | 14,6 | 14,8 | 97,7 |
| Keine Angabe | 2 | 2,2 | 2,3 | 100,0 |
| Gesamt | 88 | 98,9 | 100,0 | |
| Fehlend System | 1 | 1,1 | | |
| Gesamt | 89 | 100,0 | | |

Waren die Ihnen zur Verfügung gestellten Werbemittel zufrieden stellend?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 59 | 66,3 | 66,3 | 66,3 |
| Nein | 28 | 31,5 | 31,5 | 97,8 |
| Keine Angabe | 2 | 2,2 | 2,2 | 100,0 |

| | | | |
|--------|----|-------|-------|
| Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 |
|--------|----|-------|-------|

Wie zufrieden sind Sie mit der Kommunikation mit den KursleiterInnen?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig sehr | 46 | 51,7 | 52,3 | 52,3 |
| eher schon | 33 | 37,1 | 37,5 | 89,8 |
| eher nicht | 9 | 10,1 | 10,2 | 100,0 |
| Gesamt | 88 | 98,9 | 100,0 | |
| Fehlend System | 1 | 1,1 | | |
| Gesamt | 89 | 100,0 | | |

Wie zufrieden sind Sie mit der Kommunikation mit den KursträgerInnen?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig sehr | 34 | 38,2 | 38,2 | 38,2 |
| eher schon | 48 | 53,9 | 53,9 | 92,1 |
| eher nicht | 7 | 7,9 | 7,9 | 100,0 |
| Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

Aus welchen Gründen hat sich Ihre Schule für die MLD-Maßnahme gemeldet? (1) ein hoher Prozentsatz unserer SchülerInnen hat eine andere Erstsprache als Deutsch

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 65 | 73,0 | 100,0 | 100,0 |
| Fehlend System | 24 | 27,0 | | |
| Gesamt | 89 | 100,0 | | |

(2) Sprachdefizite der Mütter beeinträchtigen Schulalltag

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 69 | 77,5 | 77,5 | 77,5 |
| Nein | 20 | 22,5 | 22,5 | 100,0 |
| Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(3) Kurs wird positive Wirkung auf Schulalltag haben

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 57 | 64,0 | 64,0 | 64,0 |
| Nein | 32 | 36,0 | 36,0 | 100,0 |
| Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(4) Kurs wird positive Wirkung auf die Mütter haben

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 66 | 74,2 | 74,2 | 74,2 |
| | Nein | 23 | 25,8 | 25,8 | 100,0 |
| | Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(5) Schule will Sprachen- und Diversitätspolitik vorantreiben

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 55 | 61,8 | 61,8 | 61,8 |
| | Nein | 34 | 38,2 | 38,2 | 100,0 |
| | Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(6) Kurse sind gute Werbung für die Schule

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 10 | 11,2 | 11,2 | 11,2 |
| | Nein | 79 | 88,8 | 88,8 | 100,0 |
| | Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(7) Schule ist offen und auf Integration ausgerichtet

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 69 | 77,5 | 77,5 | 77,5 |
| | Nein | 20 | 22,5 | 22,5 | 100,0 |
| | Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(8) andere Gründe

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 5 | 5,6 | 5,6 | 5,6 |
| | Nein | 84 | 94,4 | 94,4 | 100,0 |
| | Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

Wie wichtig war Ihrer Wahrnehmung nach die Kinderbetreuung für das Zustandekommen der Kurse an Ihrer Schule?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | sehr | 46 | 51,7 | 54,8 | 54,8 |
| | eher wichtig | 26 | 29,2 | 31,0 | 85,7 |
| | eher unwichtig | 9 | 10,1 | 10,7 | 96,4 |
| | unwichtig | 3 | 3,4 | 3,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 84 | 94,4 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 5 | 5,6 | | |

| | | | | |
|--------|----|-------|--|--|
| Gesamt | 89 | 100,0 | | |
|--------|----|-------|--|--|

Wie schätzen Sie die Kurskosten für die Kursteilnehmerinnen ein? (1) angemessen

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 42 | 47,2 | 47,2 | 47,2 |
| Nein | 47 | 52,8 | 52,8 | 100,0 |
| Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(2) zu hoch

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 30 | 33,7 | 33,7 | 33,7 |
| Nein | 59 | 66,3 | 66,3 | 100,0 |
| Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(3) zu undurchsichtig gestaltet für die Direktion

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 21 | 23,6 | 23,6 | 23,6 |
| Nein | 68 | 76,4 | 76,4 | 100,0 |
| Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(4) keine Angabe

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 5 | 5,6 | 5,6 | 5,6 |
| Nein | 84 | 94,4 | 94,4 | 100,0 |
| Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

Haben sich die Kontakte zwischen Schule und Elternhaus durch die Kurse verbessert?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 84 | 94,4 | 94,4 | 94,4 |
| Nein | 5 | 5,6 | 5,6 | 100,0 |
| Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

Wenn ja, inwiefern konnte Ihrer Beobachtung nach die Kommunikation zwischen der Schule und den Müttern verbessert werden? (1) vermehrt Gespräche mit LehrerInnen, Sekretariat und Direktion

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 32 | 36,0 | 36,0 | 36,0 |
| Nein | 57 | 64,0 | 64,0 | 100,0 |
| Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(2) vermehrt schriftliche Kommunikation mit der Schule

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 4 | 4,5 | 4,5 | 4,5 |
| | Nein | 85 | 95,5 | 95,5 | 100,0 |
| | Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(3) vermehrte Teilnahme an Elternabenden etc.

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 11 | 12,4 | 12,4 | 12,4 |
| | Nein | 78 | 87,6 | 87,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(4) vermehrte Gespräche mit anderen Eltern

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 20 | 22,5 | 22,5 | 22,5 |
| | Nein | 69 | 77,5 | 77,5 | 100,0 |
| | Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(5) vermehrt Gespräche mit SchulwartInnen

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 3 | 3,4 | 3,4 | 3,4 |
| | Nein | 86 | 96,6 | 96,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

Wie haben sich die MLD-Kurse in Ihrer Schule auf den Schulalltag ausgewirkt?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Bereicherung | 23 | 25,8 | 27,7 | 27,7 |
| | Störung | 1 | 1,1 | 1,2 | 28,9 |
| | keine Auswirkungen | 56 | 62,9 | 67,5 | 96,4 |
| | anders | 3 | 3,4 | 3,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 83 | 93,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 6 | 6,7 | | |
| Gesamt | | 89 | 100,0 | | |

Haben Sie persönlich als Direktor/ Direktorin im letzten Schuljahr mehr persönlichen Kontakt mit nicht-deutschsprachigen Müttern die an den Kursen teilgenommen haben gehabt?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 39 | 43,8 | 47,0 | 47,0 |
| | Nein | 38 | 42,7 | 45,8 | 92,8 |

| | | | | | |
|---------|--------------|----|-------|-------|-------|
| | Keine Angabe | 6 | 6,7 | 7,2 | 100,0 |
| | Gesamt | 83 | 93,3 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 6 | 6,7 | | |
| Gesamt | | 89 | 100,0 | | |

Haben Sie Rückmeldungen/ Kommentare der KlassenlehrerInnen die Kursmaßnahmen betreffend erhalten?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | positiv | 34 | 38,2 | 40,0 | 40,0 |
| | teils teils | 15 | 16,9 | 17,6 | 57,6 |
| | keine Angabe | 36 | 40,4 | 42,4 | 100,0 |
| | Gesamt | 85 | 95,5 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 4 | 4,5 | | |
| Gesamt | | 89 | 100,0 | | |

Wie werden die Deutschkurse vorwiegend von der LehrerInnenschaft wahrgenommen? (1) keine nennenswerten Auswirkungen

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 48 | 53,9 | 53,9 | 53,9 |
| | Nein | 41 | 46,1 | 46,1 | 100,0 |
| | Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(2) Interesse für Kurse und Zielsetzungen

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 24 | 27,0 | 27,0 | 27,0 |
| | Nein | 65 | 73,0 | 73,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(3) LehrerInnen besuchen Kurse

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Nein | 89 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

(4) vermehrt Kontakt zwischen LehrerInnen und Müttern / SchülerInnen

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 17 | 19,1 | 19,1 | 19,1 |
| | Nein | 72 | 80,9 | 80,9 | 100,0 |
| | Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(5) Diskussionen über die Kurse

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 26 | 29,2 | 29,2 | 29,2 |
| | Nein | 63 | 70,8 | 70,8 | 100,0 |
| | Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(6) Kurse werden als Störung wahrgenommen

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 2 | 2,2 | 2,2 | 2,2 |
| | Nein | 87 | 97,8 | 97,8 | 100,0 |
| | Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

In welcher Form haben Sie sich als DirektorIn an der MLD-Maßnahme beteiligt? (1) Werbung für Kurse

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 76 | 85,4 | 85,4 | 85,4 |
| | Nein | 13 | 14,6 | 14,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(2) Treffen mit Müttern

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 11 | 12,4 | 12,4 | 12,4 |
| | Nein | 78 | 87,6 | 87,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(3) Führung durch das Schulhaus

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 21 | 23,6 | 23,6 | 23,6 |
| | Nein | 68 | 76,4 | 76,4 | 100,0 |
| | Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(4) Besuch und Vorstellung im Kurs

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 47 | 52,8 | 52,8 | 52,8 |
| | Nein | 42 | 47,2 | 47,2 | 100,0 |
| | Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

(5) regelmäßiger Kontakt mit KL

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 60 | 67,4 | 67,4 | 67,4 |
| | Nein | 29 | 32,6 | 32,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 89 | 100,0 | 100,0 | |

Involviertheit: niedrige Werte stehen für starke Involviertheit

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | 1 | 5 | 5,6 | 5,6 | 5,6 |
| | 2 | 19 | 21,3 | 21,3 | 27,0 |
| | 3 | 19 | 21,3 | 21,3 | 48,3 |
| | 4 | 26 | 29,2 | 29,2 | 77,5 |
| | 5 | 16 | 18,0 | 18,0 | 95,5 |
| | 6 | 4 | 4,5 | 4,5 | 100,0 |
| | Gesamt | | 89 | 100,0 | 100,0 |

Konnten die Kursteilnehmerinnen am Unterricht in den Klassen der Kinder teilnehmen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 36 | 40,4 | 44,4 | 44,4 |
| | Nein | 40 | 44,9 | 49,4 | 93,8 |
| | Weiß nicht | 5 | 5,6 | 6,2 | 100,0 |
| | Gesamt | 81 | 91,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 8 | 9,0 | | |
| Gesamt | | 89 | 100,0 | | |

C. KursträgerInnen

Wie viele Kurse wurden von Ihrer Institution im Rahmen der Maßnahme "Mama lernt Deutsch" (MLD) durchgeführt?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | 5 | 1 | 20,0 | 25,0 | 25,0 |
| | 15 | 1 | 20,0 | 25,0 | 50,0 |
| | 16 | 1 | 20,0 | 25,0 | 75,0 |
| | 44 | 1 | 20,0 | 25,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 4 | 80,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 1 | 20,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

Wie viele KursleiterInnen haben Sie im Rahmen dieser Maßnahme beschäftigt?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | 5 | 1 | 20,0 | 25,0 | 25,0 |
| | 14 | 1 | 20,0 | 25,0 | 50,0 |
| | 15 | 1 | 20,0 | 25,0 | 75,0 |
| | 32 | 1 | 20,0 | 25,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 4 | 80,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 1 | 20,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

Wie viele Ihrer Kurse finden nicht an der Schule, sondern an einem anderen Ort statt zB.: beim/ bei der KursträgerIn, Jugendzentrum, Hort?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | 0 | 3 | 60,0 | 100,0 | 100,0 |
| Fehlend | System | 2 | 40,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

Wie viele KinderbetreuerInnen haben Sie im Rahmen dieser Maßnahme beschäftigt?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | 11 | 1 | 20,0 | 33,3 | 33,3 |
| | 22 | 1 | 20,0 | 33,3 | 66,7 |
| | 45 | 1 | 20,0 | 33,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 3 | 60,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 2 | 40,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

Wie viele Ihrer Kurse finden mit Kinderbetreuung statt?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | 5 | 1 | 20,0 | 25,0 | 25,0 |
| | 14 | 1 | 20,0 | 25,0 | 50,0 |
| | 15 | 1 | 20,0 | 25,0 | 75,0 |
| | 41 | 1 | 20,0 | 25,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 4 | 80,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 1 | 20,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

Wie wurden die Frauen Ihrer Einschätzung nach auf den Kurs aufmerksam? (1) FreundInnen und Bekannte

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|----|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 5 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

(2) Werbung der Schule

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|----|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 5 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

(3) Werbung der MA17

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 2 | 40,0 | 40,0 | 40,0 |
| | Nein | 3 | 60,0 | 60,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 5 | 100,0 | 100,0 | |

(4) Werbung der KL

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 3 | 60,0 | 60,0 | 60,0 |
| | Nein | 2 | 40,0 | 40,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 5 | 100,0 | 100,0 | |

(5) anderes

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 1 | 20,0 | 20,0 | 20,0 |
| | Nein | 4 | 80,0 | 80,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 5 | 100,0 | 100,0 | |

War die Werbung Ihrer Einschätzung nach effektiv?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 4 | 80,0 | 80,0 | 80,0 |
| | Weiß nicht | 1 | 20,0 | 20,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 5 | 100,0 | 100,0 | |

Ist Ihrer Meinung nach die Anzahl der Kurseinheiten ausreichend für die Erfüllung der Ziele des projektbezogenen Curriculums?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 4 | 80,0 | 80,0 | 80,0 |
| | Nein | 1 | 20,0 | 20,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 5 | 100,0 | 100,0 | |

Welche Möglichkeiten hatten die KursleiterInnen, um Kopien für den Kurs zu erstellen? (1) KursträgerIn

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|----|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 5 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

(2) Schule

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 4 | 80,0 | 80,0 | 80,0 |
| | Nein | 1 | 20,0 | 20,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 5 | 100,0 | 100,0 | |

(3) Copyshop

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 2 | 40,0 | 40,0 | 40,0 |
| | Nein | 3 | 60,0 | 60,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 5 | 100,0 | 100,0 | |

(4) anderes

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | 1 | 1 | 20,0 | 20,0 | 20,0 |
| | 2 | 4 | 80,0 | 80,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 5 | 100,0 | 100,0 | |

Wie zufrieden sind Sie mit der Kommunikation mit den KursleiterInnen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | sehr zufrieden | 3 | 60,0 | 75,0 | 75,0 |
| | eher zufrieden | 1 | 20,0 | 25,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 4 | 80,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 1 | 20,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

Welche Problembereiche können Sie in Bezug auf die Kommunikation mit den KursleiterInnen anführen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | 0 | 1 | 20,0 | 33,3 | 33,3 |
| | Ja | 2 | 40,0 | 66,7 | 100,0 |
| | Gesamt | 3 | 60,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 2 | 40,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

Setzen Sie bewusst KursleiterInnen ein die eine Herkunftssprache der KursteilnehmerInnen sprechen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 1 | 20,0 | 33,3 | 33,3 |
| | Nein | 2 | 40,0 | 66,7 | 100,0 |
| | Gesamt | 3 | 60,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 2 | 40,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

Wie sind Sie mit der Zusammenarbeit mit der MA17 zufrieden?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | sehr zufrieden | 1 | 20,0 | 33,3 | 33,3 |
| | eher zufrieden | 2 | 40,0 | 66,7 | 100,0 |
| | Gesamt | 3 | 60,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 2 | 40,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

Welche Problembereiche können Sie in Bezug auf die Kommunikation mit der MA 17 anführen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 2 | 40,0 | 100,0 | 100,0 |
| Fehlend | System | 3 | 60,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

Wie zufrieden sind Sie mit den KursträgerInnen-Treffen der MA17?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | sehr | 2 | 40,0 | 66,7 | 66,7 |
| | eher schon | 1 | 20,0 | 33,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 3 | 60,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 2 | 40,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

Wie sind Sie mit der Zusammenarbeit mit den Schulleitungen zufrieden?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | sehr | 3 | 60,0 | 75,0 | 75,0 |
| | eher schon | 1 | 20,0 | 25,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 4 | 80,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 1 | 20,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

Wie wichtig ist der Austausch mit anderen KursträgerInnen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | sehr | 3 | 60,0 | 100,0 | 100,0 |
| Fehlend | System | 2 | 40,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

Welche Problembereiche können Sie in Bezug auf die Kommunikation mit den Schulleitungen anführen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 3 | 60,0 | 100,0 | 100,0 |
| Fehlend | System | 2 | 40,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

Haben Sie Ihre KursleiterInnen bei der Durchführung der Exkursionen/ Inforeveranstaltungen organisatorisch unterstützt?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 3 | 60,0 | 100,0 | 100,0 |
| Fehlend | System | 2 | 40,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

In welchen Bereichen konnte Ihrer Beobachtung nach die Kommunikation zwischen der Schule und den Müttern verbessert werden? (1) vermehrt Gespräche mit LehrerInnen, Sekretariat und Direktion

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 4 | 80,0 | 80,0 | 80,0 |
| | Nein | 1 | 20,0 | 20,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 5 | 100,0 | 100,0 | |

(2) vermehrt schriftliche Kommunikation mit der Schule

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 1 | 20,0 | 20,0 | 20,0 |
| | Nein | 4 | 80,0 | 80,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 5 | 100,0 | 100,0 | |

(3) vermehrte Teilnahme an Elternabenden etc.

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 3 | 60,0 | 60,0 | 60,0 |
| | Nein | 2 | 40,0 | 40,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 5 | 100,0 | 100,0 | |

(4) vermehrt Gespräche mit anderen Eltern

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 2 | 40,0 | 40,0 | 40,0 |
| | Nein | 3 | 60,0 | 60,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 5 | 100,0 | 100,0 | |

(5) keine nennenswerte Veränderung

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Nein | 5 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

(6) Weiß nicht

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 1 | 20,0 | 20,0 | 20,0 |
| | Nein | 4 | 80,0 | 80,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 5 | 100,0 | 100,0 | |

Wie gut hat die Kinderbetreuung an den von Ihnen betreuten Standorten funktioniert?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | sehr gut | 1 | 20,0 | 25,0 | 25,0 |
| | eher gut | 3 | 60,0 | 75,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 4 | 80,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 1 | 20,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

Wurde durch die MLD-Kurse in Ihrem Zuständigkeitsbereich eine flächendeckende wohnortnahe Angebotsstruktur für die betreffende Zielgruppe erzielt?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 3 | 60,0 | 75,0 | 75,0 |
| | Keine Angabe | 1 | 20,0 | 25,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 4 | 80,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 1 | 20,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

Haben Sie mit den MLD-Kursen Lernerinnen angesprochen die Sie mit Ihrem üblichen Kursangebot nicht erreicht hätten?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 3 | 60,0 | 75,0 | 75,0 |
| | Nein | 1 | 20,0 | 25,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 4 | 80,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 1 | 20,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

Haben Sie zusätzliche Werbemaßnahmen zu jenen der MA17 gesetzt?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 3 | 60,0 | 75,0 | 75,0 |
| | Nein | 1 | 20,0 | 25,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 4 | 80,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 1 | 20,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

Ist es Ihrer Meinung nach sinnvoll die KursleiterInnen selbst mit der Werbung zu beauftragen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 4 | 80,0 | 100,0 | 100,0 |
| Fehlend | System | 1 | 20,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

Wie schätzen Sie die Kurskosten für die Kursteilnehmerinnen ein? (1) angemessen

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 2 | 40,0 | 40,0 | 40,0 |
| | Nein | 3 | 60,0 | 60,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 5 | 100,0 | 100,0 | |

(2) zu hoch

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 1 | 20,0 | 20,0 | 20,0 |
| | Nein | 4 | 80,0 | 80,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 5 | 100,0 | 100,0 | |

(3) zu hoch für eine einzige Rate

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 2 | 40,0 | 40,0 | 40,0 |
| | Nein | 3 | 60,0 | 60,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 5 | 100,0 | 100,0 | |

(4) zu umständlich für die KL einzuheben

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 1 | 20,0 | 20,0 | 20,0 |
| | Nein | 4 | 80,0 | 80,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 5 | 100,0 | 100,0 | |

(5) zu undurchsichtig für die KT gestaltet

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Nein | 5 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

(6) vergleichsweise günstig

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 2 | 40,0 | 40,0 | 40,0 |
| | Nein | 3 | 60,0 | 60,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 5 | 100,0 | 100,0 | |

Gibt es von Ihrer Seite Vorgaben in Bezug auf die Vermittlung des Österreichischen Deutsch und die Einbeziehung dialektaler und umgangssprachlicher Formen des Österreichischen Deutsch im Unterricht?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 2 | 40,0 | 50,0 | 50,0 |
| | Keine Angabe | 2 | 40,0 | 50,0 | 100,0 |
| | Gesamt | 4 | 80,0 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 1 | 20,0 | | |
| Gesamt | | 5 | 100,0 | | |

D. Muttersprachliche LehrerInnen

Halten Sie Ihrer Erfahrung nach zweisprachige Kontaktpersonen für die jeweiligen Sprachgruppen für sinnvoll (z.B. für Anrufe bei Kursteilnehmerinnen, zur Problemlösung ...)?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 6 | 85,7 | 85,7 | 85,7 |
| | Weiß nicht | 1 | 14,3 | 14,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

Würden Sie eine solche Aufgabe übernehmen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 5 | 71,4 | 71,4 | 71,4 |
| | Weiß nicht | 2 | 28,6 | 28,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

Nehmen die Mütter von sich aus verstärkt Kontakt mit Ihnen als Muttersprachliche Lehrerin/
Muttersprachlicher Lehrer auf?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 6 | 85,7 | 85,7 | 85,7 |
| | Nein | 1 | 14,3 | 14,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

Haben Sie Rückmeldungen/ Kommentare der LehrerInnen den Kurs betreffend erhalten?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|-------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja, positiv | 4 | 57,1 | 66,7 | 66,7 |
| | Nein | 2 | 28,6 | 33,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 6 | 85,7 | 100,0 | |
| Fehlend | System | 1 | 14,3 | | |
| Gesamt | | 7 | 100,0 | | |

Haben Sie Rückmeldungen/ Kommentare der Kinder den Kurs betreffend erhalten?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|-------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja, positiv | 4 | 57,1 | 57,1 | 57,1 |
| | Nein | 3 | 42,9 | 42,9 | 100,0 |
| | Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

In welchen Bereichen konnte Ihrer Beobachtung nach die Kommunikation zwischen den Müttern und den Schulen, in denen Sie unterrichten, verbessert werden? (1) vermehrt Gespräche mit LehrerInnen, Sekretariat und Direktion

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 5 | 71,4 | 71,4 | 71,4 |
| | Nein | 2 | 28,6 | 28,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

(2) vermehrt schriftliche Kommunikation mit der Schule

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 5 | 71,4 | 71,4 | 71,4 |
| | Nein | 2 | 28,6 | 28,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

(3) vermehrte Teilnahme an Elternabenden etc.

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 6 | 85,7 | 85,7 | 85,7 |
| | Nein | 1 | 14,3 | 14,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

(4) vermehrt Gespräche mit anderen Eltern

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 5 | 71,4 | 71,4 | 71,4 |
| | Nein | 2 | 28,6 | 28,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

(5) vermehrter Kontakt mit MuL

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 5 | 71,4 | 71,4 | 71,4 |
| | Nein | 2 | 28,6 | 28,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

(6) keine nennenswerte Veränderung

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Nein | 7 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

Haben Sie als Muttersprachliche Lehrerin/ Muttersprachlicher Lehrer im laufenden Schuljahr mehr persönlichen Kontakt mit nicht-deutschsprachigen Müttern die an den Kursen teilgenommen haben gehabt?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 4 | 57,1 | 57,1 | 57,1 |
| Nein | 1 | 14,3 | 14,3 | 71,4 |
| Keine Angabe | 2 | 28,6 | 28,6 | 100,0 |
| Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

Haben Sie andere Auswirkungen der Kursmaßnahme (z.B. auf die Frauen, auf die schulische Kommunikation) festgestellt?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 3 | 42,9 | 42,9 | 42,9 |
| Nein | 3 | 42,9 | 42,9 | 85,7 |
| Keine Angabe | 1 | 14,3 | 14,3 | 100,0 |
| Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

Wie nehmen Sie persönlich die Deutschkurse wahr? (1) keine nennenswerten Auswirkungen

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 1 | 14,3 | 14,3 | 14,3 |
| Nein | 6 | 85,7 | 85,7 | 100,0 |
| Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

(2) Interesse

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 5 | 71,4 | 71,4 | 71,4 |
| Nein | 2 | 28,6 | 28,6 | 100,0 |
| Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

(3) Ich besuche die Kurse

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Nein | 7 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

(4) vermehrt Kontakt mit Müttern

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 2 | 28,6 | 28,6 | 28,6 |
| Nein | 5 | 71,4 | 71,4 | 100,0 |
| Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

(5) schulinterne Diskussion

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 5 | 71,4 | 71,4 | 71,4 |
| | Nein | 2 | 28,6 | 28,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

(6) Störung

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Nein | 7 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

Waren Sie in die Bewerbung der Kursmaßnahme involviert?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 5 | 71,4 | 71,4 | 71,4 |
| | Nein | 1 | 14,3 | 14,3 | 85,7 |
| | keine Angabe | 1 | 14,3 | 14,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

Wenn Sie nicht in die Bewerbung der Kursmaßnahme involviert waren würden Sie diese Aufgabe gerne übernehmen?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 3 | 42,9 | 100,0 | 100,0 |
| Fehlend | System | 4 | 57,1 | | |
| Gesamt | | 7 | 100,0 | | |

In welcher Form haben Sie sich als Muttersprachliche Lehrerin/ Muttersprachlicher Lehrer an der MLD-Aktion beteiligt? (1) Treffen mit den Müttern

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 1 | 14,3 | 14,3 | 14,3 |
| | Nein | 6 | 85,7 | 85,7 | 100,0 |
| | Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

(2) Führung durch das Schulhaus

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Nein | 7 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

(3) Besuch des Kurses

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 1 | 14,3 | 14,3 | 14,3 |
| | Nein | 6 | 85,7 | 85,7 | 100,0 |
| | Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

(4) Kontakt mit KB

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 1 | 14,3 | 14,3 | 14,3 |
| | Nein | 6 | 85,7 | 85,7 | 100,0 |
| | Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

(5) Gar nicht

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Nein | 7 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

(6) Keine Angabe

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Nein | 7 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

(7) anders

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 4 | 57,1 | 57,1 | 57,1 |
| | Nein | 3 | 42,9 | 42,9 | 100,0 |
| | Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

**Welche Gesamteinschätzung der Kursmaßnahme würden Sie als Muttersprachliche Lehrerin/
Muttersprachlicher Lehrer abgeben?**

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | sehr positiv | 6 | 85,7 | 85,7 | 85,7 |
| | eher negativ | 1 | 14,3 | 14,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 7 | 100,0 | 100,0 | |

E. Vorsitzende des Elternvereins

Wurden Sie als Vorsitzende(r) des Elternvereins in die Durchführung der Kursmaßnahme einbezogen (z.B. Werbung, Informationsveranstaltung für Eltern)?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 3 | 21,4 | 21,4 | 21,4 |
| Nein | 10 | 71,4 | 71,4 | 92,9 |
| Keine Angabe | 1 | 7,1 | 7,1 | 100,0 |
| Gesamt | 14 | 100,0 | 100,0 | |

Nehmen die Mütter von sich aus verstärkt Kontakt mit Ihnen als Vorsitzende(n) des Elternvereins auf?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 2 | 14,3 | 14,3 | 14,3 |
| Nein | 12 | 85,7 | 85,7 | 100,0 |
| Gesamt | 14 | 100,0 | 100,0 | |

Gibt es Rückmeldungen/ Kommentare von Eltern Ihnen gegenüber?

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja, positiv | 4 | 28,6 | 28,6 | 28,6 |
| Nein | 10 | 71,4 | 71,4 | 100,0 |
| Gesamt | 14 | 100,0 | 100,0 | |

In welchen Bereichen konnte Ihrer Beobachtung nach die Kommunikation zwischen der Schule und den Müttern verbessert werden? (1) vermehrt Gespräche mit LehrerInnen, Sekretariat und Direktion

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 3 | 21,4 | 21,4 | 21,4 |
| Nein | 11 | 78,6 | 78,6 | 100,0 |
| Gesamt | 14 | 100,0 | 100,0 | |

(2) vermehrt schriftliche Kommunikation mit der Schule

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Nein | 14 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

(3) vermehrte Teilnahme an Elternabenden etc.

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 3 | 21,4 | 21,4 | 21,4 |
| Nein | 11 | 78,6 | 78,6 | 100,0 |
| Gesamt | 14 | 100,0 | 100,0 | |

(4) vermehrt Gespräche mit anderen Eltern

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 1 | 7,1 | 7,1 | 7,1 |
| Nein | 13 | 92,9 | 92,9 | 100,0 |
| Gesamt | 14 | 100,0 | 100,0 | |

(5) keine nennenswerte Veränderung

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 5 | 35,7 | 35,7 | 35,7 |
| Nein | 9 | 64,3 | 64,3 | 100,0 |
| Gesamt | 14 | 100,0 | 100,0 | |

(6) keine Angabe

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-----------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 3 | 21,4 | 21,4 | 21,4 |
| Nein | 11 | 78,6 | 78,6 | 100,0 |
| Gesamt | 14 | 100,0 | 100,0 | |

Wir möchten Sie bitten eine globale Einschätzung zu geben, ob durch die Kursmaßnahme die Kommunikation zwischen dem Elternverein und den Eltern maßgeblich verbessert wurde.

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|-------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Nein | 11 | 78,6 | 78,6 | 78,6 |
| Weiß nicht | 3 | 21,4 | 21,4 | 100,0 |
| Gesamt | 14 | 100,0 | 100,0 | |

Wir möchten Sie bitten eine globale Einschätzung zu geben, ob durch die Kursmaßnahme die Kommunikation zwischen den Eltern maßgeblich verbessert wurde.

| | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig Ja | 2 | 14,3 | 14,3 | 14,3 |
| Nein | 4 | 28,6 | 28,6 | 42,9 |
| Weiß nicht | 8 | 57,1 | 57,1 | 100,0 |
| Gesamt | 14 | 100,0 | 100,0 | |

Hat die Kursmaßnahme Ihrer Erfahrung nach zu einer vermehrten Teilnahme der nicht-deutschsprachigen Mütter an Elternabenden und anderen Elternvereinsveranstaltungen (z.B. Informationsabende Schulfeste ...) geführt?

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 2 | 14,3 | 14,3 | 14,3 |
| | Nein | 10 | 71,4 | 71,4 | 85,7 |
| | Weiß nicht | 2 | 14,3 | 14,3 | 100,0 |
| | Gesamt | 14 | 100,0 | 100,0 | |

Beteiligen sich nicht-deutschsprachige Mütter verstärkt an den Aktivitäten des Elternvereins (z.B. Übernahme von Funktionen Mitarbeit bei Veranstaltungen)??

| | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig | Ja | 3 | 21,4 | 21,4 | 21,4 |
| | Nein | 11 | 78,6 | 78,6 | 100,0 |
| | Gesamt | 14 | 100,0 | 100,0 | |

IX. Exemplarische Auswertung eines Kursteilnehmerinnen-Interviews

1. Schritt: Excel-Tabelle

| 1 | Zeit | Frage | Antwort | Kommentar | Transkription | KT |
|----|----------|---|---|-----------|---------------|----|
| 2 | | | | | | |
| 3 | | 1. Gesamtschätzung | | | | |
| 4 | | Wie zufrieden sind Sie mit dem Kurs? | "es geht, ein wenig, es gab zu wenig Grammatik, zu viel gesprochen, ganz egal worüber, so wie jeder spricht, über irgendetwas, über alles, aber ohne | | | |
| 5 | | Haben Sie schon einmal einen Dt in Ö besucht? | ja | | | |
| 6 | 02:10 | wie lange, wo | Dt Akademie 1 Kurs: 4 Wochen; 2 Monate woanders | | | |
| 7 | | wenn nein: warum nicht? | | | | |
| 8 | 03:00 | Aus welchen Gründen wollen Sie dt lernen? | "damit man sich hier gut verständigen kann (KT lacht über Frage)" | | | |
| 9 | | 2. Wirkung | | | | |
| 10 | 03:45 | Verbesserung der dt. Kenntnisse | "ja, gleich nachdem ich drei Stunden gehabt habe, hat sich mein dt wieder einigermaßen gefestigt. Vielleicht nicht so perfekt wie in anderen Kursen, wo | | | |
| 11 | 05:08 | besseres Verhältnis zur Schule | "es ist gleich geblieben" | | | |
| 12 | 05:30 | bei den Hausaufgaben helfen | "ich weiß nicht, vielleicht ja, möglicherweise erinnere ich mich mehr an alles. Es sind doch 3 Std, aber es geht so, eigentlich nicht wirklich" | | | |
| 13 | | Teilnahme an schul. Aktivitäten | "ist gleich geblieben" | | | |
| 14 | 06:35 | Verstehen der schul. Angelegenheiten | "woher soll ich das wissen? Früher war's genauso. Das war eigentlich nur so eine Wiederholung hier" | | | |
| 15 | 07:11 | mehr Sprechen mit dem Schulpersonal | "nein. Es geht so. Das heißt, wahrscheinlich so wie früher. Ja, wie früher" | | | |
| 16 | 07:47 | Arbeitswege besser bewältigen | "hm. Nein." (lacht). Formulare: "nein, das hab ich schon gewusst, wie das geht" (lacht wieder) | | | |
| 17 | 08:38 | Arztbesuche besser alleine bewältigen | "ist gleich geblieben" | | | |
| 18 | 13:58 | WienerInnen besser verstehen | "ja, ja, die KL ist sehr gut, wenn sie dt, nein, wenn sie Wienerisch spricht. Sie spricht gut und hat die Frage nicht verstanden" | | | |
| 19 | 09:02 | Verbesserungsvorschläge | "Aufteilung der KT in Gruppen. Damit's nicht so ist wie hier. Am Anfang gab's eine, die fast ein "Falle": sagt das dt Wort im Polnischen, aber ohne Um | | | |
| 20 | | 3. Durchführung | | | | |
| 21 | 17:57 | Tempo zu schnell/langsam | zu langsam | | | |
| 22 | 18:12 | Exkursionen nützlich/wichtig | "naja, nützlich, weil man zumindest drei Std dt zuhören konnte. Also wie die KL spricht. Es bleib KT versteht die Frage zuerst nicht, erst nach Erklärung | | | |
| 23 | 19:06 | Exkursionsziele | "auch in die Oper" | | | |
| 24 | 20:23 | genug Gelegenheit, Dt zu sprechen | "zu wenig vielleicht. Es gab Diskussionen über verschiedene Themen, aber es wurde nichts ausgebessert. ZB hab ich nicht die Zeit verwendet, die man | | | |
| 25 | 21:57 | Kontakt zu dt.sprach. Müttern, Schulpersonal | "hm, ich habe auch so immer zu anderen Müttern Kontakt gehabt. Möglicherweise hab ich couragierter dt gesprochen, aber..." | | | |
| 26 | | | | | | |
| 27 | | 4. Kurskonzept | | | | |
| 28 | 22:33 | Motivation für MLD | "eigentlich bin ich mit einer Freundin mitgekommen (lacht) und ich hab mir gedacht, damit werde ich ein wenig Kontakt mit dem Dt haben, nur hab ich | | | |
| 29 | | Schule | | | | |
| 30 | | Vormittag | | | | |
| 31 | | | | | | |
| 32 | | Frauenkurs | | | | |
| 33 | | KB | | | | |
| 34 | | Kosten | | | | |
| 35 | | besser Dt. können | | | | |
| 36 | | | | | | |
| 37 | | | | | | |
| 38 | | | | | | |
| 39 | | Arzt | | | | |
| 40 | | Arbeit | | | | |
| 41 | 23:22 | Abschlussprüfung | "ja. Also das erste Mal haben wir eigentlich eine kleine Prüfung gehabt. Aber eigentlich sollte e nicht klar, was "beim ersten Mal" bedeutet" | | | |
| 42 | 25:27:00 | Kosten | "es war genau richtig. Umsonst sollte es vielleicht nicht sein, sonst schreibt sich jeder ein und kommt dann einmal, kommt wieder ncith und so weiter" | | | |
| 43 | | KB funktioniert? | nicht in Anspruch genommen | | | |
| 44 | | 5. Organisatorische Fragen | | | | |
| 45 | 26:22:00 | regelmäßig teilgenommen | ja | | | |
| 46 | | wenn nein: warum nicht? | | | | |
| 47 | 26:34:00 | zufrieden mit Unterrichtszeiten | "ja, hat gepasst" | | | |
| 48 | 27:00:00 | 2sprachige Kontaktperson | "nein, das ist nicht nötig" | | | |
| 49 | 29:53:00 | Kurs weiter besuchen | "also ich würde, wenn/ich hab gehört, dass es eine gewisse Aufteilung geben soll, (...) wenn das stimmt, dann ja, aber wenn wieder alles von vorne be | | | |
| 50 | | woher von Kurs gewusst | | | | |

2. Schritt: Word-Datei

Gesamteinschätzung

Wie zufrieden sind Sie mit dem Kurs?

| | | |
|-------|------------------------|---|
| KTix | | "es geht, ein wenig, es gab zu wenig Grammatik, zu viel gesprochen, ganz ee worüber, so wie jeder spricht, über irgendetwas, über alles, aber ohne Ausbessern, zu wenig Grammatik, zu wenig Verbesserung" |
| KTft1 | KB | am Anfang war mein Kind immer im Kurs, weil es zu klein war, darum konnte ich nicht immer alles verstehen; "Ich finde Kurs eigentlich sehr gut" (04:50); "Ich finde Möglichkeit sehr gut, weil wir viel gelernt haben" (15') |
| KTbt2 | | KL netter als die alte, die war streng 12:05 |
| KTey1 | | "The course is ok. It's good." |
| KTiz | | zufrieden, Kurs gefällt ihr sehr gut, "passt sehr gut für MLD" 00:24 |
| KTat2 | Alltag i SV Arzt | "Ich finde ihn wirklich sehr gut. Ich fühle mich auf der Straße wohler als zuvor, weil ich Deutsch kann. Vorher konnte ich eigentlich nicht, hinaus gehen. Jetzt fühle ich mich besser und sich, weil ich auch Deutsch kann und sprechen kann. Wir haben mehr Mut. Vorher dachte ich, wenn ich irgendwo fahre, wenn ich mich irre, wie komme ich dann nach Hause. Aber jetzt, wenn das passiert, kann ich fragen, wie ich zurück nach Hause gehen kann. Für mich ist es sehr wichtig, dass ich beim Arzt meine Beschwerden erklären kann. Dann werde ich sehr zufrieden, sehr glücklich, es ist sehr gut für uns. Ich konnte vorher meine Beschwerden nicht detailliert erzählen. Jetzt kann ich das schon ein bisschen. Aber jetzt haben wir nicht mehr Angst davor, vorher hatten wir das wirklich. Deswegen dachten wir, wenn wir falsch sprechen, dann können sie uns nicht verstehen." (15') |
| KTmv | | "ja, wirklich super" |
| KTmw | | sehr zufrieden |
| KTdz | | gefällt ihr gut, weil sie viel lernt |
| KTbt2 | | sehr zufrieden |
| KThu1 | SV | der Kurs hat unser Selbstbewusstsein erhöht |
| KTey2 | | "The course is very ok, because it's - can I say - very einfach, it's very simple. Because, I've been in Deutschkurs --- and in Integrationshaus and that course was very difficult for me. This here is very, very simple. That's why I prefer this course." (20:50) |
| KTct1 | | "Dieser Kurs gefällt uns sehr, wenn es ihn weiter gibt, wären wir sehr zufrieden." (1') |

Was hat Ihnen besonders gefallen?

| | | |
|-------|------------------|--|
| KTdz | | ihr hat alles gefallen |
| KTlt2 | | "Alles ist eigentlich gut." |
| KTct2 | | Alles hat uns eigentlich gefallen. |
| KTmw | Atmosphäre | Kurs ist frei(willige) Beschäftigung, man kann auch frei(willig) lernen, niemand zwingt einen dazu 6:54; Verpflichtungen wie zb Hausübungen gibt es auch keine, wenn wir es schaffen, sie zu machen, dann machen wir´s, wenn´s zuhause zb viele Probleme gibt, dann machen wir´s hier zusammen mit der Lehrerin 7:20 |
| KTbt1 | Dt.verbesserung | "ich freue mich mit MLD, weil ich kann sprechen jetzt ein bisschen deutsch |
| KTft1 | Dt.verbesserung | ich hab viel gelernt; es hat mir alles gefallen |
| KTix | KL | "eigentlich, weiß nicht, wie soll ich das sagen. Eigentlich, dass [Name der Kursleiterin] den Kurs geleitet hat, nur gab´s zu wenig von den anderen Dingen, nützlichen Dingen, weil im Grunde genommen ist es immer das gleiche. Wie man irgendwohin anruft, oder ähnliches. Zuviel immer von dem gleichen Schmarrn. Es hat sich immer wiederholt. Die KL ist eine sehr nette Frau und auch sehr hilfsbereit in allem, wenn man irgendein Problem hat. Nur eben ein Mangel an Materialien, jeder macht, das was er will, und - so scheint mir zumindest- wahrscheinlich sollte es irgendein Programm geben. Das hier ist vielleicht ein bisschen ohne Programm. Vielleicht sollte es ein Buch geben (...)" |
| KTiz | KL | alles war schön, alles perfekt, KL sehr freundlich, hat sich alle Mühe gegeben |
| KTat1 | KL | die Fragen, die uns unsere KL gestellt hat |
| KTat2 | KL | eigentlich war alles gut in diesem Kurs; unsere KL hat uns nahe gebracht, Deutsch zu sprechen; es gefällt mir, mit KL Deutsch zu sprechen |
| KTmv | KL | "es gibt Vieles. Mir hat besonders gefallen, dass die KL sich immer Zeit genommen hat, dass sie nach jeder Erklärung dann gefragt hat, ob ich es auch verstanden hab, und wenn ich es nicht verstanden hatte, hat sie sich bemüht, mir alles noch einmal zu erklären" |
| KTdz | KL | "Die Art, wie unsere KL den Unterricht macht. Wir sind sehr zufrieden mit unserer KL, sie ist sehr nett." |
| KTbt2 | KL | KL; alles super |
| KTft2 | KL | unsere KL ist sehr gut, richtige Lehrperson, hat Verständnis, bemüht sich sehr; antwortet, auch wenn wir viele Fragen stellen, andere würden wahrscheinlich böse werden; wir haben von anderen KL gehört, dass sie nicht alles erklärt |
| KThu1 | KL | sie erklärt gut, es passt, es ist gut |
| KTjt1 | KL Atmosphäre | unsere KL kümmert sich gut um uns / bemüht sich; "Die Atmosphäre des Kurses hat mir sehr gut gefallen" (14') |
| KTjt2 | KL | unsere KL bemüht sich sehr |
| KTlt1 | KL | "Es war gut. Die KL war eh gut. Sie erklärt uns wirklich sehr gut, aber sie kann eigentlich nicht für unsere Stufe unterrichten. Und unsere Lehrerin ist auch nicht deutschsprachig, aber sie kann sehr gut Deutsch sprechen. Sie kommt aus - weiß ich nicht mehr ... Polen |
| KTgu1 | SV Themen | in den Themen, die wir behandelt haben, bin ich besser geworden und ich habe mehr Selbstbewusstsein, außerhalb des Kurses über diese Themen zu reden |

| | | |
|-------|------------|---|
| KTct1 | SV i KB | "Zunächst habe ich wirklich etwas gelernt. Ein Wort ist ein Wort, meiner Meinung nach. Wenn ich ein Wort lerne, bin ich selbstbewusster. Und unsere KL ist wirklich sehr nett, und sie akzeptiert und respektiert uns, obwohl wir eigentlich so sind. Sie ist sehr nett zu uns, und wir sind sehr zufrieden mit unserer KL. Und, wenn sie Deutsch lernen, dann gibt es viele Leute wie [Name der KL]. Ich war eigentlich sehr erstaunt, dass unsere [Name der KL], unsere KL sehr nett zu uns war. Wir haben viel erlebt. Es gibt draußen viele Menschen, die uns nicht als Mensch betrachten. Und hier gibt es viele Leute, die keine Ausländer mögen, die sehen uns wie einen Dreck an, und es stört uns sehr. Aber jetzt lernen sie Deutsch, sie können doch Deutsch lernen. Und ich bin ganz sicher, dass es mehr Personen wie [Name der KL] draußen gibt." (20') "Ich habe z.B. ein gutes Erlebnis gemacht. Ich habe eine Nachbarin, und sie erfahren, dass ich Deutsch lerne, und sie hat sich darüber sehr gefreut. Und wir sprechen manchmal, und sie freut sich immer noch, dass ich Deutsch lerne." (20:23) "Obwohl ich eigentlich seit Langem hier bin, konnte ich keinen Deutschkurs besuchen, weil es kein Kinderbetreuungsangebot gab. Jetzt habe ich die Kinderbetreuung, jetzt kann ich Deutsch lernen. Es ist für mich ein wichtiges Angebot, dass wir eine Kinderbetreuung haben. Sonst hätte ich diesen Kurs nicht besucht." (21') "Aber, wenn wir irgendwelche Probleme mit der KL bekommen hätten, bin ich mir ganz sicher, dass ich mit dem Kurs aufgehört hätte, weil es uns eigentlich reicht. Wir möchten auch gemütlich etwas lernen, wir möchten auch uns auch irgendwie locker bewegen. Jetzt fühlen wir uns hier eigentlich sehr wohl. Es ist der wichtigste Grund, dass unsere KL nett ist." (21:30) "Alles hat uns gefallen, unsere KL ist sehr nett." |
| KTh2 | Themen | die Themen, Vorträge |

Was hat Ihnen gar nicht gefallen?

| | | |
|-------|--------------------------------|---|
| KTix | Exkursionen / Hospitationen | "zu viel Herumgehen in den Klassen usw und Herumsitzen und zuschauen, was die Kinder gerade schreiben" |
| KTbt1 | Buch Anrechenbarkeit IV | "was ich schon gesagt habe, die zwei Sachen": Buch mit Grammatik und Konversation und Anrechenbarkeit für IV |
| KTku2 | KL | Unregelmäßigkeit der KL, wir wollen eine KL, die mit uns von A bis Z geht |
| KTft3 | Störungen | ich möchte nicht, dass unser Kurs gestört wird; wir kriegen immer öfter Besuche |
| KTgu1 | Fertigkeiten Themen | mehr sprechen, aber die Themen sind gut und sie verbessert uns; nicht so viel schreiben, mehr sprechen |
| KTgu2 | Themen | haben über Mist in Deutschland gesprochen und das war zu lange (1 Einheit) und uninteressant, im 2. Sem waren die Themen besser |
| KTjt1 | WH Buch KB | "Wir haben keine Wiederholungen, kein Buch und mit der KB sind wir nicht zufrieden. Vorher hatten wir eine Kinderbetreuerin und waren sehr zufrieden, jetzt haben wir einen Kinderbetreuer, und er kann sich nicht um die Kinder kümmern. Die Kinder kommen herein und stören uns natürlich." (15') |
| KTlt2 | Tempo | "Es ist zu schnell. Der Kurs ist normalerweise nicht schnell, aber für uns ist er zu schnell." |
| KTct1 | mehr U | "Wenn es jeden Tag wäre, dann bin ich mir ganz sicher, wäre es besser. Zweimal in der Woche ist eigentlich schon |

| | | |
|-------|--------|---|
| | | wenig." (21:48) |
| KTct2 | mehr U | "Ich möchte mehr Unterrichtsstunden und öfter Unterricht haben." [Interviewerin:] "Längere Unterrichtsstunden oder öfter?" KT: "Öfter." |
| KTit1 | | "Es war alles schön, nur wir können nicht verstehen." (20:30) |
| | | |
| KTiz | | nichts, alles ist gut gegangen |
| KTat1 | | nichts; alles war gut |
| KTat2 | | es war alles in Ordnung |
| KTmv | | "da gibt´s absolut nichts" |
| KTjt2 | | ich hab gar keine Beschwerden |
| KTey1 | | I don't see what I don't like. Everything is ok" |
| KTey2 | | I don't think there is something I hate best. |
| KTdz | | gar nichts |

X. Informationsbriefe

A. Türkischer Informationsbrief für die Kursteilnehmerinnen



Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Institut für Sprachwissenschaft
Univ. Prof. Mag. Dr. Rudolf de Cillia
Verena Blaschitz
Niku Dorostkar
Berggasse 11
A- 1090 Wien

T +43 (1) 4277-417 25
F +43 (1) 4277-9 441
rudolf.de-cillia@univie.ac.at
verena.blaschitz@univie.ac.at
niku.dorostkar@univie.ac.at

<http://www.univie.ac.at/linguistics/>

Viyana, .06

Sayın Hanımlar!

Bu dönem MA 17 tarafından teşvik edilen bir kursa katılmaktasınız. Bizim görevimiz kursların akışını ve gelişmesini tespit etmek ve gereken düzeltmeler için tekliflerde bulunmaktır. Bu nedenle sizin devam ettiğiniz okullarda bir iki kere kurslara katılıp sizin bazılarınızdan bir mülakat için ricada bulunacağız. Sizin kurs dosyalarınız, kurs notlarınız ve lisan öğrenmede yaptığınız gelişmeler bizim için büyük bir önem taşımaktadır. Bundan dolayı bazı ders notlarınızın fotokopisini çekmemize ve almanca konuşmanızı kasete kayıt etmemize müsaade ederseniz bize büyük bir yardımda bulunmuş olursunuz.

Detaylı bilgileri kursunuzu ziyaret ettiğimiz zaman vereceğiz. „Anne Almanca Öğreniyor“ - „Mama lernt Deutsch“ kurslarının gelecek dönem daha iyi bir şekilde sunulabilmesi için yardımlarınızı rica eder sizlere şimdiden teşekkür ederiz.

Sorularınız için bize aşağıdaki adreslerde ulaşabilirsiniz.

| | | |
|---------------------------|----------------------------------|-------------------------------|
| Projektleitung: | Univ. Prof. Dr. Rudolf de Cillia | rudolf.de-cillia.univie.ac.at |
| Projekt-MitarbeiterInnen: | Verena Blaschitz | verena.blaschitz@univie.ac.at |
| | Niku Dorostkar | niku.dorostkar@univie.ac.at |

Saygılarımla

Rudolf de Cillia m.p.

B. B/K/S Informationsbrief für die Kursteilnehmerinnen



Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Institut für Sprachwissenschaft
Univ. Prof. Mag. Dr. Rudolf de Cillia
Verena Blaschitz
Niku Dorostkar
Berggasse 11
A- 1090 Wien

T +43 (1) 4277-417 25
F +43 (1) 4277-9 441
rudolf.de-cillia@univie.ac.at
verena.blaschitz@univie.ac.at
niku.dorostkar@univie.ac.at

<http://www.univie.ac.at/linguistics/>

Wien, am .06

Drage učesnice kursa nemačkog jezika!

Vi u tekućoj školskoj godini pohađate kurs nemačkog jezika koji finansira Magistratsko odeljenje 17 grada Beča. Naš je zadatak da dokumentujemo odvijanje kurseva i da predložimo mere kako bi ti kursevi ubuduće bili još bolji. U tom cilju mi ćemo jednom ili dvaputa posetiti kurs i u Vašoj školi i neke od Vas zamoliti da sa nama malo popričaju o samom kursu. Od velikog značaja za nas su i materijali koje imate u svojoj fascikli za učenje, kao i napredak koji ste postigli u učenju nemačkog jezika. Zato bi nam bilo veoma drago, ako bi ste nam ustupili kopije nekih svojih materijala sa kojima ste radili za vreme kursa kao i ako biste koristili naš «akustični dnevnik učenja» tako što biste napravili nekoliko snimaka koristeći kasetofon i mikrofon. Više informacija o svemu ovome dobićete kad budemo posetili Vaš kurs, ali mi bismo već sada hteli da Vas zamolimo da nam pomognete, kako bi kursevi pod nazivom «Mama uči nemački» sledeće školske godine bili još bolji i kvalitetniji.

Ukoliko imate nekih pitanja rado Vam stojimo na raspolaganju:

Rukovodilac projekta:
Saradnici na projektu:

Univ. Prof. Dr. Rudolf de Cillia
Verena Blaschitz
Niku Dorostkar

rudolf.de-cillia@univie.ac.at
verena.blaschitz@univie.ac.at
niku.dorostkar@univie.ac.at

Hvala Vam unapred na pomoći i podršci!

Srdačan pozdrav,

Rudolf de Cillia m.p.

C. Arabischer Informationsbrief für die Kursteilnehmerinnen



PHILOLOGISCH-
KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

INSTITUT FÜR SPRACHWISSENSCHAFT
UNIV. PROF. MAG. DR. RUDOLF DE CILLIA
VERENA BLASCHITZ
NIKU DOROSTKAR
BERGGASSE 11
A- 1090 WIEN

T +43 (1) 4277-417 25
F +43 (1) 4277-9 441
RUDOLF.DE-CILLIA@UNIVIE.AC.AT
VERENA.BLASCHITZ@UNIVIE.AC.AT
NIKU.DOROSTKAR@UNIVIE.AC.AT

[HTTP://WWW.UNIVIE.AC.AT/LINGUISTICS/](http://www.univie.ac.at/linguistics/)

Wien, am .11.10.07

المشتركون الأعزاء ،

إنكم مشتركون في هذا العام الدراسي في كورس مدعم من هيئة الماجيستيراد 17 . نحن مكلفون بالإشراف على هذا الكورس و التعرف على مشاكله و تقديم إقتراحات لتحسينه . و من أجل تحقيق ذلك سنشترك في الكورس في مدرستكم - من مرة إلى مرتين - و نرجو من البعض إجراء لقاء معنا . و مما له قيمة كبيرة عندنا المستندات من ملفاتكم التعليمية و تقدمكم اللغوي . و لذلك سيسعدنا كثيرا ترك نسخة من بعض الملفات التعليمية لنا ، و إذا كنتم تستخدمون "كتاب التعليم السمعي (أكوستك)" أن تسجلوه لنا بواسطة المسجل و الميكروفون .
سنعرفون التفاصيل عندما نزر الكورس ، و لكن نرجوكم البدء بالمساعدة من الآن، لكي نستطيع أن نقدم كورس " ماما تتعلم اللغة الألمانية" بشكل أفضل في العام المقبل.

إذا لديكم أي سؤال أو استفسار نطلب منكم ان تكتبوا الينا.

إدارة المشروع : الأستاذ الجامعي الدكتور rudolf.de-cillia@univie.ac.at

عامل بالمشروع : فيرينا بلاشيتز
نيكو دوروستكار
verena.blaschitz@univie.ac.at
niku.dorostkar@univie.ac.at

شكرا لدمكم مقدما!

مع تحياتي
رودولف دي سيليا

D. Englischer Informationsbrief für die Kursteilnehmerinnen



**PHILOLOGISCH-
KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

INSTITUT FÜR SPRACHWISSENSCHAFT
UNIV. PROF. MAG. DR. RUDOLF DE CILLIA
VERENA BLASCHITZ
NIKU DOROSTKAR
BERGGASSE 11
A- 1090 WIEN

T +43 (1) 4277-417 25
F +43 (1) 4277-9 441
RUDOLF.DE-CILLIA@UNIVIE.AC.AT
VERENA.BLASCHITZ@UNIVIE.AC.AT
NIKU.DOROSTKAR@UNIVIE.AC.AT

[HTTP://WWW.UNIVIE.AC.AT/LINGUISTICS/](http://www.univie.ac.at/Linguistics/)

Wien, am .11.10.07

Dear course participants,

you are attending a German course, which is sponsored by the city of Vienna (MA 17). In order to reveal eventual problems and to work out improvements it is our task to evaluate this course. As a consequence we would like to visit your course a couple of times and ask you for an interview. The papers in your folder - the Lernmappe – are very important for us as well as we would like to document your learning progress. Therefore we would be glad if you could borrow us some of your learning papers to make a copy. Additionally you have the possibility to use our 'acoustic portfolio' by making recordings with a microphone.

We will inform you in more detail when we visit you at the course.

However, as it is important to improve the "Mama lernt Deutsch"-courses for the next school year we would like to ask for your support.

If you have any questions, feel free to contact us.

Project management: Univ. Prof. Dr. Rudolf de Cillia
Project assistants: Verena Blaschitz
Niku Dorostkar

rudolf.de-cillia.univie.ac.at
verena.blaschitz@univie.ac.at
niku.dorostkar@univie.ac.at

Thank you very much for your cooperation!

With regards,

Rudolf de Cillia m.p.

E. Informationsbrief für die DirektorInnen



**PHILOLOGISCH-
KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

INSTITUT FÜR SPRACHWISSENSCHAFT
UNIV. PROF. MAG. DR. RUDOLF DE CILLIA
VERENA BLASCHITZ
NIKU DOROSTKAR
BERGGASSE 11
A- 1090 WIEN

T +43 (1) 4277-417 25
F +43 (1) 4277-9 441
RUDOLF.DE-CILLIA@UNIVIE.AC.AT
VERENA.BLASCHITZ@UNIVIE.AC.AT
NIKU.DOROSTKAR@UNIVIE.AC.AT

[HTTP://WWW.UNIVIE.AC.AT/LINGUISTICS/](http://www.univie.ac.at/linguistics/)

Wien, am 17.01.2007

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor!

Wie Sie wahrscheinlich schon erfahren haben, werden die „Mama lernt Deutsch“- Kurse, die auch an Ihrer Schule stattfinden, extern evaluiert. Mit der Evaluation wurde unser Projektteam betraut.

Das Ziel der Evaluation ist die Überprüfung der Effizienz und Akzeptanz der gesetzten Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen. Um eine möglichst vielseitige Erfassung der Kursmaßnahme zu garantieren, werden verschiedene Methoden der Datenerhebung angewendet. Eine wichtige Rolle werden dabei Fragebögen und Interviews spielen, aber auch teilnehmende Beobachtungen, statistische Auswertungen und Analysen werden vorgenommen.

Bei der Durchführung der Evaluation sind wir sehr auf die Unterstützung und Mithilfe der Direktorinnen und Direktoren der betroffenen Schulen angewiesen. Daher möchten wir Sie bitten, uns bei der Datenerhebung behilflich zu sein.

Eines der Hauptziele der Kurse ist die Verbesserung der innerschulischen Kommunikation mit Müttern anderer Familiensprachen als Deutsch. Wir würden Sie deshalb bitten, diese Kommunikation in den nächsten Monaten zu beobachten (z.B. in Bezug auf Kontakte mit den KlassenlehrerInnen, den DirektorInnen und anderen Eltern, die Teilnahme an Elternabenden und Sprechstunden usw.), da wir bei unserer Erhebung diesbezüglich Fragen stellen werden.

Konkret benötigen wir Ihre Mitwirkung bei einer Fragebogenerhebung. Im Frühjahr 2007 möchten wir an allen Kursstandorten neben den KursleiterInnen, Elternvereinsobleuten und Muttersprachlichen LehrerInnen auch Sie als DirektorInnen schriftlich befragen. Da die Daten aus diesen Fragebögen für unsere Evaluation von großer Bedeutung sind, möchten wir Sie schon jetzt um Ihre Unterstützung in diesem Punkt bitten.

An den folgenden fünfzehn Schulen möchten wir neben der Fragebogenerhebung außerdem noch eine qualitative Studie durchführen:

| Schule | PLZ | Schule | PLZ |
|--|------|--------------------------|------|
| VS Darwingasse 14 | 1020 | VS Gaulachergasse 49 | 1160 |
| VS Eslarngasse 23 | 1030 | VS Halirschgasse 25 | 1170 |
| SPZ 5, Diehlgasse 2 und KS 5, Einsiedlerplatz 7 | 1050 | KMS Schopenhauer Str. 79 | 1180 |
| VS Sonnenuhrgasse 3 | 1060 | VS Schulgasse 57 | 1180 |
| | | VS Vorgartenstraße 95-97 | |
| VS Galileigasse 5 - "Lernen mit Weitblick" | 1090 | Europaschule | 1200 |
| VS Laimäckerg.17+VS Neilreichg.111 | 1100 | VS Pastorstraße 29 | 1210 |
| VS Goldschlagstr. 14-16 | 1150 | VS Georg Bilgeri-Str. 13 | 1220 |
| | | VS Meißnergasse 1 | 1220 |

Falls sich Ihre Schule in der oben angeführten Liste befindet, haben wir im Rahmen der qualitativen Studie auch ein Interview mit Ihnen vorgesehen. Wir werden uns diesbezüglich noch telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen.

Natürlich werden alle Daten anonymisiert, sodass kein Anlass zur Befürchtung besteht, dass unerwünscht Informationen veröffentlicht werden.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie uns bei unserer Forschungsarbeit unterstützen und im Rahmen der Evaluation zur Verbesserung und Weiterentwicklung der "Mama lernt Deutsch"-Kurse als wichtige Maßnahme der Diversitäts- und Sprachenpolitik beitragen würden.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

| | | |
|---------------------------|----------------------------------|-------------------------------|
| Projektleitung: | Univ. Prof. Dr. Rudolf de Cillia | rudolf.de-cillia@univie.ac.at |
| Projekt-MitarbeiterInnen: | Verena Blaschitz | verena.blaschitz@univie.ac.at |
| | Niku Dorostkar | niku.dorostkar@univie.ac.at |

Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen,

Rudolf de Cillia m.p.

F. Informationsbrief für die Muttersprachlichen LehrerInnen



**PHILOLOGISCH-
KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

INSTITUT FÜR SPRACHWISSENSCHAFT
UNIV. PROF. MAG. DR. RUDOLF DE CILLIA
VERENA BLASCHITZ
NIKU DOROSTKAR
BERGGASSE 11
A- 1090 WIEN

T +43 (1) 4277-417 25
F +43 (1) 4277-9 441
RUDOLF.DE-CILLIA@UNIVIE.AC.AT
VERENA.BLASCHITZ@UNIVIE.AC.AT
NIKU.DOROSTKAR@UNIVIE.AC.AT

[HTTP://WWW.UNIVIE.AC.AT/LINGUISTICS/](http://www.univie.ac.at/linguistics/)

Wien, am 17.01.07

Sehr geehrte Kollegin/ sehr geehrter Kollege!

Wir möchten Sie als Muttersprachliche/n Lehrer/in darüber informieren, dass wir von der Stadt Wien (MA 17) damit beauftragt wurden, die "Mama lernt Deutsch"-Kurse, die auch an Ihrer Schule stattfinden, zu evaluieren. Wie Sie vermutlich schon wissen, handelt es sich dabei um Kurse für Mütter mit einer anderen Familiensprache als Deutsch, die direkt an den Schulen ihrer Kinder organisiert werden.

Das Ziel der Evaluation ist die Überprüfung der Effizienz und Akzeptanz der gesetzten Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen. Um eine möglichst vielseitige Erfassung der Kursmaßnahme zu garantieren, werden verschiedene Methoden der Datenerhebung angewendet. Eine wichtige Rolle werden dabei Fragebögen und Interviews spielen, aber auch teilnehmende Beobachtungen, statistische Auswertungen und Analysen werden vorgenommen.

Eines der Hauptziele der Kurse ist die Verbesserung der innerschulischen Kommunikation mit Müttern anderer Muttersprachen als Deutsch. Da Sie als Muttersprachliche/r Lehrer/in in die Elternarbeit an der Schule in besonderem Ausmaß eingebunden sind, möchten wir Sie bitten, zu beobachten, ob sich die Kommunikation der Mütter mit anderen Familiensprachen als Deutsch innerhalb der Schule tatsächlich verbessert (z.B. in Bezug auf Kontakte mit den KlassenlehrerInnen, den DirektorInnen und anderen Eltern, die Teilnahme an Elternabenden und Sprechstunden usw.).

Im Frühjahr 2007 werden wir an allen betroffenen Schulen eine schriftliche Befragung vornehmen, wofür wir Sie schon jetzt um Ihre Mitarbeit bitten.

An den folgenden fünfzehn Schulen möchten wir neben der Fragebogenerhebung außerdem noch eine qualitative Studie durchführen:

| Schule | PLZ | Schule | PLZ |
|--|------|--------------------------|------|
| VS Darwingasse 14 | 1020 | VS Gaulachergasse 49 | 1160 |
| VS Eslarngasse 23 | 1030 | VS Halirschgasse 25 | 1170 |
| SPZ 5, Diehlgasse 2 und KS 5, Einsiedlerplatz 7 | 1050 | KMS Schopenhauer Str. 79 | 1180 |
| VS Sonnenuhrgasse 3 | 1060 | VS Schulgasse 57 | 1180 |
| | | VS Vorgartenstraße 95-97 | |
| VS Galileigasse 5 - "Lernen mit Weitblick" | 1090 | Europaschule | 1200 |
| VS Laimäckerg.17+VS Neilreichg.111 | 1100 | VS Pastorstraße 29 | 1210 |
| VS Goldschlagstr. 14-16 | 1150 | VS Georg Bilgeri-Str. 13 | 1220 |
| | | VS Meißnergasse 1 | 1220 |

Falls sich Ihre Schule in der oben angeführten Liste befindet, haben wir im Rahmen der qualitativen Studie auch ein Interview mit Ihnen als Muttersprachliche/r Lehrer/in vorgesehen. Wir werden uns diesbezüglich noch telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen. Bitte geben Sie uns zu diesem Zweck eine Kontaktnummer bekannt. Natürlich werden alle Daten anonymisiert, sodass kein Anlass zur Befürchtung besteht, dass unerwünscht Informationen veröffentlicht werden.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie im Rahmen der Evaluation zur Verbesserung und Weiterentwicklung der "Mama lernt Deutsch"-Kurse als wichtige Maßnahme der Diversitäts- und Sprachenpolitik beitragen könnten.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

| | | |
|---------------------------|----------------------------------|-------------------------------|
| Projektleitung: | Univ. Prof. Dr. Rudolf de Cillia | rudolf.de-cillia@univie.ac.at |
| Projekt-MitarbeiterInnen: | Verena Blaschitz | verena.blaschitz@univie.ac.at |
| | Niku Dorostkar | niku.dorostkar@univie.ac.at |

Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen,

Rudolf de Cillia m.p.

G. Informationsbrief für die Elternvereinsobleute



**PHILOGISCH-
KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

INSTITUT FÜR SPRACHWISSENSCHAFT
UNIV. PROF. MAG. DR. RUDOLF DE CILLIA
VERENA BLASCHITZ
NIKU DOROSTKAR
BERGGASSE 11
A- 1090 WIEN

T +43 (1) 4277-417 25
F +43 (1) 4277-9 441
RUDOLF.DE-CILLIA@UNIVIE.AC.AT
VERENA.BLASCHITZ@UNIVIE.AC.AT
NIKU.DOROSTKAR@UNIVIE.AC.AT

[HTTP://WWW.UNIVIE.AC.AT/LINGUISTICS/](http://www.univie.ac.at/linguistics/)

Wien, am 17.01.2007

Sehr geehrte Obfrau, sehr geehrter Obmann!

Wir möchten Sie als Elternvereinsobleute darüber informieren, dass wir von der Stadt Wien (MA 17) damit beauftragt wurden, die "Mama lernt Deutsch"-Kurse, die auch an Ihrer Schule stattfinden, zu evaluieren. Wie Sie vermutlich schon erfahren haben, handelt es sich dabei um Kurse für Mütter mit einer anderen Familiensprache als Deutsch, die direkt an den Schulen ihrer Kinder organisiert werden (siehe <http://www.wien.gv.at/integration/mama-lernt-deutsch.html>).

Das Ziel der Evaluation ist die Überprüfung der Effizienz und Akzeptanz der gesetzten Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen. Um eine möglichst vielseitige Erfassung der Kursmaßnahme zu garantieren, werden verschiedene Methoden der Datenerhebung angewendet. Eine wichtige Rolle werden dabei Fragebögen und Interviews spielen, aber auch teilnehmende Beobachtungen, statistische Auswertungen und Analysen werden vorgenommen.

Eines der Hauptziele der Kurse ist die Verbesserung der innerschulischen Kommunikation mit Müttern anderer Familiensprachen als Deutsch. Wir möchten Sie daher bitten, diese Kommunikation in den nächsten Monaten zu beobachten (z.B. in Bezug auf Kontakte mit den KlassenlehrerInnen, den DirektorInnen und anderen Eltern, die Teilnahme an Elternabenden und Sprechstunden usw.), da wir bei unserer Erhebung diesbezüglich Fragen stellen werden.

Konkret benötigen wir Ihre Mitwirkung bei einer Fragebogenerhebung. Im Frühjahr 2007 möchten wir an allen Kursstandorten neben den KursleiterInnen, DirektorInnen und Muttersprachlichen LehrerInnen auch Sie als Elternvereinsobleute schriftlich befragen. Da die Daten aus diesen Fragebögen für unsere Evaluation von großer Bedeutung sind, möchten wir Sie schon jetzt um Ihre Unterstützung in diesem Punkt bitten.

An den folgenden fünfzehn Schulen möchten wir neben der Fragebogenerhebung außerdem noch eine qualitative Studie durchführen:

| Schule | PLZ | Schule | PLZ |
|---|------|--------------------------|------|
| VS Darwingasse 14 | 1020 | VS Gaulachergasse 49 | 1160 |
| VS Eslarngasse 23 | 1030 | VS Halirschgasse 25 | 1170 |
| SPZ 5, Diehlgasse 2 und KS 5, Einsiedlerplatz 7 | 1050 | KMS Schopenhauer Str. 79 | 1180 |
| VS Sonnenuhrgasse 3 | 1060 | VS Schulgasse 57 | 1180 |
| | | VS Vorgartenstraße 95-97 | |
| VS Galileigasse 5 - "Lernen mit Weitblick" | 1090 | Europaschule | 1200 |
| VS Laimäckerg.17+VS Neilreichg.111 | 1100 | VS Pastorstraße 29 | 1210 |
| VS Goldschlagstr. 14-16 | 1150 | VS Georg Bilgeri-Str. 13 | 1220 |
| | | VS Meißnergasse 1 | 1220 |

Falls sich Ihre Schule in der oben angeführten Liste befindet, haben wir im Rahmen der qualitativen Studie auch ein Interview mit Ihnen vorgesehen. Wir werden uns diesbezüglich noch telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen. Bitte geben Sie uns zu diesem Zweck eine Kontaktnummer bekannt.

Natürlich werden alle Daten anonymisiert, sodass kein Anlass zur Befürchtung besteht, dass unerwünscht Informationen veröffentlicht werden.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie uns bei unserer Forschungsarbeit unterstützen und im Rahmen der Evaluation zur Verbesserung und Weiterentwicklung der "Mama lernt Deutsch"-Kurse als wichtige Maßnahme der Diversitäts- und Sprachenpolitik beitragen würden.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

| | | |
|---------------------------|----------------------------------|-------------------------------|
| Projektleitung: | Univ. Prof. Dr. Rudolf de Cillia | rudolf.de-cillia.univie.ac.at |
| Projekt-MitarbeiterInnen: | Verena Blaschitz | verena.blaschitz@univie.ac.at |
| | Niku Dorostkar | niku.dorostkar@univie.ac.at |

Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen,

Rudolf de Cillia m.p.

XI. Mama lernt Deutsch“-Konzepte im deutschsprachigen Raum

| Deutschland | | | | | | | | | | |
|--------------------|-----------|------------------------|------------------|---|--|----|---|--|---|--------------------------------|
| | Seit | Kursanzahl | Umfang | Zeit | Ort | KB | Kosten | Ausbildung KL | Evaluation/ Berichte | Besonderheiten/ Anmerkungen |
| Berlin | 1998 | 2005: 455 Kurse | | Vormittag | Schule | ja | Gratis, geringe Anmelde- pauschale | VS-Lehrerinnen | Evaluation (2001; 2005) | |
| München | 2002/2003 | 2005: 100 Kurse | 160 Einheiten | Vormittag | Schule | ja | 0,5 Euro/ Stunde | speziell ausgebildete Lehrkräfte | Nein | |
| Frankfurt | 1997 | 2006: ca. 100 Kurse | 150 Einheiten | Parallel zu Unterricht | Schule, Kindertages- stätten | ja | 1 Euro/ Stunde | Geschulte PädagogInnen | Bericht (1998) | |
| Wiesbaden | 2001 | 2003/2004: 17 Kurse | 100 Einheiten | | Kindertages- stätten, Grundschulen und Moscheen | ja | 100 Euro inkl. Unterricht s-material und KB | | Projektdokume ntation November 2003- Dezember 2004 | |
| Hamburg | 2000 | 2002/2003: 45 Kurse | 148 Einheiten | Vormittag, Nachmittag, früher Abend | Schule | ja | Gratis | langjährig erfahrene DaF- Dozentinnen | Evaluation (2001; 2003) | |
| Bremen | 2000 | 2005: 19 Kurse | 100 Einheiten | Vormittag | Grundschulen und Kindertages- heime | ja | Gratis | Bremer Studiengang DaZ, Fremdsprachenstudiengä nge der Bremer Universität | Bericht (2003) mündliches Feedback- Verfahren, in regelmäßigen Abständen schriftliche Fragen an KT, Sommer 2004: qual. Interviews | |

| | | | | | | | | | | |
|-----------------|------|---------------|--|-----------|--------------|----|---|---|----------------------|---|
| | | | | | | | | | durch eine Studentin | |
| Lindau | 1998 | 1998: 3 Kurse | 30x 1,5 Stunden; 1x pro Woche | Vormittag | Kindergarten | ja | DM 5,- pro Termin (Euro 2,56) bzw. DM 150,- für den Kurs (Euro 76,69) | Doppelausbildung als Fremdsprachenlehrerin mit sozialpädagogischer Weiterbildung + zweite KL mit DaF-Unterrichtserfahrung | Bericht (1999) | die ersten 45 Minuten lernen die Mütter gemeinsam mit ihren Vorschulkindern |
| Hannover | 1999 | 1999: 2 Kurse | 80 Einheiten; 2x pro Woche 90 Minuten | Vormittag | Schule | ja | DM 50,- pro Kurs (Euro 25,56) | Honorarkraft der Katholischen Erwachsenenbildung | Bericht (2000) | |

| Schweiz | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|--|-------------|---|--|--------------------------------|-----------------------|-----------|--|---|---------------------------------|--|
| Kanton | Name der Kursreihe | Seit | Kursanzahl | Umfang | Zeit | Ort | KB | Kosten | Ausbildung KL | Evaluation | Besonderheiten/Anmerkungen |
| Basel-Stadt | "Ich lerne Deutsch fürs Kind" (ULEF) | 2002 | | 2,5 Lektionen pro Woche | | Schule, Kindergarten | ja | CHF 150,- (ca. Euro 92,50) pro Semester inkl. Kursmaterial | | <u>Ja</u> (Leuenberger 2005) | Mütter lernen gemeinsam mit ihren Vorschulkindern; Teamteaching |
| Solothurn | "MuKi-Deutsch" (machBar) | 2006 | (in bisher 5 Gemeinden) | 2 Doppel- lektionen wöchentlich; 1 Semester à 68-80 Lektionen | | Schule | ja | CHF 5.- pro Lektion (ca. Euro 3,10) | 2 KL: 1 Erwachsen- enbildung, 1 aus der Schule | | |
| Aargau | "MuKi-Deutsch" (machBar) | 1999 | (in 30 Gemeinden) | 2 Doppel- lektionen wöchentlich; 1 Semester à 68-80 Lektionen | | Schule | ja | CHF 5.- pro Lektion (ca. Euro 3,10) | 2 KL: 1 Erwachsen- enbildung, 1 aus der Schule | | |
| Aargau | "Deutsch- kurse für Familien- frauen" (ECAP) | | 2007: 8 Kurse | 48 Lektionen, 1x pro Woche 2 Stunden 45 Min. | Nach- mittag | | ja | CHF 220.- (ca. Euro 135,60) inkl. Kinderhort + CHF 45.- (ca. Euro 27,40) für Lehrmittel | | | |
| Schaffhausen | "ELKI"-Kurs (SAH, Projekt "Co- Opera") | | | | | nicht im Schulhaus | | | | unveröffent- licht | Vorschulalter |
| Luzern | "Deutsch- kurse für Mutter und Kind" (FABIA) | | Führhings- semester 2007: 4 Kurse | 30 Lektionen / 15 Kurs- wochen | Vor- und Nach- mittag | | ja | CHF 7.- pro Lektion (ca. Euro 4,30) | | | Vorschulalter; Mütter und Kinder werden tw. gemeinsam unterrichtet |
| Bern (Stadt Langenthal) | "Triple P" (interunido) | | 2007: 1 Kurs | 5x 90 Minuten + 4 Wochen tel. Nach- | Nach- mittag / Abend | nicht im Schulhaus | | CHF 240.- (ca. Euro 148.-), Ehepaare CHF | | | für türkischsprachige Eltern |

| Kanton | Name der Kursreihe | Seit | Kursanzahl | Umfang | Zeit | Ort | KB | Kosten | Ausbildung KL | Evaluation | Besonderheiten/Anmerkungen |
|--|---|-------------------|------------|---------------------------------------|------|-------------------------------|----|--|---------------------------|------------|---|
| | | | | betreuung | | | | 350.- (ca. Euro 216,-) | | | |
| Zürich | "Deutsch für fremdsprachige Mütter" (AJB) | | | 2x2 Lektionen pro Woche | | nicht im Schulhaus | ja | CHF 12,- pro Doppellektion (ca. Euro 7,40) inkl. Kinderhütendienst | | | |
| Zürich | „Mein Kind lernt Deutsch – ich auch“ (HFS) | 2001 | 6-11 Kurse | 1x wöchentlich 45 Minuten / 20 Wochen | | Schule, Hort, Quartierzentren | ja | CHF 5.- pro Lektion (ca. Euro 3,10) + CHF 10.- für Lehrmittel | | | |
| St. Gallen | Deutsch für Mütter in den Quartierschulhäusern | | | | | | | | | | |
| Zug | Projekt "Deutschkurse mit Sozialinformation für fremdsprachige Frauen mit Kindern im Vorschul- oder Schulalter" | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| Liechtenstein | | | | | | | | | | | |
| Gemeinden Balzers, Mauren, evtl. Triesen und Eschen | "MaKi-Deutsch" Projekt in Planung (ViB) | 2006/2007 geplant | | 2 Lektionen / 35 Wochen | | Kinder-garten / Schule | | CHF 20.- monatlich (pro Familie) (ca. Euro 12,30) | KL und Kindergärtnerinnen | geplant | die ersten 3 Wochen Mutter und Kind gemeinsam |

XII. Akustisches Lerntagebuch

Anleitung Akustisches Tagebuch

- 1) Das Akustische Lerntagebuch bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Lernfortschritt zu dokumentieren, indem Sie etwas, das Sie schon gut auf Deutsch beherrschen, auf Kassette sprechen.

Und so funktioniert's:

- 2) Wenn Sie Lust haben, etwas aufzunehmen, etwa einen Dialog, die Wochentage, die Zahlen oder Ähnliches, gehen Sie einfach zum Kassettenrekorder, nehmen eine Kassette für sich und los geht's!
- 3) Wichtig dabei ist, dass Sie bevor Sie beginnen, das Datum des entsprechenden Tages auf Band sprechen.
- 4) Wenn Sie öfters hintereinander etwas auf die Kassette sprechen, haben nicht nur Sie, sondern auch wir die Möglichkeit, zu verfolgen, wie viel Sie in welchem Zeitraum dazugelernt haben.
- 5) Zwei wichtige Punkte:
 - Das Besprechen der Kassetten ist freiwillig
 - Sie MÜSSEN uns die Kassetten NICHT zur Verfügung stellen. Wenn Sie aber einverstanden sind, würden wir die Akustischen Lerntagebücher gerne (anonym) für unsere Studie verwenden. Sie bekommen die Originale selbstverständlich zurück!

Vielen Dank!

XIII. Lernfortschrittsdokumentation

A. Anleitung

Anleitung Lernfortschrittsdokumentation

- 1) Die vier Kästchen in der ersten Zeile stellen die verschiedenen Fertigkeiten dar:
Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben.
- 2) Die drei Smilies (😊 😊 😊) beziehen sich darauf, wie gut es Ihnen bei den einzelnen Fertigkeiten zu einem bestimmten Zeitpunkt gegangen ist.
- 3) Zum Beispiel: Am 10.02.2007 haben Sie das Gefühl, beim besprochenen Thema (z.B.: Feste feiern), nicht viel, aber doch etwas verstanden zu haben. Dann tragen Sie in das erste Kästchen () das Datum (😊) 10.2.2007 ein.
Wenn Sie später, vielleicht ein paar Tage danach, bemerken, dass Sie schon mehr verstehen, tragen Sie bitte das Datum des Tages in das zweite Kästchen (😊) ein.
An dem Tag, an dem Sie (fast) alles verstanden haben, tragen Sie bitte das entsprechende Datum in das Feld mit dem lachenden Smilie (😄) ein.

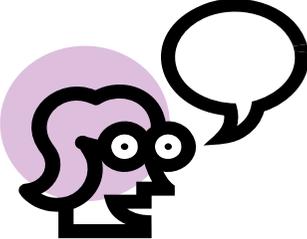
Dasselbe gilt auch für die Fertigkeiten Sprechen, Lesen und Schreiben.

- 4) Ihre Einträge sind für uns Anzeichen dafür, wie viel Sie gelernt haben. Dabei gibt es zwei wichtige Punkte zu beachten:
 - Das Ausfüllen ist freiwillig
 - Sie MÜSSEN uns die Blätter NICHT zur Verfügung stellen. Wenn Sie aber einverstanden sind, würden wir die Blätter gerne (anonym) für unsere Studie verwenden. Sie bekommen die Originale selbstverständlich zurück!

Vielen Dank!

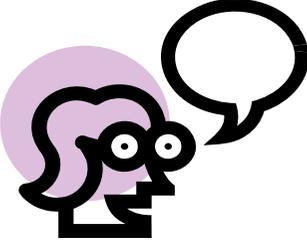
B. "Einander kennen lernen"

z.B.: sich vorstellen, jemand anderen vorstellen, etwas über sich erzählen und von anderen erfragen (Alter, Herkunft, Familienstand, Kinder, Hobbies, Interessen); grüßen

| |  |  |  |  |
|---|---|--|---|---|
|  | | | | |
|  | | | | |
|  | | | | |

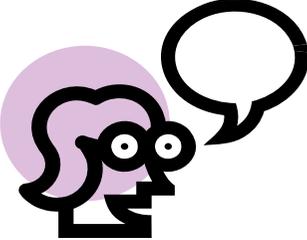
C. "Feste feiern"

z.B.: Einladungen aussprechen, ablehnen, annehmen; Termine vereinbaren; Vorbereitungen für Feiern; Telefonate führen

| | | | | |
|---|---|--|---|---|
| |  |  |  |  |
|  | | | | |
|  | | | | |
|  | | | | |

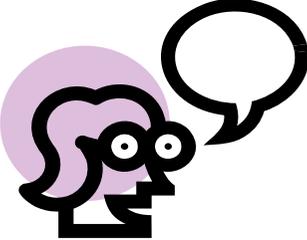
D. "Gesundheit"

z.B.: Arztbesuch, über die eigenen Beschwerden sprechen können, Körperteile benennen; in die Apotheke gehen; Versicherungen

| | | | | |
|---|---|--|---|---|
| |  |  |  |  |
|  | | | | |
|  | | | | |
|  | | | | |

E. "Schulalltag"

z.B.: etwas über die Schule(n) erzählen und von anderen erfragen, Schulalltag, mit der Lehrerin/ dem Lehrer über die Kinder sprechen; Bildungseinrichtungen; Beruf

| |  |  |  |  |
|---|---|--|---|---|
|  | | | | |
|  | | | | |
|  | | | | |

F. "Wohnen in Wien"

z.B.: Sehenswürdigkeiten, etwas über die Wiener Bezirke erzählen und von anderen erfragen, öffentliche Verkehrsmittel, Freizeit (Hobbies, Sport), sich orientieren in Wien (nach dem Weg fragen, den Weg jemandem erklären, Stadtplan lesen)

| |  |  |  |  |
|---|---|--|---|---|
|  | | | | |
|  | | | | |
|  | | | | |

XIV. Genehmigung des Stadtschulrates



Magistratabteilung 17
Integrations- und Diversitätsangelegenheiten
Univ. Prof. Dr. Rudolf de Cillia
Friedrich Schmidt Platz 3, 3. Stock
1080 Wien

| | |
|-------|------------|
| MA 17 | |
| Eing. | 06.02.2007 |
| Zahl | 741/06 |
| Big | |

| | | | | |
|--------------------------|-------------------|---|-------------------------|------------|
| Ihr Zeichen, | Unser Zeichen/GZ | Sachbearbeiter: | Tel: 52525 | Datum |
| Ihre Nachricht vom ----- | 100 015/0006/2007 | Dipl. Päd. Ing. Christian Schütz, MSc Hauptschuloberlehrer | DW 77121 Fax 9977121 | 17.01.2007 |

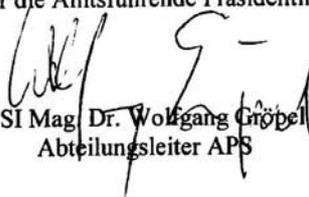
Sehr geehrter Herr Professor!

Der Stadtschulrat für Wien erteilt Ihnen und Ihren MitarbeiterInnen die Genehmigung, im Rahmen Ihrer Evaluation zur Kursreihe „Mama lernt Deutsch“ eine Erhebung an den genannten Wiener Schulen, die bis längstens Ende September 2007 abgeschlossen sein muss, durchzuführen.

Die Ergebnisse unterliegen der Anonymität und dürfen nur für das Forschungsprojekt Verwendung finden. Außerdem möchte ich Sie daran erinnern, dass das Einvernehmen mit der betroffenen Direktion herzustellen ist und eine Mitarbeit der LehrerInnen freiwillig sein muss.

Die Bewilligung der Untersuchung ist an die Bedingung geknüpft, dass eine Zusammenfassung der Arbeit dem Stadtschulrat für Wien, mit Anführung obiger Geschäftszahl, zugesendet wird.

Mit freundlichen Grüßen
Für die Amtsführende Präsidentin


LSI Mag. Dr. Wolfgang Gröpel
Abteilungsleiter APS

Nachrichtlich an:

Frau BSI In Mag. Ulrike Mangl, Frau BSI In Regina Grubich-Müller, Herrn BSI Mag. Manfred Pinterits, Frau BSI In Michaela Dallinger, Herrn BSI Mag. Dr. Josef Pammer, Herrn BSI Erich Kuenburg, Frau BSI In RRn Brigitte Schäffer, Herrn BSI Walter Maitz, Frau BSI In RRn Gertrud Kertelics, Herrn OSR BSI Walter Gusterer, Herrn BSI RR Norbert Zirbs, Herrn BSI Johann Studencki, Herrn LSI Gerhard Tuschel

VS 1160, Gaulachergasse 49; VS 1170, Halirschgasse 25; KMS 1180, Schopenhauer Str. 79; VS 1180, Schulgasse 57; VS 1210, Pastorstraße 29; VS 1220, Georg Bilgeri-Str. 13; VS 1220, Meißnergasse 1; VS 1030, Eslargasse 23; VS 1100, Laimäckergasse 17; VS 1100, Neilreichgasse 111; SPZ 1050, Dichelgasse 2; VS 1050, Einsiedlergasse 7; VS 1060, Sonnenuhrgasse 3; VS 1150, Goldschlagstraße 14 – 16; VS 1020, Darwingasse 14; VS 1090, Galileigasse 5; VS 1200, Vorgartenstraße 95 – 97;

Die **Direktionen** werden gebeten, an den betroffenen Schulen die Mitglieder des Schulforums bzw. die KlassenelternvertreterInnen von der Durchführung der Erhebung zu informieren.

A-1010 Wien, Wipplingerstraße 28; DVR 0064 131; www.ssr-wien.gv.at

XV. Newsletter-Text

Erschienen in: *verbal* newsletter. Zeitschrift des Verbands für Angewandte Linguistik 2/2006, S.6. http://www.univie.ac.at/linguistics/verbal/news/2_2006.pdf. Letzter Zugriff am 04.09.2007.

"MAMA LERNT DEUTSCH" - EVALUATION

Projektleitung: Prof. Dr. Rudolf de Cillia

MitarbeiterInnen: Verena Blaschitz, Niku Dorostkar

Ziel dieses Projektes ist die Evaluation der "Mama lernt Deutsch"-Kursreihe, die in diesem Schuljahr (2006/2007) von der Stadt Wien als Pilotprojekt eingeführt wurde. Bei der Kursmaßnahme handelt es sich um Deutsch als Zweitsprache-Kurse, die Mütter anderer Herkunftssprache als Deutsch als Zielgruppe haben und direkt an den Schulen der Kinder der Kursteilnehmerinnen stattfinden (siehe auch www.wien.gv.at/integration/mama-lernt-deutsch.html). Die Kurse, die von fünf Trägerorganisationen an rund 100 Schulstandorten durchgeführt werden, beinhalten 150 Unterrichtseinheiten zu zwei mal drei Stunden pro Woche und kosten inklusive Kinderbetreuung 150 Euro. Das Evaluationsprojekt, das im September 2006 begonnen hat und bis August 2007 dauert, wird im Rahmen einer Doppeldiplomarbeit der beiden studentischen MitarbeiterInnen durchgeführt. Neben einer Bestandsaufnahme von ähnlichen Modellen im deutschsprachigen Raum wird derzeit an der Sicherstellung der Rahmenbedingungen der Evaluation (ExpertInneninterviews, Informationsschreiben, Genehmigungen etc.) und am Entwurf der Erhebungsinstrumente gearbeitet.

Zentrale Fragestellungen der Evaluation

Die Evaluation beschäftigt sich mit der Überprüfung der gesetzten Maßnahmen auf vier Ebenen, wovon die erste die zusammenfassende Beschreibung der gesetzten Maßnahme darstellt. Auf dieser Ebene wird die Erläuterung des Kurskonzeptes und der Curricula sowie der Vergleich mit ähnlichen Kursmodellen im deutschsprachigen Raum im Vordergrund stehen. Die individuelle Ebene der Kommunikation, die die angestrebte Verbesserung der Sprachkenntnisse sowie der Sprachhandlungskompetenz der Kursteilnehmerinnen umfasst, soll von der Evaluation in einem nächsten Schritt ebenso erfasst werden wie die institutionelle Ebene der Kommunikation. Diese stellt eine der Hauptanliegen der Kursmaßnahme dar und beinhaltet die Verbesserung der Kommunikation zwischen dem Elternhaus und der Schule,

also zwischen den Migrantenmüttern und den DirektorInnen, KlassenlehrerInnen und deutschsprachigen Eltern. Die Gesamteinschätzung der Kursreihe bildet schließlich die letzte Ebene und wird sich mit Fragen der Akzeptanz der Kurse, des Umganges mit den stark heterogenen Gruppen und der Einbettung in den sozialen Kontext der Kursteilnehmerinnen beschäftigen. Das Hauptaugenmerk wird hierbei auf einer Stärken- und Schwächenanalyse des Modells liegen, die eine effiziente Weiterführung und Verbesserung des Projektes im nächsten Schuljahr ermöglichen soll.

Datenerhebung

Im Sinne einer möglichst vielseitigen Erfassung der untersuchten Maßnahmen wird ein Methodenmix aus qualitativen und quantitativen Methoden verwendet (Literaturrecherche, ExpertInneninterviews, schriftliche Befragung, themenzentrierte Interviews, Gruppendiskussion, Kursdokumente, in der Datenauswertung deskriptiv statistische Darstellung, Diskursanalyse, ggf. Spracherwerbsdatenanalyse).

Am Beginn der Datenerhebung steht eine Literaturrecherche, deren Schwerpunkt eine Übersicht über Kursmaßnahmen „Deutsch als Zweitsprache für Eltern“ im deutschsprachigen Raum (Österreich, Deutschland, Schweiz, Lichtenstein) bildet. Zur Erhebung deskriptiver statistischer Daten werden die Anwesenheitslisten der Kurse (Fehlzeiten, Abbruchgründe), ein statistisches Datenblatt der MA17 (Anzahl der Teilnehmerinnen zu Beginn und nach 2/3 des Kurses, Alter, Erstsprache, Aufenthaltsdauer in Österreich, Inanspruchnahme der Kinderbetreuung und Alter der Kinder, Beruf/ Status, Schulbesuch in Jahresangaben) und die Anwesenheitslisten der Kinderbetreuung analysiert. Von den Kursberichten der KursleiterInnen erwarten wir uns Daten zur Durchführung der Kurse sowie eine globale Einschätzung des Lernfortschrittes der jeweiligen Kursgruppe erhoffen.

Mit der Befragung der KursleiterInnen (Totalerhebung) wollen wir eine Selbst- und Fremdeinschätzung der gesetzten Maßnahmen und des Lernfortschrittes erheben, durch die Befragung der KursträgerInnen, SchuldirektorInnen, Elternvereinsobleute und muttersprachlichen LehrerInnen den Einfluss der Kursmaßnahme auf die innerschulische Kommunikation und deren (mögliche) Verbesserung.

Die qualitative Studie umfasst ExpertInneninterviews, eine Gruppendiskussion mit einigen KursleiterInnen und die Dokumentation eines Reflexionsworkshops der KursleiterInnen. Im Mittelpunkt stehen Fallstudien an einigen Kursstandorten, wobei das Hauptaugenmerk auf den Daten zu den Kursteilnehmerinnen (Paarinterviews, genaue Anzahl abhängig von der

konkreten Situation im Feld) liegt, die aufgrund der Kontakte in einer vorhergehenden teilnehmenden Beobachtung angesprochen und für die themenzentrierten Interviews gewonnen werden. Außerdem werden Interviews mit KursleiterInnen, Schuldirektion, Elternvereinsobleuten und muttersprachlichen LehrerInnen durchgeführt. Anhand eines akustischen Lerntagebuches/ Portfolios wird versucht, Sprachdaten der Kursteilnehmerinnen zu erheben und den individuellen Lernzuwachs zu dokumentieren. Schließlich werden schriftliche Daten aus den Lernmappen der Kursteilnehmerinnen herangezogen, sofern sie uns von diesen zur Verfügung gestellt werden.

Verena Blaschitz
Niku Dorostkar

verena.blaschitz@univie.ac.at
niku.dorostkar@univie.ac.at

Kapitelzuordnung

Die vorliegende Diplomarbeit ist in ihrer Gesamtheit in Teamarbeit der Verfasserin und des Verfassers entstanden. Aufgrund der formalen Voraussetzungen für das Einreichen einer Diplomarbeit an der Universität Wien werden die einzelnen Kapiteln dem bzw. der jeweiligen Verfasser/in folgendermaßen zugeordnet:

Verena Blaschitz

Band 1: Kapitel 2.1. bis 2.6.2.4.; 3.2.-3.2.4.; 4; 5.1.2.1.-5.1.2.7.; 6.2.2.-6.2.5.

Band 2: Kapitel II, III, VI, X, XII, XIII, XIV, XV

Niku Dorostkar

Band 1: Kapitel 1; 2.7.; 3.1.; 5.1.-5.1.2.; 6.1.-6.2.1.1.; 7

Band 2: Kapitel I, IV, V, VII, VIII, IX, XI